

# Rochade W rttemberg 3/01



Verk ndigungsorgan des Schachverbandes W rtemberg e.V

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,  
Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im .TXT - Format)

Redaktionsschluss f r Heft 4 / 01: 13.

## V E R B A N D

### Beitragserh hung per 01.01.2002

Was schon wieder? Warum (erst) jetzt? Das ist das Spektrum der Meinungen. Was genau und warum das Pr sidium und anschlie end das erweiterte Pr sidium auf seiner Sitzung am 27.01.2001 beschlo , lesen Sie hier:

Antrag -1 des Pr sidiums an den Verbandstag am 23.06.2001 in Deizisau:

Die Verbandsbeitr ge sollen ab 1.1.2002 betragen f r

Mitglieder	SVWneu	SVWalt	DSB	WLSB*)	Ges.:	2002		
	Euro	DM	DM	Euro	DM	Euro	DM	DM
ber 18 Jahre			8,00	15,67		11,25	6,50	
12,71	ca.	11,50						39,63
15 - 18 Jahre	4,00	7,83	5,80	3,25	6,36	ca.	8,00	22,19
unter 15 Jahre			3,50	6,85		3,80	1,62	
3,17	ca.	5,75						15,77

\* die WLSB-Beitragswerte enthalten pauschaliert 3,- DM je Mitglied, f r die stufenfixen Grund- und Sozialbeitr ge, sowie 0.30 DM je Mitglied als Umlage der Beitr ge zur Verwaltungs-Berufs-Genos-

### Ausschreibung Stellenangebot

#### Gesch ftsstelle des Schachverband W rttemberg

Zum 01.04.01 oder sp ter suchen wir eine Dame oder einen Herrn (ca. 25-60 Jahre), die/der sich als Nebent tigkeit gerne f r diese weitgehend selbstst ndige Aufgabe, unsere Gesch ftsstelle zu fhren, engagieren will, und mit zeitgem er B roarbeit und Kommunikation vertraut ist. Einarbeitung ist vorgesehen.

Zielsetzung ist, die ehrenamtlichen Funktionstr ger im SWW zu entlasten und ihnen Routinearbeiten abzunehmen. Ferner dient die Gesch ftsstelle als Kommunikationsknotenpunkt zwischen den Schachvereinen/-abteilungen und den Funktionen. Deshalb wird sie alle modernen Techniken nutzen insb. auch Internet und Email.

Die T tigkeit kann berwiegend als Heimarbeit ausgef hrt werden. Das setzt voraus, dass Sie die r unlichen Voraussetzungen f r diesen Heimarbeitsplatz anbieten und die erforderlichen technischen Installationen erm glichen k nnen. Machen Sie dazu bitte Angaben mit Ihrer Bewerbung.

Wir bieten eine Verg tung nach den Regelungen f r Geringverdiener (630,- DM Gesetz) und erwarten einen Einsatz von 30 Stunden im Monat. Nebenkosten werden ersetzt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto schriftlich bis 25.03.01 an den Pr sidenten des SWW, Hanno D rrr, Steckfeldstr.4, 70599 Stuttgart (0711-4581.103)

Anforderungsprofil:

- 1- Selbstst ndige Arbeitsweise und Zuverl ssigkeit.
- 2- Organisationstalent und vorausschauende Planung.
- 3- PC-Erfahrung und Aufgeschlossenheit f r elektronische Kommunikation.
- 4- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- 5- H flichkeit und gute Umgangsformen.
- 6- Bereitschaft, sich auf lngere Sicht einzubringen.
- 7- Schachkenntnisse oder eine bestimmte Spielst rke sind unbedeutend.

Wesentliche Aufgaben:

Vorbereitung, Nachbereitung von Sitzungen verschiedener Gremien, Termin berwachung und -koordination; fallweise Unterst tzung des Pr sidiums und der Verbandsfunktion re, teilweise Betreuung der Informationsangebote des SWW in den neuen Medien (Internet).

Satzung des SVW:	im
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	Handbuch
Schiedsordnung:	des SW
Spielerpa ordnung:	in 4/00
Ehrenordnung:	in 9/99
W T O	gesamte WTO in 8/00

senschaft (VBG).

Als Ergebnis wird der SVW knapp TDM 34 mehr Einnahmen haben.

Antrag-2 des Pr sidiums an den Verbandstag am 23.06.2001 in Deizisau:

Die Verbandsbeitr ge f r passive Mitglieder (= ohne Spielberechtigung) betragen 50% der Beitr ge f r aktive Mitglieder (= mit Spielberechtigung)

Damit soll ein Verbleiben dieser Mitglieder in der Schachorganisation unterst tzt und den Schachvereinen ein Beispiel zur Nachahmung gegeben werden. Der Beschlu bedeutet rechnerisch rund 2 TDM Beitragsausfall ab 2002 (MG-zahl vom 1.1.01)

Begr ndung:

Der Haushaltsplan f r 2000 sah per 31.12. nur noch R cklagen (Haushaltsbeitrag) von DM 2.510,- vor. Dies veranlasste das Pr sidium zu einem drastischen Sparkurs. F r 2000 und 2001 wurde eine pauschale Haushaltssperre von 10% vorgeschlagen und vom erweiterten Pr sidium beschlossen.

Im Jahr 2000 waren die Sparma nnahmen so wirksam, dass wir das Jahr 2001 mit einer Reserve von TDM 46 beginnen k nnen, obwohl der Beitragsr ckflu an die Bezirke f r 2000 ohne Einbehalt bewiesen wurde.

Der Schatzmeister belegte in einer 10-Jahres-bersicht zur Vermentwicklung des SWW, dass die R cklagen seit 1997 laufend abschmolzen - insgesamt um TDM 60; d.h. durchschnittlich wurden TDM 12 mehr ausgegeben als eingenommen. Das entspricht DM 1,30 je Mitglied je Kalenderjahr oder DM 6,50 in 5 Jahren .

Im Jahr 2000 blieben die Einnahmen um TDM 13 unter dem Planansatz; das entspricht 14% der SWW-Beitr ge (TDM 90,5). Die Ausgaben konnten um rund TDM 32 unter den Planans tzen gehalten werden; das sind 15,5% (!) der beeinflussbaren Ausgaben von TDM 207. Ein solcher Sparererfolg l t sich nur einmal (kurzfristig) erzielen; auf lngere Sicht m ssen Einnahmen und Ausgaben in bereinstimmung gebracht werden. Und: Der SWW ben tigt zu jedem Jahresanfang eine Liquidit tsreserve von TDM 50-60, um im 1.Halbjahr zahlungsf hrig zu bleiben.

### Perspektiven, Handlungsalternativen und Kostenplanung:

Die Bereitschaft ehrenamtliche Aufgaben zu bernehmen schwindet leider im SWW ebenso wie anderen Orts. Dieser Umstand trifft auf die wachsenden Anspr che der Mitglieder nach Professionalit t, Aktualit t und Verf gbarkeit der vom SWW angebotenen Leistungen.

Die F lle m hren sich, wo Positionen nicht oder nicht angemessen ehrenamtlich besetzt werden k nnen. Auch eine Aufgliederung von Aufgaben schafft Probleme: Unsere Statuten sehen das nicht ohne weiteres vor; Sachzusammenh nge sprechen teilweise dagegen, der Koordinierungsaufwand steigt, und die Beteiligung von mehr Personen an den Entscheidungsprozessen (Sitzungen, Tagungen) kostet auch weitere Mittel. Die Alternative sind nebenamtliche oder hauptamtliche Kr fte. Aber eine Vollzeitstelle bedeutete einen Aufwand von mindestens 60 TDM im Jahr.

Also: Freiwillige vor - das Ehrenamt ruft!

Zukunftig wird der SVW vermehrt investieren m ssen in Kommunikationstechnik (Hardware und Software), weil das den Kontakt unter den Funktionstr gem erleichtert und verbessern kann. Daf r ist Spielraum zu schaffen - Ehrenamtliche wollen f r eine bernommene Aufgabe nicht auch noch selbst investieren m ssen.

Zusammenfassung:

Um in der Konkurrenz der Freizeitgesellschaft und der Sportfach-

# Haushaltsplan 2001 - Vorl. SOLL/IST Vergleich 2000

E I N N A H M E N	Plan 2000		Ist 2000		Plan 2001	
	D M	Euro	D M	Euro	D M	Euro
Beiträge der Vereine						
- Schachverband W rttemberg	90 500,00 DM	46.271,92 DM	90.931,41 DM	46.492,49	90.500,00 DM.	46.271,92
- Deutscher Schachbund	84 500,00 DM	43.204,16 DM	83.452,95 DM	42.668,82	83.500,00 DM	42.692,87
	175.000,00 DM	89.476,08 DM	174.384,36 DM	89.161,31	174.000,00 DM	88.964,79
Staatsmittel						
- Lehrgänge	20.700,00 DM	10.583,74	21.956,00 DM	11.225,92	21.870,00 DM	11.181,95
- Sonstige Vorhaben	8.200,00 DM	4.192,59	8.222,00 DM	4.203,84	8.370,00 DM	4.279,51
- Verwaltungskosten	9.900,00 DM	5.061,79	9.838,11 DM	5.030,15	10.000,00 DM	5.112,92
	38.800,00 DM	19.838,12	40.016,11 DM	20.459,91	40.240,00 DM	20.574,39
Beitragsrückflu WLSB	49.600,00 DM	25.360,08	49.644,02 DM	25.382,58	50.500,00 DM	25.820,24
Glücksspirale	4.000,00 DM	2.045,17	3.214,93 DM	1.643,77	3.200,00 DM	1.636,13
Startgelder	1.000,00 DM	511,29	2.210,00 DM	1.129,96	2.200,00 DM	1.124,84
Spenden und Zuschüsse	4.500,00 DM	2.300,81	1.550,00 DM	792,50	2.100,00 DM	1.073,71
Rückstellung Handbuch 1997/1998/1999	9.000,00 DM	4.601,63	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00
Sonstiges (Zinsen - Festgeldanlage)	2.000,00 DM	1.022,58	2.461,07 DM	1.258,33	2.000,00 DM	1.022,58
Haushaltbeitrag	59.000,00 DM	30.166,22	56.380,52 DM	28.826,90	46.000,00 DM	23.519,43
GESAMT	342.900,00 DM	175.321,99	329.861,01	DM 168.655,26	320.240,00	DM 163.736,11

A U S G A B E N	Plan 2000		Ist 2000		Plan 2001	
	D M	Euro	D M	Euro	D M	Euro
- Beiträge Deutscher Schachbund	84 500,00 DM	43.204,16	83.452,95 DM	42.668,82	83.500,00 DM	42.692,87
- Beitrag Deutscher Sportbund	1.100,00 DM	562,42	1.007,50 DM	515,13	1.000,00 DM	511,29
- FIDE-Umlage	950,00 DM	485,73	921,90 DM	471,36	930,00 DM	475,50
- Karpov - Schachzentrum	1.000,00 DM	511,29	1.000,00 DM	511,29	1.000,00 DM	511,29
- Beitrag Landessportverband	80,00 DM	40,90	80,00 DM	40,90	80,00 DM	40,90
	87.630,00 DM	44.804,51	86.462,35 DM	44.207,50	86.510,00 DM	44.231,86
Zweckgebundene Ausgaben für Schulungen			8.000,00 DM	4.090,34 DM		4.265,25 DM
2.180,79	7.000,00 DM	3.579,04				
Zuweisung an die W rtt. Schachjugend	46.910,00 DM	23.984,70 DM	47.016,48 DM	24.039,14	45.600,00 D M	23.314,91
Beitragsrückflu an die Bezirke***	22 950,00 DM	11.734,15 DM	25.345,03 DM	12.958,71	22.950,00 D M	11.734,15
<u>Ausgaben Herren</u>						
- Kandidatenturnier	9.000,00 DM	4.601,63	7.137,00 DM	3.649,09	0,00 DM	0,00
- Meisterturnier	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00	6.500,00 DM	3.323,40
- Schnellschachmeisterschaft	2.500,00 DM	1.278,23	2.500,00 DM	1.278,23	2.500,00 DM	1.278,23
- Blitzmeisterschaften, D hne- u.Viererpokal	396,15	511,29	1.000,00 DM	511,29	774,80	DM
- Oberliga	3.500,00 DM	1.789,52	2.517,60 DM	1.287,23	3.000,00 DM	1.533,88
- Vergleichskampf der Bezirke	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00
- Turniere auf Bundesebene	3.700,00 DM	1.891,78	4.471,50 DM	2.286,24	3.700,00 DM	1.891,78
- Vorturnier Deutsche Amateurreisterschaft	0,00	511,29	0,00 DM	0,00	0,00	DM
- L nderk mpfe/Bodenseecup	5.000,00 DM	2.556,46	4.024,90 DM	2.057,90	5.000,00 DM	2.556,46
- F rderung von Spitzensport	800,00 DM	409,03	100,00 DM	51,13	800,00 DM	409,03
- Allgemeiner Aufwand	3.000,00 DM	1.533,88	1.646,38 DM	841,78	3.000,00 DM	1.533,88
	28.500,00 DM	14.571,82	23.172,18 DM	11.847,75	28.300,00 DM	14.469,56
<u>Ausgaben Senioren</u>						
- Meisterschaften	4.800,00 DM	2.454,20	5.405,13 DM	2.763,60	5.400,00 DM	2.760,98
- L nderk mpfe	1.100,00 DM	562,42	941,70 DM	481,48	1.000,00 DM	511,29
- Allgemeiner Aufwand	1.100,00 DM	562,42	1.002,83 DM	512,74	1.100,00 DM	562,42
	7.000,00 DM	3.579,04	7.349,66 DM	3.757,82	7.500,00 DM	3.834,69
<u>Ausgaben Frauen</u>						
- Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	4.200,00 DM	2.147,43	4.209,70 DM	2.152,39	4.200,00 DM	2.147,43
- Deutsche Einzelmeisterschaft	1.250,00 DM	639,11	1.101,70 DM	563,29	1.250,00 DM	639,11
- Deutsche Einzelblitzmeisterschaft	450,00 DM	230,08	506,00 DM	258,71	450,00 DM	230,08
- Deutsche Schnellschachmeisterschaft	350,00 DM	178,95	221,00 DM	113,00	350,00 DM	178,95
- W rttensbergische Einzelmeisterschaft	1.000,00 DM	511,29	1.227,50 DM	627,61	1.000,00 DM	511,29
- W rtt. Einzel-/Mannschaftsblitz	775,00 DM	396,25	858,18 DM	438,78	775,00 DM	396,25
- W rtt./Bad. Schnellschachmeisterschaft	700,00 DM	357,90	768,20 DM	392,77	700,00 DM	357,90
- Dreil nderturnier	3.800,00 DM	1.942,91	3.456,08 DM	1.767,07	3.600,00 DM	1.840,65
- F rderung Spitzensport	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00
- W rtt. Mannschaftsmeisterschaft	250,00 DM	127,82	148,43 DM	75,89	250,00 DM	127,82
- Allgemeiner Aufwand	725,00 DM	370,69	723,86 DM	370,10	925,00 DM	472,94
	13.500,00 DM	6.902,44	13.220,65 DM	6.759,61	13.500,00 DM	6.902,44
<u>Referat Leistungssport *</u>						
- Beteiligung gem. Kommission BaW	18.630,00 DM	9.525,37	5.000,00 DM	2.556,46	18.630,00 DM	9.525,37

- Leistungssportförderung W rittenberg	6.390,00 DM	3.267,16	5.017,00 DM	2.565,15	6.390,00 DM	3.267,16
- Zentrallehrgang W ritt. F rderungsgruppe	2.700,00 DM	1.380,49	2.730,30 DM	1.395,98	2.700,00 DM	1.380,49
- Verbandstrainer	1.080,00 DM	552,20	0,00 DM	0,00	1.080,00 DM	552,20
	28.800,00 DM	14.725,21	12.747,30 DM	6.517,59	28.800,00 DM	14.725,21

	D M	Euro	D M	Euro	D M	Euro
<u>Referat Ausbildung</u>						
- Ausbildung allgemein	1.500,00 DM	766,94	716,74 DM	366,46	1.500,00 DM	766,04
- Ausbildung speziell	2.000,00 DM	1.022,58	742,00 DM	379,38	3.000,00 DM	1.533,88
- Ausbildung Juniorenförderung	300,00 DM	153,39	300,00 DM	153,39	300,00 DM	153,39
	3.800,00 DM	1.942,91	1.758,74 DM	899,23	4.800,00 DM	2.454,20

Referat Freizeit/Breitensport

- Breiten/Freizeitsport allgemein	1.630,00 DM	833,41	1.510,77 DM	772,44	1.800,00 DM	920,33
- Förderung von Freizeitsportmaßnahmen	3.620,00 DM	1.850,88	4.116,98 DM	2.104,98	3.700,00 DM	1.891,78
- Schachsportabzeichen	800,00 DM	409,03	100,00 DM	51,13	400,00 DM	204,52
- Marketingkonzept - Schach 2000	450,00 DM	230,08	463,00 DM	236,73	500,00 DM	255,65
- Werbemittel für Neckar 2001					4.000,00 DM	2.045,17
- Wettbewerb Neckar 2001	1.200,00 DM	613,55	1.200,00 DM	613,55	2.000,00 DM	1.022,58
	7.700,00 DM	3.936,95	7.390,75 DM	3.778,83	12.400,00 DM	6.340,02

Referat Öffentlichkeitsarbeit

- allgemein	200,00 DM	102,26	195,00 DM	99,70	200,00 DM	102,26
- spezielle Maßnahmen	1.330,00 DM	680,02	0,00 DM	0,00	1.330,00 DM	680,02
	1.530,00 DM	782,28	195,00 DM	99,70	1.530,00 DM	782,28

Pa stelle	3.600,00 DM	1.840,65	4.402,01 DM	2.250,71	3.790,00 DM	1.937,80
Wertungsreferent	3.000,00 DM	1.533,88	3.223,98 DM	1.648,39	2.440,00 DM	1.247,55
Problemschachbeauftragter	450,00 DM	230,08	277,90 DM	142,09	400,00 DM	204,52

Verwaltungsstelle Schachverband einschl. 11.116.29 21.500,00 DM 10.992,78 21.500,00 DM 10.992,78 21.741,57 DM

Anschaffungen / InvestitionenVerwaltungsaufwand

Pr ssenz Internet	2.250,00 DM	1.150,41	1.345,88 DM	688,14	2.250,00 DM	1.150,41
R ckstellung Handbuch **	5.000,00 DM	2.556,46	0,00 DM	0,00	0,00 DM	0,00
Werbemittel	2.250,00 DM	1.150,41	2.111,33 DM	1.079,51	3.000,00 DM	1.533,88
ROCHADE/SPORT	2.200,00 DM	1.124,84	2.176,80 DM	1.112,98	2.200,00 DM	1.124,84
Versicherungen	1.000,00 DM	511,29	984,00 DM	503,11	1.000,00 DM	511,29
Tagungen	7.200,00 DM	3.681,30	10.324,31 DM	5.278,74	11.700,00 DM	5.982,12
Verwaltungskosten	7.200,00 DM	3.681,30	5.751,72 DM	2.940,81	7.200,00 DM	3.681,30
Jubil umszuschüsse	1.800,00 DM	920,33	525,00 DM	268,43	1.000,00 DM	511,29
Ehrungen (Nadeln, Urkunden, Umschl ge etc.)	900,00 DM	460,16	1.073,00 DM	548,62	500,00 DM	255,65
Sonstiges	0,00 DM	0,00	220,00 DM	112,48	0,00 DM	0,00
	29.800,00 DM	15.236,50	24.512,04 DM	12.532,81	28.850,00 DM	14.750,77

Gesamtausgaben 314.670,00 DM 160.888,22 DM 283.080,89 DM 144.736,96 315.870,00 DM 161.501,76

R cklagen (Haushalts bertrag) 28.230,00 DM 14.433,77 DM 46.780,12 DM 23.918,30 4.370,00 DM 2.234,35

GESAMT: 342.900,00 DM 175.321,99 329.861,01 DM 168.655,26 320.240,00 DM 163.736,11

Erl uterungen zu den Positionen SonstigesEinnahmen:

- Berufungsgebühr	200,00 DM
- Anzeigen	745,60 DM
- Druck Handbuch	64,00 DM
- Zinsen	1.451,47 DM
	2.461,07 DM

Ausgaben:

- R ckzahlung Berufungsgeb. aus Vorjahren	220,00 DM
	220,00 DM

Anmerkungen:

- \* Zu Referat Leistungssport: 28.800,00 DM - davon 11.870,00 DM Staatsmittel sowie 2.000,00 DM Spitzensportförderung SWW
- \*\* Zu R ckstellung Handbuch R ckstellung aus 1997/1998/1999 je 3.000 DM - Aufl sung erfolgt 2001

verbunden zu bestehen und um unserem Satzungsauftrag Förderung des Schachspiels, insbesondere der Jugend gerecht zu werden, sind besondere Anstrengungen aller Schachvereine und ihres Verbandes erforderlich. Leistungskriterien sind nur in geringem Umfang möglich. Auf der Einnahmenseite müssen wir die Eigenleistungen verkraften, da von staatlicher Seite keine Erhaltung zu erwarten ist und von privaten Geldgebern nur befristet und projektbezogen Zuwendungen erreicht werden können.

Deshalb ist jetzt - nach sechs Jahren - eine substantielle Beitragserhöhung unvermeidlich. Es bleibt die vorrangige Verantwortung des Präsidiums alle Aufwendungen nach Sinn und Wirtschaftlichkeit zu prüfen.

Hanno Dörner, Präsident

### Einladung an alle Frauen und Mädchen im Schachverband Württemberg (SVW)

Aussprache und Fragestunde zum Frauenschach im SVW

am 10. März 2001, 14:30 Uhr in 73776 Altbach Sporthalle, Esslinger Str., 92.

Sehr geehrte Damen und Mädchen im Schachverband Württemberg,

Sehr geehrte Vertreter aus Schach-Vereinen mit Frauenmannschaften

Anlass:

Seit mehreren Jahren erleben wir im SVW Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Angebote im Frauenschach. In den letzten zwei Jahren eskalierte die Situation, was in schriftlichen Rücktrittsaufforderungen an den Referenten für Frauenschachsport bzw. das SVW-Präsidium gipfelte.

Zielsetzung:

Die jetzt angebotene Aussprache soll Ihnen, den Frauen und Mädchen im SVW Gelegenheit geben, Ihre Meinung vor dem Verbandstag des SVW am 23. 06. 01 in Deizisau unmittelbar dem Präsidenten vorzutragen und untereinander auszutauschen.

Personalität:

Erwünscht wäre ferner, wenn die Frauen und Mädchen ihre Anliegen unmittelbar und von einer Frau auf Verbandsebene vertreten ließen. Biserka Brender aus Stuttgart ist bereit, beim Verbandstag als Referentin für Frauenschachsport zu kandidieren. Wie jede(r) andere benimmt sie Unterstützung und Beratung, was durch den Arbeitskreis Frauenschach erfolgen soll, der vor 2 Jahren eingerichtet wurde und mit 3-4 zusätzlichen Personen zu besetzen ist.

Statuten:

Das erweiterte Präsidium beschloss am 27.01.01 folgenden Antrag an den Verbandstag. Das Referat Frauenschach wird (wie u.a. Seniorenschach) zukünftig im erweiterten Präsidium angesiedelt. Es bleibt weiter unmittelbar im Verbandsspielausschuss vertreten.

Eine stark gegliederte Tagesordnung soll bewusst nicht vorgegeben werden.

- 1) Begründung und Zielsetzung
- 2) Offene Aussprache
- 3) Verschiedenes und eventuelle Anträge

Bitte kommen Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung. Nutzen Sie diese bisher einmalige Chance in eigener Sache. Zuvor gibt es schon Gelegenheit zum Kiebitzen, denn der Termin wurde bewusst an die württembergischen Einzel- und Mannschafts-Blitzmeisterschaften angefügt. Deshalb bitte ich insbesondere die Teilnehmerinnen an diesen Meisterschaften dazubleiben und ein wenig zusätzliche Zeit für diese Aussprache einzuplanen.

Ich freue mich auf unsere Begegnung in Altbach!

Mit freundlichen Grüßen:

Hanno Dörner, Präsident Schachverband Württemberg e.V.

## Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion 4000 an 1 Tag  
Sonntag 8. Juli 2001

Ausführliche Informationen im Internet unter <http://www.neckar2001.de>

oder direkt bei mir.

Informationen: Jürgen Lenz, Klängenstr. 16, 70186 Stuttgart

Tel.: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760

Email: [info@omt2000.de](mailto:info@omt2000.de) Internet: [www.schach-info.de](http://www.schach-info.de)

### Ablauf des Rekordversuches

Folgende Regularien sind zu beachten:

Alle Spieler, die bis 16.00 Uhr mind. 1 Partie Schach gespielt

haben, werden für den Rekordversuch gezählt.

Die Bedenkzeit sollte flexibel von 5 Minuten bis zu 30 Minuten sein, ebenso sollte die Möglichkeit bestehen, ohne Schachuhr zu spielen.

Gespielt werden kann wie man will, man kann einmal oder zweimal oder anders spielen, es ist auch egal, ob rechts oder links vom Neckar.

Deshalb heisst die Veranstaltung auch rechts und links vom Neckar.

Jeder Spieler zählt aber, egal wie oft er spielt, als 1 Spieler.

## Austragungsorte und mehr oder weniger Informationen über das Programm.

Rottweil:

Fa. Omnibus Hauser, Berner Feld, 78628 Rottweil (direkt an der B 27 Rottweil - Balingen)

Freizeitturnier, Simultanveranstaltung, Schach für jedermann  
Zeitraum: 10 - 17 Uhr

Edgar Eckwert, Drosselstr. 19, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 22373

oder: 07403 / 12277 Fax: 07403 / 12278, [eckwertundungen@freenet.de](mailto:eckwertundungen@freenet.de)  
Horb:

Turn- und Festhalle Horb-Nordstetten, Ab 10.00 Uhr

Jugend-Grand-Prix, Schnellturnier

Herbert Müller, Schleithheimerstr. 4, 72160 Horb, Tel.: 07451-7638

Reutlingen: Spitalhof und Marktplatz

SV Reutlingen, SF Pfullingen, SV Pliezhausen, SF Liechtenstein

Schach für jedermann! Ob Hobby- oder Vereinsspieler ab 11 Uhr

Schüler oder Senior, weiblich oder männlich wer Schachspielen kann,  
spielt Schach

Schüler-Freundschafts-Vergleich, Schulmannschaften ab 12 Uhr

verschiedener Schulen aus den Veranstaltungsorten

Blitz-Mannschafts-Turnier unter den Veranstaltern und Gstevereinen

Grußwort des Schirmherrn, ab 14 Uhr

Sportkreisvorsitzender Theo Gitz

Grußwort der Oberbürgermeister und Bürgermeister

die anschließend die Siegerehrungen der besten

Schulmannschaften vornehmen

Prominenten-Schach! Bürgermeister, Gemeinderäte,

Lehrerschaft und Presse spielen Schach

Spitzenspieler vom Schachkleeblatt spielen ab 15 Uhr Simultan  
gegen jedermann

Ein musikalisches Rahmenprogramm mit Überraschungen sorgt für Unterhaltung.

Das Schachkleeblatt wird seine Gäste auch beim Essen und Trinken verwöhnen.

Metzingen: Kelterplatz Metzingen

Ausrichter: Schachverein Dettingen e.V., Rochade Metzingen e.V. und Schachverein Urach

Veranstaltungen in der Festkeller (~ere Stadtkeller)

Für schnelle Spieler Schnellschach - Turnier für 4er Mannschaften

Vorrunde 9-12 h, Mittag 12-13h, Hauptrunde 13-16h

Für gemächliche Spieler: Ein Spielchen im Schachkaffee nach Lust und Laune. 10-12 h und 14 -16 h

Veranstaltungen in der Marktkeller

Für Schüler bis 14 Jahre: Tandem - Turnier 9-13 h, Mittag 13-14 h

Für Kinder: Kinderschach, Rubenschach und sonstige Schachspiele, 14 -15 h

Für die Vertreter der Ermstalgemeinden Beratungspartien am Rasenschach, 15-16 h

Abschluss Siegerehrung und Preisverleihung. Ab 16 h

Rahmenprogramm

Fürs leibliche Wohlergehen Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen

Ausstellung Schachspiele und Schachbücher

Zum Testen Computerschach + Leistungswettbewerb

Für Genieer Weinbaumuseum geöffnet

Helmut Weber, Hilderlinstr. 19, 72581 Dettingen

Tel.: 07123-97 27 58 Fax: -88 87 35; e.mail: [weber.helmut@online.de](mailto:weber.helmut@online.de)

Tübingen:

SK Bebenhausen. Ab 12.00 Uhr Schach für jedermann, Simultan  
Plantanenallee auf der Neckarinsel

Rudi Brünning, Schönbuchstr. 49/1, 72074 Tübingen, Tel.: 07071-650155

Deizisau: Ab 12.00 Uhr. Pfarrwäldle Deizisau (bei der Ev. Kirche) 13-

16 Uhr. Es findet im Rahmen des Deizisauer Kindergartenfestes statt.

Sven Noppes, Umlandstr. 39, 73779 Deizisau

Plochingen: parallel zum Marquardtfest, Bürgertreff Am Markt,

Fussgängerzone, Am Markt 7,

Schorndorf:

Bronnbachhalle, Jahnstraße 37, 73614 Schorndorf

Schorndorf-Weiler hat einen eigenen S-Bahn-Haltepunkt und ist also  
auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Linie S2: Flughafen -  
Schorndorf bzw. Bahnlinie Stuttgart-Aalen).

Freistil-Schachtreff

Alle Hobby-Schachspieler, Vereinsspieler und Gelegenheitsschachspieler



aller Altersgruppen sollen dabei die Möglichkeit haben, nach eigener Vorliebe ohne Uhr, Blitzschach, Schnellschach, Schach mit normaler Bedenkzeit oder auch Fun-Schach (Abarten wie Tandem u. .) zu spielen, ganz nach eigenem Belieben.

Ferner möchten wir auch die Möglichkeit anbieten, mit einfachen Mitteln in kurzer Zeit ein Schachspiel zu basteln (gegen einen Unkostenbeitrag von weniger als 1, DM).

Essen und Getränke werden während der Veranstaltung angeboten.

Tipp am Rande: Falls es am Veranstaltungstag heiß sein sollte, das Kleinen Freibad von Weiler befindet sich direkt neben der Brombachhalle.

Markus Paul, Jahnstr. 9/3, 73614 Schorndorf

Tel./Fax: 07181-255892, SchachmattSchorndorf@schachvereine.de

Stuttgart:

Marktplatz Stuttgart vor dem

Rathaus

11.00 - 14.00 Simultan mit 2 talentierten Jugendspielern

11.30 - 18.30 Seniorenschnellturnier 20 min 9 Rd.

Einladung:

## 12. W rtt. Meisterschaft im Schnellschach

Sonntag, 18. März 2001 in Stuttgart

Veranstalter: Schachverband W rttemberg e. V.

Ausrichter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielort: Albert-Gemrig-Halle der Sport- und Kulturgemeinschaft Stuttgart-Gablenberg 1884 e.V., Albert-Schiffle-Str. 6, 70186 Stuttgart (-Gablenberg), Telefon 0711 461481 (Gaststätte).

Günstige Anfahrmöglichkeit von der B 10 (Neckartal) zur Ausfahrt Stuttgart-Ost (Gaskessel) über die Talstraße und Gablenberger Hauptstraße bis zum Spielort.

Spielberechtigung: Jeder Spieler mit einer Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband W rttemberg. Jugendliche ab Jahrgang 1991. Hallenbedingte Teilnehmerbegrenzung auf 160. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

Zeitplan: Persönliche Anmeldung ab 9.00 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 10.00 Uhr. 1. Runde gegen 10.30 Uhr. Mittagspause gegen 13.00 Uhr. 9. Runde gegen 18.30 Uhr. Siegerehrung gegen 19.45 Uhr.

Startgeld: Bei Voranmeldung 25,00 DM; Tageskasse 30,00 DM; Jugendliche ab Jahrgang 1981: bei Voranmeldung 15,00 DM; Tageskasse 20,00 DM.

Preise: Siegpriese 500/450/300/250/200 DM für die Plätze 1 bis 5. Ratingpreise je 150/100/50 DM für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen: unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999, ab 2000.

Sonderpreise zu je 150 DM für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag: 01.01.1941) bzw. beste Seniorin (Stichtag: 01.01.1946) und den besten Jugendlichen (Stichtag: 01.01.1981).

Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des W rttbergischen Schachverbandes. Der Sieger erhält zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind, sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen, als Vertreter des Schachverbandes W rttemberg für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2001 vorberechtigt.

Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 09. März 2001 auf das Konto der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Nr. 1 278 257 bei der LB-BW, BLZ 600 501 01. Bitte Name, Vorname, Verein und DWZ angeben. Einzahlungsbeleg unbedingt mitbringen.

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter Andreas Ryba

Turniergericht: Drei spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Organisation + Information: Helmut Mauch, Siriusweg 18D, 70565 Stuttgart, Telefon 0711 743563

Turnierleitung: Gerd Lorscheid, Hornberger Straße 14, 71034 Böblingen, eMail: g.lorscheid@online.de, Telefon 07031 720137

Bewirtung: Snacks, kalte und warme Speisen, Kaffee und Kuchen sowie ein reichhaltiges Sortiment an Getränken in der Halle durch die angeschlossene Gaststätte.

13.00 - 18.30 Schnellturnier 15 min. 9 Rd.

15.00 - 17.30 Prominentensimultan

11.00 - 17.00 Blindsimultan

11.00 - 16.30 Jedermann(frau)schach

Darüber hinaus findet ein Familienturnier statt.

Infos Jürgen Lenz, Kontaktadresse Koordination Gesamtveranstaltung

Kornthal-Münchingen:

SABT TSV Münchingen, Wolfgang Preiss, Markgräninger Str. 6, 70825 Kornthal-Münchingen

Telefon: 0172-9343535 E-mail: wo.preiss@talknet.de

Alfdorf:

Mehrzweckhalle, ab 12.00 Uhr Schulschachveranstaltungen, Fußballturnier, Freundschaftskämpfe

Johann Fischer, Achalmstraße 17, 73553 Alfdorf,

07172-31633 Email: Fischer-Alfdorf@t-online.de

Schwäbisch Hall:

Gaststätte Waldhorn beim Museum ab 12.00 Uhr

Günter König, Klosterstraße 11, 74523 Schwäbisch Hall

Marbach:

Turnerheim Schillerstraße, Simultan, Schach für Jedermann

Dr. Richter, Sonnenhalde 38/2, 71672 Marbach 07144-97693

Markgräningen:

Martin Setz, sm.zk@blueswin.de

Vaihingen/Enz: Marktplatz. Ab 12.00 Uhr Leistungswettbewerb, Schachtreff, Simultan, Schach für Jedermann

Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz Tel.: 07042-6788

Besigheim:

Steffen Kohl, Eugenstraße 14, 74354 Besigheim, 07143-34666

Ebersbach/Fils:

Ebersbacher Stadtfest direkt am Rathaus,

Infos: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, Tel: 07163-5982, Fax: 07163-351574, E-mail: bernhard.mehrer@stg.siemens.de

Heilbronn:

Veranstaltungsort: Wertwiesepark (bei Regen: SKG Sportheim HN-Böckingen)

9.30 Anmeldeschluss für Schachturnier (10 min.; 5 Runden); Beginn: 10.00, 10.30: Anmeldeschluss für Seniorenturnier (15 min.; 5 Runden); Beginn: 11.00; 13.30 Anmeldeschluss für Blitzturnier (5 min. Rundenanzahl je nach Anzahl der Teilnehmer)

14.00 Beginn des Blitzturnieres und parallel dazu: Schachkurs für Anfänger, Simultanspiele, freie Spiele, usw.

16.00 Uhr: Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen, Ende: ca. 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl: Warmer Fleischkessel im Braten oder mit Kartoffelsalat, Getränke: Cola, Fanta, Mineralwasser, Limonade.

Eugen Holzinger, Am Ratsplatz 6, 74078 Heilbronn

Tel. priv.: 07066-1249 Tel. gesch.: 07066-901132 Fax: 07066-902061

E-Mail: H.K.Automobile@t-online.de

Bad Wimpfen: Im Spitalhof (bei schlechtem Wetter nebenan im Konventhaus (Langgasse 2) und dem Gewölbekeller des Spitals).

Ab 11.00 Uhr Das Motto: Schach für alle - Kinder, Familien, Senioren. Vergleichskämpfe zwischen dem Wimpfener und dem Knzelsauer Schachclub sowie dem Mönchsee-Gymnasium Heilbronn und dem Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen stattfinden.

Wiesloch: Volksbank Wiesloch, untere Hauptstraße. Freie Partien für Jedermann ab 11:00 Uhr

- Blitzschachturnier für Vereinsspieler ab 10:00 Uhr

- Verschiedene Schachdemonstrationen laufend

(z. B. Turniersimultan, Konditionsblitzen, Computerschach)

- Veranstaltungsende gegen 17:00 Uhr und außerdem ...

Preisrutsche, Hölzerei, Kletterwand, Kinderschminken, Spielmobil

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Andreas Rein, Hasenackerstraße 32, 69168 Wiesloch, Tel. 06222/ 770195,

E-Mail: andreas.rein@arcormail.de

Mannheim:

Festhalle Baumhain Luisenpark Mannheim, Freie Partie(n) ab 11.00 Uhr

Blitzturnier für Vereinsspieler 10 - ca. 13.45

Schnellschachturnier für Vereinsspieler 10 - ca. 16.20

Freundschaftskämpfe 11 - ca. 15 Uhr

Schnellschachturnier für Hobbyspieler 11 - ca. 16.30

Schach gegen den Computer ab 11.00 Uhr

Simultan gegen GM Roland Schmaltz und Sabine Klein 14.15 - ca. 17.30

Rahmenprogramm:

Anfängerschachkurse (ab 13 Uhr)

Abschlussveranstaltung (voraussichtlich ab 18 Uhr)

Preise: Begleitet wird dies durch Anfängerschachkurse (auch im Nachfeld), Schachwettbewerbe (auch schon im Vorfeld), Verlosung von Preisen, Darstellung im Internet, Schachbuchausstellung, Kinderprogramm, Restauration u.a.m.. Ein Clou soll die Einbindung eines Artistikprogramms sein und von Clowns, die z.B. die Parkbesucher an die Spieltische bringen. Dr. Markus Keller (Vizepräsident SFR Mannheim-Linderhof e.V.), Collinstraße 5, App. 17/1, 68161 Mannheim, Tel. 0621/1560019, 0170/2430032,

eMail: kellenmarkus@online.de

Gerhard Schmidt (Pressewart STR Mannheim-Lindenhof e.V.), Alberich-  
stra e 52, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8321416, 0179/1131179, eMail:  
Schmidt.GS@online.de

Martina Keil (Vorsitzende Badischer Betriebssportverband), Gro-Brei-  
tenbach 112, 69509 M rlenbach, Tel. 06209/1311 (p), Tel. 0621/7593502  
(d)

J rgen Lenz

### Oberliga 6. Runde 18. 02. 01

VfL Sindelfingen - TSV Langenau 1 7,5 : 1,5

1. Estradan,J - Schlais,H 1:0 5. Cieza,A - Hahnwald,P 1:0  
2. Huber,A - Lutzenberger,R 1:0 6. Dr.Fahnenschm - Gerstberger  
1:0

3. Werner,M - Wutzke,R 1:0 7. Carstens,A - Herz,Th 1:0  
4. Prof.Dr.Weigand - Schneider,B 1/2 8. Igney,V - Quist,S 1:0

SV Tbingen 1 - Stuttgarter SF 2 3 : 5

1. Schmittiel,E - Berezovsky,I 1/2 5. Frick,Chr -  
Gabriel,J 1:0

2. Roth,J - R deker,B 1/2 6. Weber,K - Gerstenberger,H  
1/2

3. Khadenpour,F - Migl,D 0:1 7. Funke,D - Schmid,H 0:1  
4. Schmid,O - Schmid,W 1/2 8. Moser,G - Haas,W 0:1

SC HP B blingen 1 - SV Marbach 1 3,5 : 4,5

1. Bauer,P - Vokac,M 1/2 5. Frolik,E - Rapp,U --  
2. B hm,M - Lach,B 1/2 6. Weih,K - Raff,A 0:1

3. Heintl,Th - Eisele,S 0:1 7. Gl ck,G - Friedl,S 1:0  
4. Born,M - Escher,Th 1/2 8. Messner,H -- Dr.Ackemann  
1:0

TSF Ditzingen 1 - SC Tamm 1 5 : 3

1. Gheng,J - Taufel,J 1/2 5. Ortman,D - Kruck,M 1:0  
2. Lindenmann,S - Gelfenboim,J 1:0 6. Dr.Meier,Th -  
Gerhardt,P-M 1:0

3. Beyer,Chr - Kruck,D 0:1 7. Wittmann,R - Bree,G 1/2  
4. Schmitt,A - Rau,H 1:0 8. M dinger,R - Hussler,R 0:1

SK Bebenhausen 1 - SG Schw bisch Gm nd 1 6 : 2

1. H nsch,M - Jurek,J 1:0 5. Wandel,D - Hitzgerova,G 0:1  
2. Latzke,B - Chudinovskih,A 1:0 6. Blank,O - Albrecht,H 1:0

3. Br uning,R - Held,P 0:1 7. Fischer,A - Sturm,B 1:0  
4. Dr.M urer,Chr - Fochtler,E 1:0 8. Flchr,M - Pohl,W 1:0

Oberliga nach 6 Runden:

1. VfL Sindelfingen 1 10:2 31,5 6. SV Marbach 1 5:7 23,0  
2. TSF Ditzingen 1 10:2 29,0 7. TSV Langenau 1 5:7 19,5  
3. SK Bebenhausen 1 8:4 29,0 8. HP B blingen 1 3:9 20,5  
4. SG Schw. Gm nd 1 7:5 25,0 SC Tamm 1 3:9 20,5  
5. Stuttgarter SF 2 7:5 23,5 10. SV Tbingen 1 2:10 18,5

Albert Roth

Verbandsliga Nord 5. Runde 14. 01. 01 (Nach-  
trag)

SV Crailsheim 1 - VfL Sindelfingen 2 8 : 0 Kl.

Verbandsliga Nord 6. Runde 11. 02. 01

SV Wolfbusch 1 - Heilbronner SV 1 5 : 3

1. Ott,F - St mr,R +- 5. H ttig,M - Funk,A 1:0  
2. S lch,H - Menschner,J 1:0 6. Dr.Erben,W - Appel,Th 0:1  
3. Dr.H cker,J - Wollrab,R 1:0 7. Schapotschnikov - Sezgin,S 1:0  
4. Flachsart,A - Wolbert,Chr 0:1 8. Montigel,Ph - Kozul,B 0:1

TSF Ditzingen 2 - DJK Ellwangen 1 4 : 4

1. M dinger,R - Schuran,W 0:1 5. Pfeifer,W - Timeus,F 0:1  
2. Heining,Th - Pfitzer,M 0:1 6. Stanescu,Chr - Berg,A 1/2  
3. Baumstark,Th - Dr.Pfitzer,N 1:0 7. Zimber,A -  
Kunert,P 1:0

4. Ryba,A - Waldenberger,L 1/2 8. Gritsh,G - Breitl mder,F 1:0

VfL Sindelfingen 2 - TSV Willsbach 1 5,5 : 2,5

1. Braun,J - Brodbeck,S 1:0 5. Dr.Retzlaff,W - Walz,J 0:1  
2. Kotlyar,D - Wartlick,K 1:0 6. Dr.Kistler,S - Kleinknecht,M 1:0  
3. Botta,W - Kercher,P 1/2 7. Spurga,J - Klotz,H 1:0  
4. Rehn,G - Wolf,Chr 0:1 8. Wittmann,U - Walter,R 1:0

SV Aalen 1 - SV Crailsheim 1 5,5 : 2,5

1. Seeling,K - Schmidt-Sch ff 1:0 5. H fele,A - Bretschneider 1/2  
2. Dr.Sand,R - Hauke,Chr 0:1 6. Leis,J - Steinbach,P 1:0  
3. Debitsch,R - Hasecic,S 1:0 7. Koschies,J - K stner,L 1:0  
4. Stark,R - Hofmann,M 1/2 8. He ,A - Schubert,R 1/2

SV Herrenberg 1 - Stuttgarter SF 3 3,5 : 4,5

1. Straub,U - Gerstenberger 1:0 5. Azemi,F - Seibel,U 1/2  
2. Ottmann,M - Schwarzbürger 0:1 6. Weigelt,D - Haas,W 0:1  
3. Ottmann,J - Mock,O 0:1 7. Oesterle,Chr - Strobel,M 1/2  
4. Schmid,E - Schmid,H 1:0 8. Rapp,K - Ladinzen,I 1/2

Verbandsliga Nord nach 6. Runde

1. SV Wolfbusch 1 11:1 30,0 6. TSF Ditzingen 2 5:7 22,5  
2. SF Stuttgart 79 3 9:3 29,5 7. VfL Sindelfingen 2 5:7 16,5

3. SV Crailsheim 1 8:4 31,0 8. DJK Ellwangen 1 5:7 18,5  
4. TSV Willsbach 1 8:4 26,5 9. SV Herrenberg 1 3:9 23,0  
5. SV Aalen 1 6:6 22,5 10. SV Heilbronn 1 0:12 18,0

### Verbandsliga S d 6. Runde 11. 02. 01

DT Esslingen 1 - Post SV Ulm 2 4 : 4

1. Reu ,A - Drflinger,J 1:0 5. Scharrer,U - Dr.Dettler,Th +-  
2. Englmeier,H - Preu ,H 1:0 6. Samak,A - Habel,Chr 0:1  
3. Kunert,G - Dr.Laske,M 1/2 7. Ramin,M - Schallerm ller 1/2  
4. Rau,J - Kaiser,D 0:1 8. Schreiber,H - Bleher,W 1:0

SK Bebenhausen 2 - SK Lindenberg 1 1,5 : 6,5

1. Schuck,S - Atlas,V 0:1 5. Schwerteck,M - Gasser,K  
1:0

2. Fischer,A - Grtner,G 0:1 6. Wettengel,A - Feistenauer,H 0:1  
3. Flchr,M - Thoma,R 0:1 7. Neumann,H - Mittemeier,P 1/2  
4. Brummel,A - Gehrmann,H 0:1 8. Schwerteck,F -  
Wegscheider,M 0:1

SC WD Ulm 1 - TG Biberach 1 2,5 : 5,5

1. Iainburg,V - Namyslo,H 1/2 5. Gebhard,U - Merk,T 0:1  
2. Mack,W - Wei ,O 1/2 6. Wolf,R - Birkenmaier,R 0:1  
3. Eberhard,H-P - Weidel,A 1/2 7. Beming,B -  
Oettel,A 0:1

4. Hen ler,J - Wohlfahrt,R 1:0 8. Thevessen,M - Wohlfahrt,F  
0:1

SC Kirchheim 1 - SG Donautal Tuttlingen 1 4 : 4

1. Melcher,W - G nter,A 1/2 5. Kr mer,S - Kinkelin,Chr 0:1  
2. Ganter,Th - Stierle,M 1/2 6. Richter,K - Bader,W 1:0  
3. Fischer,Th - Bengsch,B 1/2 7. Schneider,F - Gl ck,T 0:1  
4. Flogaus,W - Dufner,A 1/2 8. From ller,F - Kaufmann,G 1:0

SF Pfullingen 1 - SF Ravensburg 1 5,5 : 2,5

1. Banaszek,M - M tz,G 1/2 5. Streck,A - Dr.Lippmann 1/2  
2. Hertzog,P - Reimche,V +- 6. Altenhof,M - Schotten,K 1:0  
3. Prochnow,M - Ringelsiep,J 1/2 7. Einwiller,B - Linder,B 1/2  
4. N gele,Th - Monteforte,K 1/2 8. Nagelsdiek,M - Kaupp,S  
1:0

Verbandsliga S d nach 6 Runden:

1. SK Lindenberg 1 10:2 32,0 6. TG Biberach 1 5:7 24,5  
2. Post SV Ulm 2 10:2 30,0 7. SC Kirchheim 1 4:8 21,5  
3. SF Pfullingen 1 9:3 28,5 8. SC Wei e Dame Ulm 1 3:9 22,0  
4. SK Bebenhausen 2 8:4 26,0 9. SF Ravensburg 1 3:9 17,0  
5. SV DT Esslingen 1 7:5 23,0 10. DT Tuttlingen 1 1:11 15,5

Ihr Dr. Martin Schrepff

Freizeit- und  
Breitenschach



Provokation des Monats M rz 2001

Schach ist nicht kommunikativ, jeder kr tet f r sich allein dahin.

Tipp des Monats M rz 2001

Erstmalig findet 2001 die Deutsche Familienschachmeisterschaft  
in Dresden statt. Es gehen Zweimannschaften an den Start:  
Ehepartner, Geschwister, Elternteil und Kind, kurzum: alles, was  
Familienbande an Zweierkombinationen zulassen.

Austragungsort ist Dresden, ein Zentrum von Kunst, Kultur und  
Freizeit.

Ausschreibungsunterlagen und n here Infomationen: Herrn  
Manfred Kalmutzki, Wittenberger Stra e 14, 01309 Dresden.

Termin: Samstag, 28. 07. 2001

Nehmen Sie auch andere, nicht Schach spielende Familienan-  
geh rige mit. Dresden ist immer eine Reise wert. Dresdener  
Schachfreunde sind bei der Gestaltung von Ausflugsprogram-  
men, Besuch kultureller Veranstaltungen und Zimmerbeschaffung  
gern behilflich.

Zitat des Monats M rz 2001

Dies Spiel ist ein Probierstein des Gehirns.  
Goethe, Johann Wolfgang von (dt. Dichter, 18./19. Jh.)

Ernst Bedau

Referent f r Breiten- und Freizeitschach des DSB

W rttembergische Schachju-  
gend

Neue Adressen der W rtembergischen Schachju-

gend

Liebe Schachfreunde,

unter <http://www.wsj-schach.de/adressen/> findet Ihr die Adressen der neuen Vorstandsmitglieder der w rtttembergischen Schachjugend.

Mit freundlichen Gr en

Michael Meier

Jugend-Grand-Prix 2000/2001

Bereits feststehende Jugend-Grand-Prix-Turniere

Baden

BGP6 11.03.01 Oberhausen, G nther Dittrich, Tel: 07254 / 8934  
BGP7 31.03.01 Ettlingen, Thomas Weber, Tel: 07243 / 31305  
BGP8 13.05.01 Freiburg-West, Helmut Gemmer, Tel: 07641/6622  
BGP9 26.05.01 Lamperttheim Jugend-Open, Helmut Gorth, ☎06206/3583

W rtttemberg

11.03.01 72336 Balingen  
WPG6 31.03.01 Magstadt, J rgen Lunardi, Tel. 07159 / 44822  
WPG7 07.04.01 Ulm, Elmar Braig, elmar.braig@informatik.uni-ulm.de  
WPG8 14.04.01 B blingen, Ulrich Schwarz, Tel: 07031 / 287488  
WPG9 24.05.01 Tamm, Christian Erfle, Tel: 07141 / 601129  
27.05.01 72362 Nusplingen

Marc Nestl

11. W rtttembergischeJugendvereins-Mannschaftsmeisterschaften

U20w , U14w , U16m+w und U12m+w

Wer: Vereins-Mannschaften bestehend aus 4 Spielern / Spielerinnen. U20w und U14w nur Spielerinnen, eine Gastspielerin ist zul ssig. Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen.

Wann: Samstag, den 24. M rz 2001, Beginn 10.00 Uhr, Anreise bis 9.30 Uhr

Wo: 71711 Steinheim / Murr , Blankensteinhalle  
Anfahrt: A81 Ausfahrt Nr.14 Pleidelsheim, dann ber L1125/L1100 bis Abfahrt H pfigheim, dort rechts in Richtung Steinheim. In Steinheim nach ca. 800m links in die Adalbert-Stifter-Strae, dann Lehenstra e bis zum Parkplatz des Schulzentrums.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler/in f r die Partie

Ausrichter: TSG Steinheim und die W rtttembergische Schachjugend

Qualifikation: Die Siegermannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde bzw. Endrunde der Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaft 2001.

Anmeldung: bis sp testens 20. M rz 2001 bei Marc Nestl (Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel: 0711/7356526, Fax: 0711/7356613, Email: marc.nestl@gmx.net )

W rttemb. Jugendeinzelmeisterschaften 2001

Termin: 17. April bis 21. April 2001  
Ort: U10/U12: Jugendherberge Rechenberg  
U14/U14w/U16/U16w/U18/U18w: Jugendherberge Stuttgart

Freipl tze:

Ortmann, David; Fischer, Andre; Kruck, Daniel; Ladinzon, Igor; Schweigert, Werner; Stutz, Andrea; Heim, Nina; F hrer, Sabine; Rau, Hannes; Kotlyar, Dimitri; Jaskula, Martin; Franke, Michael; Jovalekic, Oliver; Kn rzer, Michael; Kanter, Leonid; Na Walter; H cker, Sonja; Frey, Claudia; Lunz, Pia; Braun, Arik; Saur, Michael; Mijatovic, Vladimir; Belm, Simon; Buschle Benedikt; Giricz, Veronika; R del, Anita; Maier, Julia; Schl tzer, Waldemar; Sauter, Sven; Dinger, Florian; Narr, Matthias; St ckl, Christian; Zikeli, Saskia; Reichert, Jana; Erben, Larissa; Mayer, Carina; Hahn, Eva; Schuster, Johann; Geilfuss, Albert; Tschlatscher, Thomas; Zikeli, Julia; Toscano, Patrizia; Cheng, Hannelore;

Marc Nestl

Protokoll der Jugendversammlung am 20. Januar 2001 im Vereinsheim der SG Vaihingen Rohr

Beginn: 14 Uhr 15. Anwesend: Siehe Anlage

TOP 1: Begr ung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende Lind rfer er ffnet die Versammlung und begr t die Anwesenheit. Besonders begr t er den Pr sidenten des SWW D rrr und den Kassier des SWW Hallmann, welcher die Kassenpr fer vertritt. Dann stellt er fest wieviele stimmberechtigte Delegierte pro Bezirk anwesend sind. Er teilt der Versammlung mit, da der Bezirk Unterland noch Antr ge (siehe Anlage) gestellt hat und l t die Versammlung dar ber abstimmen, ob diese als Eilantr ge angenommen werden. Die Versammlung stimmt dem ohne Gegenstimme zu.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung

Das Protokoll wird bei 8 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Berichte der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender Lind rfer

Lind rfer zieht aufgrund des 25j hrigen Jubil ums der WSJ im letzten Jahr ein Res mee und verweist auf die Tagungsunterlagen, in denen Details abgedruckt sind. Er stellt fest, da in den letzten 10 Jahren die Mitgliederzahlen um 11,8% gestiegen sind. Die Bezirke Ostalb mit 46% und Unterland mit 38% haben sich dabei besonders hervorgetan. Dies sei auf viele Veranstaltungen sehr aktiver Vereine zur ckzuf hren. Die Etats der WSJ sind in den letzten Jahren gesunken, da Sparma nnahmen unmglich waren. Er erkl rt den fr hen Termin der Jugendversammlung in diesem Jahr damit, da dem neuen, noch zu w hlenden, Vorstand, Zeit gegeben werden soll sich einzuarbeiten, um die vor der WSJ liegenden Veranstaltungen (insbesondere Links-Rechts vom Neckar, Bundesjugendtreffen in Schw -bisch Gm nd, WJEM), gut zu bew ltigen.

Seine Zeit als 1. Vorsitzender (1989-2001) sei eine unruhige Zeit gewesen in der sich einiges getan h tte. Gro e Ver nkerungen sind:

- neue Meisterschaften
- Kader/Leistungssport ausgebaut
- Schulschachbetrieb etabliert
- viele Aktivitäten im Breiten- und Freizeitsport
- Schachfreizeiten seit 1989

Als die drei S ulen des Schulschachs definiert er Schulschach, Leistungssport und Breiten- und Freizeitsport.

Schlie lich dankt er seinen Vorstandskollegen f r die Mitarbeit.

2. Vorsitzender Nestl

Nestl berichtet, da sich seine T tigkeiten haupts chlich auf den Bereich Leistungssport bezogen. Besonders der Jugend-Grand-Prix mit Baden wurde von ihm betreut und organisiert. Diese Turniere waren bisher sehr erfolgreich mit hohen Teilnehmerzahlen. Er teilt mit, da er f r die von ihm bisher betreuten Internetseiten einen Nachfolger sucht.

Lind rfer merkt hierzu an, da der Jugend-Grand-Prix die beste Idee der letzten Zeit sei und dankt Elstner, D ttling und Nestl f r die Idee bzw. Etablierung der Veranstaltung.

Spielleiter Lube

Lube verweist allgemein auf die Ver ffentlichung der Ergebnisse in der Rochade bzw. im Internet. Im besonderen erw hnt er die DJEM in Ueberlingen und, da 2 Jugendl nderk mpfe (Gegner waren Bayern bzw. Baden) stattfanden. Gro e Erfolge im letzten Jahr waren der Sieg bei der DJMM und die Einzelergebnisse von Arik Braun und H cker. Die Veranstaltungsorte der WJEM 2001 stehen schon fest. Die lteren werden in Stuttgart und die J ngeren in Rechenberg spielen. F r die 4er Vereinsmannschaftsmeisterschaften, die im M rz stattfinden sollen wird noch ein Ausrichter gesucht. Die Termine f r die Jugendverbandsliga wurden ver ffentlicht und die Blitzmeisterschaften sollen wieder nach den Sommerferien stattfinden. Des weiteren berichtet e, da Baden einen gro en L nderkampf mit mehreren Verb n den plant.

Schulschachreferent Pr ll

In den 15 Jahren in denen er Schulschachreferent gewesen sei, hat im Schulschach ein gro er Umbruch bzw. Ausbau stattgefunden. Der Wettkampfbetrieb sei heute viel gr er und erstreckte sich auch auf M dchen- und Grundschulmannschaften. Der ganze Betrieb sei stabilisiert und laufe reibungslos. Als besonderen Erfolg sieht Pr ll die Einrichtung des Schulschachpokals mit Hilfe verschiedener Sponsoren (Coca-Cola, Siemens, Grenke). Schlie lich erw hnt er Lehrerfortbildungen, die Kooperation Schule und Verein und die Schulschachstiftung. Abschlie end dankt er f r die Mitarbeit und Hilfe der letzten 15 Jahre.

Der 2. Vorsitzende Nestl merkt zu diesem Bericht an, da der Schulschachpokal dieses Jahr am 21. Juli in B blingen stattfindet.

Kassier Beck

Beck verweist die Versammlung auf die ausliegenden Kassenberichte 1999 und 2000 (siehe Anlage). Er erl utert einige Unterschiede zwischen Soll und Ist. Insbesondere wurden im Jahr 2000 9000.- DM weniger ausgegeben als geplant. Deshalb wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt, in dem dieses Geld als R cklage f r 2001 eingestellt wurde. 2000.- DM sollen f r das Bundesjugendtreffen und 7000.- f r die Aktion Links-Rechts vom Neckar verwendet werden.

Referent f r Ausbildung Beck

1999 wurde ein Jugendleiterlehrgang durchgef hrt der aber nur schwach besucht war. 2000 fand aufgrund der DJEM kein Lehrgang statt.

TOP 4: Berichte der Kassenpr fer

Die Kassenpr fung wurde von Schwenke und Hallmann durchgef hrt. Die Kasse sei o.k., weshalb Hallmann vorsch lgt, den Kassier f r die Jahre 1999 und 2000 zu entlasten.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Es wird die Frage gestellt wie es zu erkl ren ist, da im Jahr 2000 nur 2000.-DM f r Schulschach zur Verf gung standen und warum hiervon nur ca. 600.- DM ausgegeben wurden. Pr ll erkl rt dies damit, da er krank war und deshalb seine Arbeit nicht machen konnte. Ein weiterer Grund ist, da er ein eigenes Konto hatte, welches nun auf 0 gestellt wurde.

Winckler kritisiert eine mangelnde Information der Vereine, wenn die WSJ Veranstaltungsorte sucht und die Heimatvereine davon nicht benachrichtigt werden.

TOP 6: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende bedankt sich und verabschiedet sich von seinen Vorstandskollegen.

Lube habe viel geleistet und Termine etabliert. Daf r schulde er ihm Dank und Anerkennung.

Pr ll sei f r den Aufbau des Schulschachs in W rtttemberg und Baden verantwortlich und habe es auch geschafft eine offizielle Lehrerfortbildung zu organisieren. Des weiteren wurde von ihm der Schulschachpokal aufgebaut.

Beck habe f r das Schach in vielen Funktionen viel geleistet, die Jugendleiterausbil-

ding gut organisiert und die Kasse vorbildlichst geführt.

Zorn wurde für seine gute Arbeit im Breiten- und Freizeitschach geehrt.

Lindrfer zeichnet Zorn und Beck mit der silbernen Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend aus. Den anderen Mitgliedern des Vorstandes bereicht er als Dank das Buch Schach in Württemberg.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Lindrfer übergibt für die Durchführung der Entlastung die Leitung der Versammlung an Drrr.

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme von der Versammlung entlastet.

Schrempf stellt fest, daß Lindrfer alle bis auf sich für ihre Arbeit gelobt hat. Dies holt er nach und Drrr stimmt dem zu.

TOP 8: Neuwahlen

Die Versammlung beschließt im Falle eines Kandidaten offen abzustimmen.

1. Vorsitzender

Kandidat: Michael Meier, Mit 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt

2. Vorsitzender

Kandidat: Gabriele Hcker, Mit einer Enthaltung gewählt

Spielleiter

Kandidat: Marc Nestl, Einstimmig gewählt

Kassier

Kandidat: Peter Lohmüller, Mit 3 Enthaltungen gewählt

Breiten- und Freizeitschachreferent

Kandidat: Andreas Warsitz, Mit 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt

Ausbildungsreferent

Kandidat: Erich Beck, Mit 4 Enthaltungen gewählt

Mädchenreferent

Kandidat: Jesko Berger, Mit einer Enthaltung gewählt

Schriftführer

Kandidat: Bernhard Förster-Frome, Mit 4 Enthaltungen gewählt

Schulschachreferent

Kandidat: Martin Schrempf, Mit einer Enthaltung gewählt

Jugend Sprecher

Von den anwesenden Jugendlichen wurde Hauke Meyerhoff gewählt

Da es keinen Kandidaten für das Amt des Pressewarts gab, beauftragt die Versammlung den Vorstand einen eventuell gefundenen Kandidaten kommissarisch zu ernennen.

Da der neue 1. Vorsitzende noch nicht eingearbeitet ist, leitet Lindrfer die Versammlung weiterhin. Dagegen hat niemand etwas einzuwenden.

TOP 9: Anträge

Anträge des Vorstands der WSJ (siehe Anlage).

Antrag 1: Neuordnung der JVL

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag auf 4 diversifiziert und dann darüber abgestimmt.

Variante 1: 1 Termin mit 6/8/10 oder 12 Mannschaften

Variante 2: 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Variante 3: Norden wie bisher, Süden eigene Lösung die vom Spielausschuß bestimmt wird

Variante 4: Wie bisher

Variante 1 und 2 wurden abgelehnt. Variante 3 wurde mit 10 Enthaltungen, 8 Nein und 21 Ja-Stimmen angenommen.

Nun wurde da dies beim TOP Neuwahlen vergessen wurde der Spielausschuß gewählt. Kandidaten waren: Christian Erfle, Volker Lang, Jens-Uwe Renz, Fritz Gatzke, Alexander Maier und Yves Mutschelknaus. Diese 6 Kandidaten wurden mit 5 Enthaltungen gewählt.

Antrag 2: Jährlicher Familienschachtag

Der Antrag wird mit 5 Enthaltungen angenommen.

Anträge Bezirk Unterland (siehe Anlage)

Antrag 1 wird abgelehnt.

Antrag 2 wird abgeändert (Beginn der Saison - 30.09.) und dann bei 5 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 das Wort soll wird zu null abgeändert. Der Antrag wird ergänzt durch: Pauschal können Kleinbeträge bis 200,- DM ausbezahlt werden. Die Teilnahme an einem Turnier gilt als Verwendungsnachweis. In dieser Form wird der Antrag bei 7 Enthaltungen angenommen.

Antrag 4 wird als Antrag zurückgezogen, soll aber als Feststellung ins Protokoll (siehe Anlage).

Antrag 5 wird zurückgezogen.

TOP 10: Verschiedenes

a) Ausblick WJEM 2001

Alles ist geregelt. U18, U 16 und U 14 finden in Stuttgart und U 12 und U 10 in Rechenberg statt.

b) Grand-Prix-Serie 00/01. Alles ist geregelt

c) Sommerfreizeit: Schachcampingplatz am Atlantik

Hat im Jahr 2000 nicht geklappt. Lindrfer hofft aber, daß es dieses Jahr funktioniert.

d) Buchvorstellung: Schach in Württemberg

Drrr widmet für das Buch und teilt mit, daß für Vereine die Möglichkeit besteht es billig beim Autor zu beziehen.

e) Bundesjugendspiele in Schwäbisch Gmünd 23. - 27.5.2001

P. Tamm user stellt das Bundesjugendtreffen vor und widmet dafür. Er kritisiert die bisher geringen Aktivitäten der DSJ und WSJ.

f) Links - Rechts vom Neckar 8.7.2001

Drrr widmet für die Veranstaltung.

g) Sonstiges

Der F-Kader soll stärker gefördert werden.

Ende der Versammlung: 18 Uhr 45

Schriftführer

1. Vorsitzender

Bernhard Förster-Frome

Michael Meier

## Württembergische Schachjugend

Anträge zur Jugendversammlung am 20.1.2001

1) Neuordnung der Jugendverbandsliga

Die Jugendverbandsliga wird ab 2002 wie folgt ausgetragen:

Die Jugendverbandsliga wird an einem Wochenende mit 6 Mannschaften ausgetragen. Termin Juni oder September. Jeder Bezirk entsendet eine Mannschaft. Vorbereitungen gibt es keine.

Gespielt wird im Rundensystem mit einer Spielzeit von maximal 4 Stunden. Damit sind 2 Partien am Tag möglich und den Essenszeiten in

Jugendherbergen und ähnlichen Einrichtungen wird Rechnung getragen.

Bewährt haben sich zwei Modelle:

a) 2 Stunden pro Spieler ohne Zugbeschränkung, oder

b) 1h 30 min-je Spieler für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie.

Ausrichter sind die Bezirke im Wechsel. Als Austragungsorte kommen Jugendherbergen oder ähnliche Einrichtungen aber auch Schulen in Betracht.

Die WSJ beteiligt sich an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung in einer Höhe von bis zu 250 DM.

Eine Zusammenarbeit mit der Schachjugend-Baden (SJB) würde den sportlichen Wert des Turniers erhöhen. In diesem Falle ergäbe sich ein Turnier mit 12 Mannschaften und 5 Runden Schweizer System.

Zeiten.: Freitag 19 Uhr: 1.Runde, Samstag 9 Uhr 2.Runde, 14 Uhr: 3.Runde, Sonntag 8 Uhr: 4.Runde, 13 Uhr 5.Runde, 17 Uhr Siegerehrung und Heimreise.

Dieser Vorschlag wurde bei der WSJ-Vorstandssitzung am 11.11.00 ausgearbeitet.

Begründung: Seit jeher leidet die JVL nicht nur unter dem Freilassen von Brettern, sondern auch unter Spielausfällen. In letzter Zeit wurden nicht einmal mehr alle Mannschaften gemeldet. Nicht nur der sportliche Wert der Veranstaltung geht gegen Null, auch der Zeitaufwand für unsere Talente ist kaum mehr zu verantworten.

Auch der Modus mit vorberechtigten Vereinen ist nicht sinnvoll, da diese durch Erreichen von Altersgrenzen oft fast auseinanderbrechen. Durch oben genannten Modus gewinnen auch die Turniere der Bezirke erheblich an Wert.

Die Kosten dürften mit diesem Modus und der Unterstützung der WSJ ebenfalls gut tragbar sein.

2) Veranstaltung eines jährlichen Familienschachtages

Nach Vorbild des schweizerischen Schachbundes richtet WSJ/SWJ jährlich einen Familienschachtag aus. Gespielt wird in 2-er-Mannschaften, gebildet aus Vater-Tochter, Opa-Enkel, Bruder-Schwester usw.

Um die Attraktivität für die Familien zu erhöhen wird ein Beiprogramm veranstaltet, z.B. eine Hocketse; Kinderfest o. . Die Integration in eine andere Veranstaltung (Stadtfest o. .) ist möglich.

Die Veranstaltung wird zu Anfang jeden Jahres vom Breiten- und Freizeitsport-Referenten ausgeschrieben um einen Ausrichter zu finden.

Wird kein Ausrichter gefunden, so entfällt die Maßnahme.

Begründung: Um die Attraktivität des Schachsports zu verbessern sind solche Veranstaltungen sehr nützlich.

gez Klaus Lindrfer

## Schachbezirk Unterland

Jugendleiter Konstantinos Parashidis, Rechenbergstr. 45, 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154/26134, Email: parashidis@aol.com

Anträge zur Versammlung der Verbandsjugend

Liebe Schachfreunde,

im Namen des Schachbezirk Unterland stelle ich folgende Anträge:

1. Die Trennung der Spielbetriebe für Jungen und Mädchen soll aufgehoben werden.

2. Die Spieltermine der WSJ sollen spätestens zu Beginn der Saison den Bezirken mitgeteilt werden.

3. Bei Zuschüssen an Vereine soll von den Empfängern ein Verwendungsnachweis eingereicht werden.

4. Das Inventar der WSJ soll als Anlage zum Kassenbericht nachgereicht werden.

5. Das Protokoll der Versammlung sollte in Zukunft unverzüglich den Bezirken zugehen und nicht mehr mit 2 Jahren Verzögerung gebilligt werden.

Daneben wünschen wir eine Aussprache zur Trennung der Aufgaben von Bezirk und Verband (Thema: Waldemar Schlötzer) im Bereich Förderung von Leistungs- und Spitzensport.

Mit freundlichen Grüßen

Konstantinos Parashidis

## Bericht

### SV Wolfbusch und SC Tamm bei den Deutschen Vereins-Jugendmannschaftsmeisterschaften 2000

Die Deutschen Vereins-Jugendmannschaftsmeisterschaften werden traditionell am Jahresende, vom 26. bis 30.12. ausgespielt. Bei den Meisterschaften des Jahres 2000 war der Schachverband Württemberg in 4 der 5 Altersklassen vertreten. Je 2 Mannschaften der im württembergischen Jugendschach seit Jahren mit aktivsten Vereinen, des SV Stuttgart-Wolf-



busch 1956 e.V. und des SC Tamm 74, vertraten W rttensbergs Farben. F r die Altersklasse U 20w verzichteten die startberechtigten Mannschaften des FC Alford und des SV Wolfbusch (wohl in erster Linie wegen der erheblichen Fahrt- und Aufenthaltskosten) auf eine Teilnahme. Inlich war der Badische Schachverband nicht in allen Altersgruppen vertreten. Dies zeigt eine bedenkliche Entwicklung an. Ihr sollten die Verb nde nach M glichkeit durch Erh hung der bisher recht bescheidenen Zusch sse entgegensteuern.

An den 4 Wettkampftagen waren jeweils 7 Spielrunden zu absolvieren. Dabei traten in der Altersgruppe U 20 Sechsermannschaften, in den brigen Altersgruppen Vierermannschaften an.

In der Altersgruppe U 12 k mpften 20 Mannschaften im Niederschischen Verden/Aller um Titel und Platzierungen. Hier war das Team des SV Wolfbusch aufgrund der hohen Wertungszahlen seiner Spitzenbretter Simon Behm und Vladimir Mijatovic mit favorisiert. Allerdings war zu erwarten, dass bei 4 Spielen in einer Mannschaft das Team mit der ausgleichlichsten Besetzung vom Landen wrde. So kam es dann letztlich auch. Am Ende siegte SV Gl ck auf R dersdorf aus Brandenburg, das in der 2. Runde sehr gl cklich gegen den SV Wolfbusch gewonnen hatte, mit 11:3 Mannschaftspunkten vor TuS Makkabi Berlin, Wilhelmshavener SF und dem SV Wolfbusch mit je 10:4 Punkten. Dramatisch verlief dabei die letzte Runde, in welcher R dersdorf verlor, sodass dem SV Wolfbusch ein 2:2-Unentschieden zur Meisterschaft gereicht h tte. Leider unterlagen die Vertreter W rttensbergs aber ebenfalls gegen Wilhelmshaven. F r den SV Wolfbusch holten Vladimir Mijatovic 5,5 Punkte, Simon Behm 5, Matthias Niethammer 4 und Larissa Erben 2 Punkte.

In dieser Altersgruppe landete der Vertreter Badens, die SG Rochade Kuppenheim, auf Platz 16.

Die saubere und gut gef hrte Jugendherberge Verden bot Spielern und Betreuern gute Spiel- und Aufenthaltsbedingungen.

Auch in der Altersgruppe U 16 traten 20 Mannschaften am M hnesee bei K rbecke / Nordrhein-Westfalen an. Hier war nach den Wertungszahlen der Spieler mit einer Platzierung des SV Wolfbusch im Mittelfeld zu rechnen. Diese Erwartungen wurden durch Rang 6 mehr als erf llt. Das Team erreichte mit 4 Siegen und 3 knappen 1,5:2,5-Niederlagen 8:6 Mannschaftspunkte. Siegreich waren mit je 11:3 Punkten die Mannschaften der SG Bochum 31 und des Chemnitz SC. Die badischen Vertreter SK Freiburg-West und BG Buchen belegten die Pl tze 15 und 18. F r den SV Wolfbusch blieb Walter Na an Brett 3 ungeschlagen und holte 5 Punkte. Sonja H cker erreichte 4,5 Punkte an Brett 1. Frank Riegel schaffte trotz gro er Zeitnotprobleme 3,5 Punkte. An Brett 4 spielten abwechselnd Tobias Wagner (3 aus 4) und Michael Wagner (1 aus 3).

Die Spiel- und Aufenthaltsbedingungen in der Jugendherberge M hnesee waren sehr viel schlechter als die in Verden und einer Deutschen Meisterschaft durchaus nicht angemessen.

In der Altersgruppe U 20 kam das Team des SC Tamm in Neum nster bei starker Gegnerschaft nur auf den 12. und vorletzten Tabellenplatz vor Badens Vertreter Waldshut-Tiengen.

Unter den in Greifswald angetretenen 16 M dchenmannschaften U 14 erreichte das Tammer Team Patz 12.

Insgesamt waren die Mannschaften des SV Wolfbusch von den Vertretern W rttensbergs und Badens in diesem Jahr am erfolgreichsten. Dabei hat sich gezeigt, dass es den s ddeutschen Mannschaften schwerfiel, mit den Spitzermannschaften aus Nordrhein-Westfalen und aus Brandenburg mitzuhalten.

Dr. Johannes H cker

### D-Kader-Termine in Pforzheim

Vom Landestrainer Philipp Schlosser wurden die neuen D-Kader-Termine f r Pforzheim ver ffentlicht. 10 - 15 Kinder und Jugendliche nehmen im Hilda-Gymnasium Pforzheim, immer dienstags, 17.00 - 19.00 Uhr teil. Mitmachen d rfen auch Teilnehmer aus W rttensberg. Der Unkostenbeitrag betr gt 100 DM bei 20 Terminen, wobei Fahrtkosten ber die GKL bezuschusst werden. Das Gymnasium liegt verkehrsg nstig nur 10 min. vom Bahnhof entfernt und GM Schlosser unterrichtet selber.

## Frauenschach

### 10.3. W rttbg. Frauenblitzmeisterschaften

Es sind alle Frauen/M dchen spielberechtigt, die einen g ltigen Spielerpass f r einen w rttensbergischen Verien haben.

Veranstalter: Schachverband W rttensberg e. V.  
 Ausrichter: Sv Altbach  
 Ort: Vereinszimmer in der Sporthalle  
 Esslingerstra e 92, 73776 Altbach  
 Termin: Samstag, 10. M rz 2001  
 kein Startgeld  
 Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie  
 Verpflegung: Vormittags gibt es belegte Br tchen und nachmittags Kuchen. Kein warmes Mittagessen!  
 Infos bei: Alexander Maier, Bachstra e 1, 73776 Altbach, Tel.: 07153/75859  
 Einzell  
 Beginn: 10:00 Uhr  
 Anmeldung: Am Turniertag zwischen 09:15 Uhr und 09:45 Uhr (p nktlich)  
 Modus: Bis 16 Teilnehmerinnen jede gegen jede. Ab 17 Spielerinnen Gruppensystem.  
 Platz 1 und 2 berechtigen zur Teilnahme an der Deutschen Frauenblitz Einzelmeisterschaft!  
 Preise: 150./ 100 / 80 / 60./ 40./ 20.- DM

Jugend: je 50.-DM (U18/U14)

Mannschaft  
 Beginn: direkt im Anschluss an die Einzelmeisterschaft  
 ganz grob gegen 13:00 Uhr  
 Anmeldung: Am Turniertag  
 Modus: 4-er Mannschaften, jede gegen jede,  
 pro Mannschaft max. 2 Gastspielerinnen  
 Preise: Urkunden f r die ersten drei

### Mannschaftsmeisterschaften

W rttensberg wird k nftig auch in der ersten Frauenbundesliga vertreten sein. Die Stuttgarter Schachfreunde stehen zwei Spieltage vor Schluss uneinholbar an der Spitze mit 10:0 Punkten und wurden damit der Favoritenrolle mit der Mannschaftsfrerin Biserka Brender mehr als gerecht. Herzlichen Gl ckwunsch!

Hinter den Stuttgartern stehen mit 5:5 Punkten Bayreuth, Augsburg, Mainz und Wolfbusch. auf den Pl tzen 2 bis 5. Bayreuth hat das schwierigste Restprogramm und befindet sich als Tabellenzweiter in Abstiegsgefahr. Wolfbusch konnte durch einen Sieg und ein Mannschaftsrennis zu der Verfolgergruppe aufschließen und machte einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt.

In der Regionalliga sieht es nicht so gut aus. Pfullingen, aber auch Wolfbusch 2 k mpfen noch gegen den Abstieg.

Erfreulich ist die Entwicklung bei den W rttensbergischen Mannschaftsmeisterschaften. Neu hinzugekommen sind Heunaden, Aalen, Sindelfingen und Tamm. Durch Aufteilung in zwei Gruppen werden die Wege krzer, auch die zeitliche Raffung der Termine kommt den Frauen entgegen.

Neues vom DSB:

Unser stellvertretender Verbandspräsident Walter Purgartnik leistete auf Deutscher Ebene berzeugungsarbeit und erreichte, dass k nftig ein Vizepräsident des DSB f r den Breiten- und Freizeitsport zust ndig sein wird. Das hat auch Auswirkungen auf den Frauenschach-sport, wo bei den 15- und 16-j hrigen eine dramatische Austrittswelle zu bedauern ist. Somit wurde die Entwicklung in W rttensberg best tigt. Die Frauen d rfen nicht einfach verwaltet werden, kreative Arbeit ist f r mehr Frauen im Schachsport unerl sslich!

Das Dreil nderturnier wurde von der Schweiz leider abgesagt. Der Termin 24.-27.Mai entllt; neu hinzu kommt der Termin 30. Juni f r die Schnellschachmeisterschaften in Karlsruhe.

Ausschreibung zur

## 10. Deutschen Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Frauen

Liebe SchachfreundInnen,  
 ich begr e Euch recht herzlich zur 10. Deutschen Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Frauen und hoffe auf Eure Teilnahme!

Hier die erg nzenden Regelungen zur Turnierordnung:

1. Spieltermine:  
 1. Runde - Ermittlung der letzten 16  
 8. April 2001  
 19./20. Mai 2001 2./3. Runde - Ermittlung der letzten 4  
 9./10. Juni 2001 Finale  
 Sollten mehr als 32 Mannschaften melden, wird eine Vorrunde vorgeschaltet. Die Festlegung dieser Termine erfolgt in Absprache der Mannschaften und dem Turnierleiter.

2. Meldetermin  
 Meldeschluss ist der 1. M rz 2001.

3. Meldung  
 Die Meldung erfolgt an den Turnierleiter Wolfgang Schwarzer, Prie nitzstra e 1, 08228 Rodewisch, TP 03744/48610, TD 03744/48615, FAX 03744/48619, Email: schachmiesenet-online.de und mu enthalten:

Name des Vereins  
 Mannschaftsmeldung  
 Angabe Gastspielerinnen/Spielerinnen, die nicht die deutsche Staatsangeh rigkeit besitzen

Mannschaftsleiter: Anschrift, Telefon, Fax, Email etc.

Spiellokal: Anschrift, Telefon, etc.

Wer ber Fax bzw. Email verfg t, bitte ich um Information, ob ich den gesamten Schriftverkehr per Fax oder Email versenden kann!

Turnierleiter vom 2. - 20. Februar 2001 nicht erreichbar!

4. Fahrtkosten

Die Fahrtkosten zu den Wettk mpfen werden von den Vereinen getragen. Zu diesem Zweck erfolgt ein Fahrtkostenausgleich innerhalb des Einzelkampfes (Vorrunde/1. Runde) bzw. der Gruppe (2./3. Runde/Finale). Verg nstigungen der Deutschen Bahn, z. B. Wochenend-Ticket, sind zu ber cksichtigen. Je Kilometer einfache Entfernung wird ein Betrag verrechnet, der wie folgt festgelegt wurde:

bis 300 Kilometer einfache Entfernung: je Kilometer 0,80 DM  
 ber 300 Kilometer einfache Entfernung: je Kilometer 1,20 DM

Als Kilometerweg gilt die Entfernung in Bahnkilometern vom Bahnhof des Heimortes bis zum Bahnhof des Gastortes laut Kursbuch.

Die Summe der je Spielort (auch Vorrunde und 1. Runde!!) entstandenen Kosten wird von den beteiligten Vereinen zu gleichen Teilen getragen und sind an Ort und Stelle auszugleichen.

Anfallende bernahtungskosten werden nicht erstattet. Der ausrichtende Verein kann keine Kosten geltend machen.

5. Spielbeginn

Allgemeiner Spielbeginn f r die Vorrunde und die 1. Runde ist 10.00 Uhr, f r die 2./3. Runde und das Finale Sonnabend 14.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr. Auf m gliche Verkehrsverbindungen ist in der Vorrunde und 1. Runde R cksicht zu nehmen. Will eine Gastmannschaft aufgrund der Verbindung eine Verschiebung des Spielbeginns in der Vorrunde oder in der 1. Runde, maximal +/- eine Stunde, so ist dies dem Gastgeber und dem Turnierleiter sp testens 14 Tage zuvor schriftlich anzuzeigen.

## 6. Spielberichtsbogen

Die Siegerinnemannschaft des Wettkampfes ist für die sofortige Zustellung des Spielberichts bogens an den Turnierleiter verantwortlich. Kampflöse Partien sind mit +/- bzw. -/+ zu kennzeichnen.

## 7. Partieabschriften

Alle Partieabschriften, auch Vorrunde und 1. Runde, sind mit dem Spielberichtsbogen an den Turnierleiter zu versenden.

## 8. Sonstiges

Der Deutsche Pokalsieger erhält einen Freiplatz zum Europapokal 2001, wenn er mindestens Platz 6 in der Bundesliga belegt.

Mit freundlichen Schachgrüßen  
Wolfgang Schwarzer Turnierleiter

Weitere Termine:

- 10.3. Wrtt. Frauen-Blitzmeisterschaften in Altbach.  
10. bis 13. Mai 2001: Deutsche Landesmannschaftsmeisterschaften.  
30. Juni 2001: Schnellschachmeisterschaften in Karlsruhe  
28. Juli bis 5. Aug. 2001: Deutsche Einzelmeisterschaft in Krefeld  
15. bis 16. Sept. 2001: Deutsche Schnellschachmeisterschaften  
06. bis 07. Oktober 2001: Deutsche Blitzschachmeisterschaften.

Mit freundlichen Grüßen:

Erich Beck

# Senioren schach

## 7. - 14.4 Ellwangen

### 13. Offene Wrtt. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XIX. Offenen Ellwangener  
Seniorenturnieres 07.4. - 14.4. 2000

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1947 geboren sind  
die vor dem 1.1.1942 geboren sind

Zeitplan: Samstag, 7.4.2001 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung; diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!); 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr Beginn 1.Runde / Dauer des Turnieres: bis Samstag, 14.4.2001; Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Jede Partie: 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten.. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Ort / Leitung: Gasthof Weißer Ochsen in Ellwangen. Das Turnier ist auf 170 Teilnehmer beschränkt. Turnierleiter: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluss 10.3.2001! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldungen über die Zulassung. Es gibt ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung / Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis!

Hajo Gnirk

### Bitte Melden !

Der Deutsche Schachbund sucht die Namen und Adressen von Senioren, die in öffentlichen Schulen Schulschachgruppen leiten. Diesen Senioren will man im Rahmen eines Projektes verschiedenartiger Unterstützungen zukommen lassen. Wenn Sie also selbst eine Schulschachgruppe leiten oder jemanden wissen, der dies tut, dann melden Sie bitte möglichst umgehend Name und Adresse des/der Schachfreunde(s) an den württembergischen Seniorenreferenten

Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd.

### 11. Wrtt. Senioren - Mannschaftsmeisterschaft.

Ergebnisse der 4. Runde :

SV Tübingen - Stuttgarter SF 1	0,5 : 3,5
1. Dr.Ellinger - Mohrlok 0:1	3. Dr.Hofmann - H.schele 1/2
2. Dr.S.terlin - R.öcker 0:1	4. Oehlmann - Schmid 0:1
Post-SV Ulm - TSV Willsbach	3,5 : 0,5
1. Lainburg - R.Hohl 1:0	3. Janz - G.Hohl 1:0
2. Adler - Kr.ner 1/2	4. Bleher - Bitzer 1:0
SFG Ppingen - SF Ammerbuch	1 : 3
1. Kepp - Dr.Pollach 0:1	3. Meister - Laade 1/2
2. Voss - Macher 0:1	4. Wersch - K.hler 1/2
SV Wendlingen - SC Hechingen	2 : 2
1. Dr.Schweickhardt - Musolff 1:0	3. Turcanu - Riedlinger 1/2
2. Dr.Reule - Birk 0:1	4. Mang - Schell 1/2
Stuttgarter SF 2 - SV Schwemningen	3 : 1
1. Grossmann - Ströbel 1:0	3. Neumann - Schramm 1:0
2. Rieder - Hohmann 1:0	4. Sax - Weiss 1:0
SV Marbach - SG Schw. b. Gmünd 1	3,5 : 0,5

1. Gerhardt - Escher 1:0	3. Dr.Richter - Miller 1:0
2. Taxis - Dr.Frank 1/2	4. Müller - Schfer 1:0
SC Waiblingen - SC Grunbach	3 : 1
1. Sielaff - Schwarz 1/2	3. Schmidt - Wiesner 1:0
2. Pukropski - Kr.ger 1/2	4. Zschorsch - Krutle 1:0
SG Schwäbisch Gmünd 2 - VfB Reichenbach	3 : 1
1. Durakovic - Garcia 1:0	3. Tscherven - H.ber 1:0
2. Wieser - Schröder 1/2	4. Tienes - Hummel 1/2
SV Balingen - SC Mhringen	2,5 : 1,5
1. Schuler - Meeh 1:0	3. Strch - Goldingart 0:1
2. Dr.Karan - Klaus 1:0	4. Bökl - Boppel 1/2
SV Nürtingen 1 - SC Erdmannhausen	2 : 2
1. Welser - Iazic 1/2	3. Piechotta - Rehm 1/2
2. Kaltenbach - Mohr 1:0	4. Handel - Mihailovic 0:1
SF Pfullingen - Sgm Dettingen/Urach	2 : 2
1. Preiler - Acksteiner 0:1	3. Frommann - Weber +/-
2. Werner - Doster 1:0	4. Leuze - H.ber 0:1
SC TSV/RSK Esslingen - SV Nürtingen 2	2,5 : 1,5
1. Gerhard - Kindemann 1:0	3. K.fferbitz - Schiller 0:1
2. Gr.esser - Els.er 1:0	4. Kiehlmann - Wülz 1/2

Damit ergibt sich dieser Tabellenstand:

1. Stuttgarter SF 1	8:0	13,0	SV Balingen	4:4	8,0
2. Post SV Ulm	8:0	12,5	14. SV Schwemningen	4:4	7,5
3. SV Tübingen	6:2	11,0	15. Sgm Dettingen/Urach	3:5	7,0
4. SF Ammerbuch	6:2	10,5	SC Grunbach	3:5	7,0
5. SV Wendlingen	5:3	9,5	17. SV Nürtingen 1	3:5	7,0
Stuttgarter SF 2	5:3	9,5	Sg Schw. b.Gmünd 1	3:5	7,0
7. SC Waiblingen	5:3	9,0	SC Erdmannhausen	3:5	7,0
SC Hechingen	5:3	9,0	20. SC Mhringen	2:6	7,0
SV Marbach	5:3	9,0	21. SC TSV/RSK Esslgn	2:6	4,5
10. TSV Willsbach	5:3	8,5	22. VfB Reichenbach	2:6	4,0
11. SG Schw. Gmünd 2	4:4	9,0	23. SF Pfullingen	1:5	2,5
12. SFG Ppingen	4:4	8,0	24. SV Nürtingen 2	0:8	5,0

Die 5. Runde ist auf Samstag, den 17.02.2001 mit Spielbeginn 14:00 Uhr terminiert.

#### Auslosung der 5. Runde:

Stuttg.SF 1 - Post Sv Ulm	SV Balingen - SFG Ppingen
SF Ammerbuch - SV Tübingen	Dettingen/Urach - Nürtingen 1
SC Hechingen - Stuttg. SF 2	SC Grunbach - SC Erdmannshn
TSV Willsbach - SV Marbach	SC Mhringen - Schw. b.Gmünd 1
SV Wendlingen - SC Waiblingen	VfB Reichenbach - TSV/RSK Essl.
Schwemningen - Schw. b.Gmünd 2	Nürtingen 2 - SF Pfullingen

Hajo Gnirk

### Offene Seniorenturniere (2001)

- 05.-11.3. 9. Off. Oberlausitzmeisterschaft in Waltersdorf/Zittauer Gebirge, Meldungen an Helmut Tritzscher, Otto-Buchwitz-Str.3, 02791 Niederoderwitz, Tel: 035842-2777515
- 15.-23.03 Bad Wrisshofen, Kurhaus, Ausschreibung durch Chess Org GmbH Rrgen Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628
- 20.-29.03 Senioren-Open in Haslach (9 Rdn, 2h/40 Z. + 30min), Gasthaus Blume, Anmldgn+Infos P.Zschorsch, Nixerweg 12, 70378 Stuttgart
- 7.-14.4. Ellwangen, Nheres s. oben
- 17.-24.4. Off.Thuringische Sen.Meisterschaft in Schwarzburg. Info +Meldung an Förderverein Schach Thuringen, Franz-Liszt-Str.81, 07749 Jena, Tel/Fax 03641-446507.
- 21.-30.4. 13.Schach-Open Sen-Turnier in Bad Soden-Allendorf, TL Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin Tel.030-8026604
- 21.-28.04. berlingen (Seniorenturnier)
- 30.4.-6.5. Bad Bocklet bei Bad Kissingen, Info J.Lenx, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart (0711-486190 Fax 0711-461 760.
- 21.-30.05. 13.Int.Sen-Open in Maria-Alm, Feuerwehrhaus. TL +Info Th. Haslinger, Thorenstr.5, A5760 Saalfelden.
- 1.-9.6. 13.Off. Bayer.Sen.Meisterschaft, Schloss Schney, TL+Info: Ludwig Schimer, Schulstr.1, 96272 Hochstadt, Tel: 09574-9128, Fax 09574-4942.
- 5.-13.6. in Monschau/Eifel (9R,CH 40/2h Rest 1h) Info Hans Lemartz, Bundesstr. 23a, 52159 Roetgen Tel: 02471-4066.
- 10.-16.6. 7. Sen.E-Meisterschaft von Sachsen-Anhalt (MS 30.04) in Biederitz bei Magdeburg (Ev. Gemeindehaus). Meldgn an Dr.Wolfgang Rost, Am Schwanengraben 3, 79175 Biederitz, Tel: 039292-2519.
- 16.-24.6. 4. Off. Niedersächsische Sen-Meisterschaft in Bad Bevensen, Sporthotel, Anmldg+Info Klaus Gohde, Steinbecker Mhlenweg 24, 21244 Buchholz/Nordheide, Tel/Fax 041816561 / Ausschr.Roch-Europa 12/2000
- 17.-26.06. 9. Off.Sen-Meisterschaft von Brandenburg in Rowy/Polen, Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel: 0331-2703900 Fax 0331-2800730).
- 27.6.-6.7. Int.Off.Sen-Turnier in Leutasch, Alpenhotel Karwendel, Ann.+Info Kaweh Kristof, Httelsdorferstr. 88/1/4, A-1140 Wien, Tel: +43/0676 / 3979566
- 5.-24.7. Sen-Turnier in Bad Breisig. Info Chess Org J.Wempe, Herbartstr. 7,

- 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628
- 9.7.-15.7. Freudenstadt (Open + Seniorenturnier, 7R, Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 4.-12.8. Bad Kissingen (Open + Seniorenturnier) Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 25.8.-3.9. Sen-Urlaubsturnier in Sch nagen/Solling Abreise 4.9., Gasthof Zur Harburg ,TL(neu) Werner Krause, Springboomstr.92, 12487 Berlin, Tel 030-6362582
- 05.-09.09. Leinfelden (2 Open + Seniorenturnier 7 Rd.) Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 24.-28.9. Off.Brandenburger Sen-Turnier, Uckley/Sportzentrum (7 R)Meidg+Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel:0331-2703900, Fax 0331-2800730)
- 29.9.-6.10. Sen-Turnier im V ldingen im Alten Rathaus . Info: Chess Org J rgen Wempe, Herzartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628.
- 1.-7.10. 10.Off. S chsische Sen.Meisterschaft in Crimmitschau. Mldgn an D.Mehlhorn, Richard-Wagner-Ring 5, 08451 Crimmitschau Tel: 03762-41598
- 5.-13.10. Meckl. Seepokal Sen.Turnier in Plau am See. Info: M.Doinow, Am Volksbad 3, 17192 Waren-M ritz, Tel. 03991-125763.
- 12.-14.10. Deutsche Senioremeisterschaften im Blitz und Schnellschach in Bad Br ckenau Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 2.Okt-h lfte Off. Hamburger Sen-Meisterschaft, Info: Peter Weidmann, Zikadenweg 17b, 22043 Hamburg (Tel: 040-6565265).
- Nov/Dez Sen.Turnier in Bad Bertrich/Mosel. Info: M.Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf, Tel: 07255-726557, Fax 726558.

## 2. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft

(Viererteams) 23. - 25.3. 2001

Mit freundlicher Unterst tzung von GrenkeLeasing AG, SWR Sportclub e.V., Festival Baden-Baden GmbH

Veranstalter: Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V.

N heres s. Dezember Ausgabe der Rochade-W rttemberg

# Terminvorschau

## ab 5.3. Steinheim Offene Steinheimer Stadtmeisterschaft 2001

Veranstalter: TSG Steinheim Abt Schach.0

Spielort: Spiellokal TSG Steinheim Abt.Schach im Vereinsheim H pfigheimer Str.56 71711 Steinheim (Nebenzimmer)

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System; 2 x 60 Minuten Bedenkzeit.

Termine: jeweils mntags ab 20:00 Uhr an folgenden Spielabenden:  
5.3. / 12.3. / 19.3. / 26.3. / 2.4. 2001

Preise: Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr, 50 / 30 / 20 DM  
Es wird kein Startgeld erhoben !!!

Anmeldung: Werner Mann, Tel: 07148 / 96330, Fax 071434-963321

oder am 05.03. bis 19:30 Uhr m glich (1. Spieltag).

## 10.3. M glingen 4. M glinger TOP 2000-Open

Hiermit laden wir alle Schachfreunde mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 11/2000) zum 4. M glinger TOP 2000-Open am 10. M rz 2001 herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde M glingen 1976 e. V.

Austragungsort: B rgerhaus M glingen (kleiner Saal), Brunnenstr., 71696 M glingen

Termin: Samstag, 10. M rz 2001, 9.30 Uhr; Anmeldeschluss 9.15 Uhr

Teilnehmer: Spieler mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 11/2000)

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung. 30 Minuten je Spieler, es gelten die FIDE-Schnellschachregeln, k e i n e Schreibpflicht

Anmeldung: Daniel Klaus, 07141 / 48 27 80 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: dklaus@s.netic.de; bitte mit Angabe der DWZ

Preise: DM 400 / 200 / 150 / 100 / 50

(die ersten 3 Preise sind garantiert, die brigen bei einer Mindestteilnehmerzahl von 50, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt)

Damenpreis, Jugendpreis (Jahrgang 83 und j nger), Seniorenpreis (ab Jahrgang 35) je DM 50 bei mind. 3 Teilnehmern je Gruppe

Doppelpreise sind nicht m glich, nderungen vor-

behalten  
Startgeld: DM 20, (Sch ler / Jugendliche: DM 15, )

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getrnke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und w nschen Ihnen eine gute Anreise.

Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

## 11.3. Balingen Jugend-Grand-Prix-Turnier

Der Schachverein Balingen l dt Euch ein zum Jugend-schachtag.

Dieses Open z hlt f r die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarz-wald

als 2. Turnier f r die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insg. 4 Turniere)

Termin: Sonntag, 11.03.2001, Beginn 10 Uhr

Wer darf mitspielen? Alle, die Schachspielen k mnen, und ab dem 1.1.83 geboren sind. Spieler, die in keinem Schachclub spielen sind besonders willkommen!

Wo 72336 Balingen, Realschule L ngenfeld, Teck-str.20.

Modus: Jahrgangsturnier. 7 Runden Schweizer System .Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln.

Startgeld: Jahrg nge 1983 bis 1986 DM 10,-  
ab Jahrgang 1987 DM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal; alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

Anmeldung: Karl-Heinz M ller, Neue Str.46, 72336 Balingen, Tel. und Fax: 07433 / 7979

Anmeldeschluss: 11.03.01, 9.30 Uhr.

Hinweis an die Vereine: bitte entsprechend viele Bretter, Spiele und Uhren mitbringen!

## 17./18.3. Stuttgart-Heumaden Raiffeisenpokal 2001

Der diesj hrige 7. Raiffeisenpokal f r alle Freizeit-, Hobby- und Nachwuchsspieler findet statt am: 17. und 18. M rz 2001 im Raiffeisensaal der Heumadener Bank (Stuttgart-Heumaden, Bankgeb ude Fenchelstr. 13, Nebeneingang 2. OG)

Wie in den letzten Jahren gibt es Pokale f r den Turniersieger und f r die besten Spieler in den Altersklassen U 18 (Jugend) und U 14 (Sch ler).

Teilnahmeberechtigt: Jede(r) ohne DWZ oder mit DWZ bis 1600  
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Voranmeldung: Unter Tel. 0711/3160352 oder per e-Mail: dr.philycosmail.com

Anmeldeschluss: Samstag, 17. M rz 2001, 9.45 Uhr im Spiellokal  
Bedenkzeit: 1 Stunde pro Spieler und Partie, Schreibpflicht bis 5 Minuten vor Ende der Bedenkzeit

Turniermodus: 7 Runden Schweizer System, bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz- und verfeinerte Buchholzwertung, kein Streichergebnis

Zeitplan: 1.-4. Runde am Samstag (10,13,15,17 Uhr),  
5.-7. Runde am Sonntag (11,14,16 Uhr)  
Siegerehrung nach der 7. Runde (ca. 18.00 Uhr)

kein Startgeld / kein Preisgeld (just for fun)  
weitere Informationen unter Tel. 0711/3160352  
Dr. T.Fr schle

## 18.3. Schlier Schach-Triathlon der SF Wetzisreute

f r Schachspieler unter DWZ 2001

Termin: Sonntag, den 18.M rz 2001 von 9.00 bis ca. 18.15 Uhr

Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km stlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert

Modus: 7 Runden Schweizer System als Triathlon:

Erster Teil  
Spieler Runde 1-3: Blitzpartien, 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler

Die ersten Runden im Schweizer System f hren meist zu Begegnungen von Spielern mit stark unterschiedlicher Spielst rke. Diese Phase ungleicher Paarungen soll kurz sein, deshalb wird hier gblitzt.

Zweiter Teil  
Spieler Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. Bedenkzeit je Spieler

Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.

Dritter Teil  
Spieler Runde 6, Turnierpartie, 2 Stunden Bedenkzeit je Spieler

Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern hnlicher Spielst rke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung.

Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ- ausgewertet.

Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach f r Teil 1 und Schnellschach f r Teil 2). Die Turnierdurchf hrung erfolgt mit Swiss Chess

Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt! Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ bis 2000. Im Turniersaal besteht Rauchverbot

Turnierplan: Anmeldeschlu 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr

1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 - 10.15 Uhr gespielt

4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.30 Uhr - 12.15 Uhr

Pause 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr

6.Runde Turnierpartie 13.15 Uhr

7. Runde Schnellschach 17.15 Uhr

Siegerehrung ca. 18.15 Uhr

Startgeld: Voranmeldung bis zum 12.03.2001 bitte durch berweisung des Startgeldes auf Konto Nr 34 018 000 bei Raiba Vorallg u, Blz 650 627 93 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr. Startgeld: Erwachsene 20 DM, em ssigt 15 DM, Jugendliche unter 18 Jahren 10 DM. Nach dem 12.03.2001 Startgeld zuz glich 10 DM!

Preise: 300 / 150 / 50 DM sowie Sachpreise f r die weiteren Platzierungen und je 50 DM f r den jeweils besten der einzelnen Teile (Blitz-, Turnier-, Schnellschach)

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzwertung.

Die Preise sind ab 40 Teilnehmern garantiert.

Sonderpreise: Damen, Senioren (01.01.1941), Jugend (01.01.1983): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise

Turnierleitung: Georg J ger, Thomas Heyer, SF Wetzisreute

Schiedsrichter: Thomas Heyer

Verpflegung: F r die preisn stige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getrnken, Kaffee/Tee, Kuchen.

Sonstiges: Es gibt eine Kinderspielecke in einem separaten Raum.

Anmeldung und Info: Wolfgang Egger, Tel: 07529-3245, Fax: 07529-911907 oder Thomas Heyer, Schubertweg 1, 88267 Vogt, Tel.: 07529-912110, email t.heyer@web.de

## 20. -29.3. Haslach

### Seniorenturnier Schwarzwald 2001

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverhmte historische Schwarzwaldst tchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Wanderspazierngen (380 km gepfl egte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1941 und lter. Damen Jahrgang 1946 und lter.

Anmeldung

nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 05. M rz 2001 auf das unten angegebene Konto, (max. 45 Teilnehmer, Reihenfolge des Geldeinganges entscheidend). Das Turnier wird f r die DWZ und den Seniorencup ausgewertet.. Daf r sind folgende Angaben auf der berweisung zu vermerken:

Name mit Adresse, Vereinszugehrigkeit und DWZ.

Termine: Einschreibung in Anwesenheitsliste am Di, 20.3. von 13-15 Uhr. Begr ngung ist am Dienstag, 20.M rz., 16.30 Uhr,

1. Runde: Dienstag 20.M rz 2001, 16.30 Uhr;

2. bis 9. Runde jeweils ab 9.00 Uhr

Sonntag 25. M rz 2001spielfrei wegen Feierlichkeiten im Gasthof Blume. Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Schwarzwald (Schnellingen), Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382.

Parkpl tze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Z ge in 2 Std. + 30 Min. Bl tchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 70 Einzahlung auf Konto Nr. 518695000, Peter Zschorsch, bei der Cannstatter Volksbank (BLZ 60090400 ). Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise f r alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung an: Peter Zschorsch, Nixenweg 12, 70378 Stuttgart. Tel: 0711 / 53 35 55.

Rahmenprogramm: Blitz- und Skattturnier und Sonstiges werden angeboten.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 44 Betten mit Dusche und WC in neuester Ausstattung an. (Preise im DZ DM 55,00, oder DM 65,00. EZ-Zuschlag DM 10,00). G ste, die mit der Bahn anreisen, werden nach Anruf vom Bahnhof abgeholt. Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gew hrleistet.

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Tel. 07832 / 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Gr en: Peter Zschorsch

## 24. 3. Reute

### 5. Schnellschachturnier

Termin: Samstag 24. M rz 2001  
Spielort: Gemeindehalle Reute  
88441 Reute b. Biberach, M hlstra e 19  
Tel.: 07351 - 2 93 26

Modus: 7 Runden Schweizer-System  
2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln  
max. 80 Teilnehmer

Modus: 7 Runden Schweizer-System  
2 x 25 Min. Bedenkzeit nach Fide-Schnellschachregeln  
max. 80 Teilnehmer

Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ max. 1800  
Auswertung DWZ-Spiegel 1999

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche U18 15.- DM  
Anmeldung bei: Ingo Rembach, Georg-Schinbain-Str. 88, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8 01 81

Mobil: 0170 5 22 17 22, Fax.: 7351 16 89 81

e-mail: IngoRembach@t-online.de

Turnierplan: Anmeldeschlu 08.45 Uhr  
1. bis 3. Runde 09.00 -12.00 Uhr  
Mittagspause 12.00 -13.00 Uhr  
4. bis 7. Runde 13.00 -17.00 Uhr

Preise: Platz 1 bis 3 70% vom Startgeld, Sachpreise  
Platz 1 bis 3 Jugendliche U18 Sachpreise  
(Stichtag 24.03.)  
Platz 1 bis 3 Damen Sachpreise  
Keine Doppelpreise

F r das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt !!

TSV Reute Abt. Schach 5. Schnellschachturnier

## Ab 30.3. Pfullingen

### Pfullinger Blitzcup 2001:

Termine: 1. Turnier: 30.3.01 4. Turnier: 29.6.01  
2. Turnier: 27.4.01 5. Turnier: 27.7.01 (Master)  
3. Turnier: 25.5.01

Beginn: 20.00 Uhr (Anmeldung bis 20.00 Uhr!)

Spielort: Pfullinger Schloss

Modus: 5 min Bedenkzeit pro Spieler, gespielt werden 13 Runden, bzw. bei geringerer Teilnehmerzahl jeder gegen jeden.

F r das Masterturnier sind alle startberechtigt, die an einem der 4 Qualifikationsturniere teilgenommen haben. F r die ersten 10 der Gesamtliste gibt es Bonuspunkte f r s Masterturnier ( 5 Punkte f r den ersten, 4,5 Punkte f r den zweiten...).



Startgeld: 2 DM  
 Preise: je nach Teilnehmerzahl, 2 Drittel des Startgeldes werden pro Turnier ausgeschüttet, das restliche Drittel erhält den Preisgeldtopf des Masterturniers

### 31. 3. Magstadt

#### 1. Offenes Jugendturnier

(Schnellschachturnier)

Termin: Samstag der 31. März 2001, Meldeschluss: 09:30 Uhr  
 Turnierstart: 10:00 Uhr  
 Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße  
 Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler  
 Startgeld: 7 DM bei Voranmeldung bis 28.03. 10 DM am Turniertag  
 Teilnehmerzahl: maximal 200  
 Wertung und Preise: Das Turnier wird für den Jugend-Grand-Prix 2000/2001

der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg sowie für den Kreis-Jugend-Cup 2001 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart-West gewertet.

Gewertet wird in Jahrgangsgruppen U8-U18, als Preise stehen Pokale, Sachpreise und Urkunden zur Verfügung.

Veranstalter und Turnierdurchführung: Schachclub Magstadt  
 Kontaktadressen: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345, e-mail: Hans-Peter.Lawatsch@T-ONLINE.de

Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822  
 Telefon am Turniertag: 0170 4769687

Mit freundlicher Unterstützung der  
 Kreissparkasse Balingen - Filiale Magstadt -

### 01. 4. Pfalzgrafenweiler

#### 13. Pfalzgrafenweiler Open

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 13. Pfalzgrafenweiler Open ein.

Am Sonntag, den 01. April 2001 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25

Spielbeginn: Sonntag, 01. April 2001, um 10:00 Uhr.

Anmeldung: Sonntag, 01. April 2001, von 9:00 bis 9:45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.

Modus: 9 Runden Schweizer-System, Kurzpartien 15 Min. pro Spieler, keine Notationspflicht. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Das Turnier wird mit dem Computerprogramm Swiss Chess geleitet.

Bei Punktgleichstand entscheidet die bessere Buchholz-Wertung.

Startgeld: Erwachsene 15 DM; Jugendliche bis 18 Jahre 10 DM;

Keine Startgeldbefreiung!!

Preise: 250 / 150 / 100 / 60 / 40 DM

Die Geldpreise werden ab 60 Teilnehmern garantiert.

Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:

- die beste Dame / - der beste Jugendliche (Stichtag 1.1.83)

- der beste Senior (Stichtag mindl. 1.1.41, weibl. 1.1.46)

- der Beste mit einer DWZ <1500 und <1800.

Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Anfragen: Thomas Klais, Tel. 07443 / 5625, Theodor-Heuss-Str. 20,

72178 Waldachtal

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg!  
 Thomas Klais

### 7. 4. Kernen - Rommelshausen

#### 6. Romer Frühlings-Schachturnier

für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 7. April 2001, 10 - 17 Uhr

Ort: Sporthalle der SpVgg-Rommelshausen, Kelterstr. 82, 71394 Kernen-Rommelshausen

Meldung: telefonische Voranmeldung bis Sonntag 1.4.2001 erwünscht. Einschreibung am Spieltag von 9:00 - 9:30 Uhr.)

Modus: 9 Runden Schweizer System in drei Altersgruppen; 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler / Spielerin

Startgeld: 10 DM - (ohne Voranmeldung 10,-). Bitte je zwei Spieler/innen 1 Spielgarnitur mitbringen.

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgangsgruppen (U18, U16, U14, U12, U10, U8, U18w U14w und U10w). Mannschaftspokal für die beste Vierer Mannschaft, sofern vier verschiedene Jahrgangsgruppen besetzt werden können.  
 Urkunden für die ersten drei jeder Jahrgangsgruppe  
 Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung und Rückfragen bei SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - Kontakt Markus Buechele, Tel: 07151 /460421,

E-Mail: markus.buechele@t-online.de.

### 12.-16.04. (Ostern) Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

#### 5. Int. Neckar-Open

Deizisau (Region Stuttgart)

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer

Termine:

Do. 12. April 2001	1. Rd.	18.30 Uhr (A-C)
Fr. 13. April 2001,	2. Rd. 9 Uhr (A),	10 Uhr (B+C)
Fr. 13. April 2001:	3. Rd. 16 Uhr (A-C)	
Sa. 14. April 2001	4. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
Sa. 14. April 2001	5. Rd.	16 Uhr (A-C)
So. 15. April 2001	6. Rd. 9 Uhr (A),	10 Uhr (B+C)
So. 15. April 2001	7. Rd.	16 Uhr (A-C)
Mo. 16. April 2001	8. Rd.	9 Uhr (A), 10 Uhr (B+C)
Mo. 16. April 2000	9. Rd.	15.30 Uhr (A-C)

Siegerehrung nach der letzten Runde

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.30 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslösung durch Swiss Chess; 2h/40 Züge (A-C) + 1h (A) oder 0,5h (B-C) bis zum Ende der Partie.

Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.

Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von Titelnomen ist möglich!

Preisverteilung: Die 1. Preise sind jeweils garantiert, Rest im A-Open ab 100, im B-Open ab 80 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern.

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden erst bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen,

BLZ 611 500 20 bis zum 06.04.2001 beweisen.

Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.tag und Verein angeben!

Hotel: Hotel Cado Deizisau

Einzelzimmer: 70 DM (norm. 98 DM), Doppelzimmer: 100 DM (norm. 148 DM), (bern. + Frühstück)

Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!

Baldige Buchung empfehlenswert.

Jugendherberge Esslingen 10 Autominuten vom Spielsaal

Schiedsrichter: Axel Eisengraber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Infos bei: Sven Noppes, Uhlandstraße 39, 73779 Deizisau

Tel. 0 71 53/82 64 57 Fax 0 71 53/7 68 92

Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38

E-Mail: Sven.Noppes@t-online.de

Internet: www.SchachfreundeDeizisau.de

Gesamtpreisfond: 17.000 DM

A-Open (für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfond: 12.000 DM

Preise: 3.000/2.000/1.500/1.000/700 /500/300/ 9x100 DM

Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins)

300 / 200 / 100 DM

Jugendliche (Jahrgang 1981 und j nger): 300 DM

Senioren (Jahrgang 1941 und lter): 300 DM

Damen: 300 DM

ELO/DWZ kleiner 2350: 300 DM

ELO/DWZ kleiner 2200: 300 DM

Startgeld: Erwachsene 100 DM, Jugendliche (Jg. 1981 und j nger) 70 DM, Jugendliche (Jg. 1987 und j nger) 8 DM  
Bei Anmeldung und berweisung bis zum Freitag, den 06.04.2001: Anmeldung am Turniertag + 10 DM (110/80), bis 17 Uhr GM/IM/WGM/WIM frei

Folgende Spieler haben bereits zugesagt:

GM Alexander Nenashev, UZB/GER 2642, GM Pavel V. Tregubov, RUS 2620, GM Jozsef Horvath, HUN 2558, GM Ian Rogers, AUS 2558  
GM Hichem Hamdouchi, MAR 2541. WGM Chen Zhu, CHN 2534  
GM Philipp Schlosser, GER 2523 WGM Antoaneta Stefanova, BUL 2514  
GM Mohamad Al-Modiahki, QAT 2499, GM Ivan Farago, HUN 2493  
Murugan Thiruchelvam, ENG 2168

B-Open (f r Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)  
Preisfond: 4.000 DM  
Preise: 1.500 / 800 / 500 / 200 / 100 / 2x50 DM  
Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 200 DM  
Jugendliche (Jahrgang 1981 und j nger): 200 DM;  
Senioren (Jahrgang 1941 und lter): 200 DM; Damen: 200 DM

Startgeld: Erwachsene 70 DM  
Jugendliche (Jg. 1981 und j nger) 40 DM  
Jugendliche (Jg. 1987 und j nger) 8 DM  
Bei Anmeldung und berweisung bis zum Freitag, den 06.04.2001: Anmeldung am Turniertag + 10 DM (80/50), bis 17 Uhr

C-Open (f r Spieler DWZ kleiner 1400)  
Preisfond: 1.000 DM  
Preise: 500 / 300 / 200 DM

Startgeld: Erwachsene 40 DM  
Jugendliche (Jg. 1981 und j nger) 20 DM  
Jugendliche (Jg. 1987 und j nger) 8 DM  
Bei Anmeldung und berweisung bis zum Freitag, den 06.04.2001: Anmeldung am Turniertag + 10 DM (50/30), bis 17 Uhr

Int. Neckar-Open -- das europ ische Oster-Top-Turnier!

## 14. 4. Leipzig

### 31. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipzig 1898 e.V. veranstaltet zum 31. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielort: Leipzig/Donau,

Spielort: G ssenhalle (gro e Turnhalle / Andreas-Wei -Str.3)

Termin: Karstadt, den 14. April 2001, Beginn 13.30 Uhr

Anmeldung: bis 13.00 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem 2-Minus-System ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier betr gt 2 x 10 Min.

Startgeld: Senioren: DM 10 ; A-, B-Jugendliche DM 8,-  
/ C-Jugendliche und j ngere DM 7,-

Preise: Garantierte Geldpreise 100,- / 70,- / 50,-DM (1./2./3. Platz).

#### Offene C-, D- und E-Jugendturniere

Auch an unsere J ngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C-, ein offenes D-, sowie ein offenes E-Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler

Altersklassen: C-Jugend: Jahrgang 85+86 / D-Jugend: Jahrgang 87 + 88 / E-Jugend: Jahrgang 89 und j nger.

Startgeld: DM 7.- je Jugendturnier

Turnierleitung: NS Manfred Sch fer + Daniel Geier

Preise: F r alle Teilnehmer stehen sch ne Preise zur Verf gung  
+ 3 Pokale je Altersklasse

Infos: Manfred Sch fer, Adalbert-Stifter-Str a 3, 89340 Leipheim,  
Tel.: 08221 / 71909.

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgelb hr erhoben.

gez. Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

## 21.4. Stetten/Filder

### Filder - Pokal - Turnier

Termin: 21. April 2001, Beginn 10:00 Uhr

Spielort: Sport- und Festhalle Stetten, Jahnstr. 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung. Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Turnierleiter: J rgen Viehoff, Tel: 0711 / 7778519

Startgeld: Erwachsene 20,00 DM; Jugendliche 10,00 DM (Jahrgang 83 und j nger).

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM und Sachpreise f r den 5.-10. Platz; des weiteren 20. Platz 40 DM, 30. Platz 30 DM und 40. Platz 20 DM.

Zus tzlich Pr mierung des besten Seniors (Jahrgang 41 und lter) und Jugendlichen.

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.

Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Verpflegung: Speisen und Getrnke werden angeboten.

Anmeldung und Infos: Bitte schriftlich oder telefonisch bei Fritz Z llmer, Albertus-Magnus-Str. 30, 71229 Leonberg, Tel./Fax 07152 / 72802 ab 18:30 Uhr, bei Familie Quelle, Tel./Fax 0711 / 796522, Email: Irmgard.Quelle@web.de oder dem Turnierleiter.

Anmeldeschluss: 21. April 2001 - 9:45 Uhr.

SC Stetten (Fritz Z llmer)

## 21.4. Albstadt

### Oster-Schach-Turnier

f r Jungen und M dchen bis 20 Jahre

Termin: 21. April 2001, Beginn 9:00 Uhr

Spielort: Festhalle von Albstadt-Laufen

## 21.-28.4. berlingen

### Internationaler berlinger Bodensee-Cup

Open und Seniorenturnier

Termin: 21.-28. April 2001

Spielort: Kursaal berlingen direkt am Bodensee

Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende) ,Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de, <http://www.schach-info.de/ueberlingen>

Anmeldung: berweisung bis 12.04.2001 Noris Bank Stuttgart, BLZ 76026000 KtoNr 4660685001, mit Name, Verein, DWZ/ELO und Geburtsdatum

Bodensee-Open

Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ und ELO-Auswertung

Bedenkzeit: 2h 40 Z ge + 1h f r den Rest der Partie

Startgeld: Erwachsene 70.- DM, Frauen / Jugendliche 50.- DM

bei Anmeldung und berweisung bis Donnerstag, den 12.04.2001

(bitte Beleg mitbringen), GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei

telefonisch/per Email bis 19.04.2001 + 10.- DM

am Spieltag + 20.- DM

Preise: 1000 / 800 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM, Platz 9 - 20 Sachpreise, bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach dem Luganer System verteilt, die Sachpreise nach Buchholz.

1.Preis ist garantiert - alle anderen ab 70 Vollzahler

Beste Frau, Senior, Jugendliche, bester Schweizer(in) ohne internationale ELO, bester sterreicher(in) ohne internationale ELO, internationale ELO < 2150, DWZ ohne ELO < 2000 und < 1700 je 150.- DM

Preise sind ab jeweils 3 Teilnehmer pro Gruppe garantiert.

Keine Doppelpreise.

Meldeschluss: 21.04. um 15.00 Uhr

Rundenzeiten: 21.04. Begr ung 15.45 Uhr

21.04. 1.Rd. 16.00 - 22.00 Uhr / 22.04. 2.Rd. 9.00 - 15.00 Uhr  
 22.04. 3.Rd. 16.00 - 22.00 Uhr / 23.04. 4.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr  
 24.04. 5.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr / 25.04. 6.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr  
 26.04. 7.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr / 27.04. 8.Rd. 15.00 - 21.00 Uhr  
 28.04. 9.Rd. 9.00 - 15.00 Uhr / danach Siegerehrung

### Bodensee-Seniorenturnier

Modus: 8 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Jahrgang 1951 und lter, Frauen 1961

Bedenkzeit: 2h 40 Z ge + 30 Min. f r den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM, bei Anmeldung und berweisung bis Donners- tag, den 12.04. 2001 (bitte Beleg mitbringen) telefonisch/per Email bis 19.04.2001 + 10.- DM=20 am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise f r alle Teilnehmer, die pers nlich bei der Siegerehrung anwesend sind !!!

bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Meldeschluss: 21.04. um 15.00 Uhr

Rundenzeiten: 21.04. Begr ung 15.45 Uhr

21.04. 1.Rd. 16.00 - 22.00 Uhr / 22.04. 2.Rd. 16.00 - 21.00 Uhr  
 23.04. 3.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr / 24.04. 4.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr  
 25.04. 5.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr / 26.04. 6.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr  
 27.04. 7.Rd. 15.00 - 20.00 Uhr / 28.04. 8.Rd. 9.00 - 14.00 Uhr  
 danach Siegerehrung

### 30.4.-6.5. Bad Bocklet (bei Bad Kissin- gen)

#### Schachtage Bad Bocklet

##### Seniorenturnier

Termin: 30.04. - 06.05.2001

Spielort: Kursaal im Kurgarten in Bad Bocklet

Leitung: J rgen Lenz

Modus: 7 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Jahrgang 1941 und lter, Frauen 1951

Bedenkzeit: 40 Z ge 2 Std. + 30 Minuten f r den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM bei Anmeldung und berweisung bis Montag, den 23.04.2001

(bitte Beleg mitbringen), telefonisch/per Email bis 30.04.2001 + 10.- DM

am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise f r alle Teilnehmer, die pers nlich bei der Siegerehrung anwesend sind !!!=20

bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Anmeldung: berweisung bis 23.04.2001 Noris Bank Stuttgart, KtoNr 4660685001, BLZ 76026000 mit Name, Verein, DWZ/ELO und Geburtsdatum

Meldeschluss: 30.04.2001 um 15.00 Uhr, 30.04. Begr ung 15.45 Uhr

Rundenzeiten: 30.04. 1.Rde 16.00 - 21.00 Uhr, 01.05. 2.Rde 9.00 - 14.00 Uhr

02.05. 3.Rde 9.00 - 14.00 Uhr 03.05. 4.Rde 9.00 - 14.00 Uhr

04.05. 5.Rde 9.00 - 14.00 Uhr, 05.05. 6.Rde 9.00 - 14.00 Uhr

06.05. 7.Rde 9.00 - 14.00 Uhr danach Siegerehrung

Rahmenprogramm: Stadtf hrung Bad Bocklet und M nnerstadt, F hrung Schloss

Aschach, Rh mundfahrt und Besichtigung Klosterbrauerei, Simultan, offenes Schnellturnier am 01.05. (je nach Beteiligung eigenes Seniorenturnier)

Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60, E-Mail: jlz@gmx.de

oder im Internet unter <http://www.schach-info.de/bocklet>

##### Schnellturnier

Termin: 01.05.2001

Spielort: Kursaal im Kurgarten in Bad Bocklet

Leitung: J rgen Lenz

Modus: 9 Rd Schweizer System, Bedenkzeit:15 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: 15.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preise: 250.- / 150.- / 100.- + Sachpreise

Sonderpreise Senior, Jugend und Frauen je 50.- DM

Meldeschluss 01.05.2001 um 14.45 Uhr

Turnierbeginn 15.00 Uhr, Turnierende ca. 20.30 Uhr

Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60, E-Mail: jlz@gmx.de

oder im Internet unter [http://www.schach-](http://www.schach-info.de/bocklet)

[info.de/bocklet](http://www.schach-info.de/bocklet)

### 1.5. Stuttgart-M hlhausen

#### 8. Schach in den Mai

Termin : 01.05.01 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)

Spielort : M nchfeldstr.12 , 70378 Stuttgart (altes Bezirksrat- haus)

(100 Meter von der Haltestelle U14 entfernt;

Bus 54)

Modus : 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler. 9 Runden Schweizer System

Startgeld : 15 DM

Preise : 250 / 150 / 100 / 50 DM

Aussch ttung von Ratingpreisen < 1900, < 1700 und < 1500 DWZ

+ berraschungspreis !!!

Anmeldung : am Spieltag oder Voranmeldung bei :

Tobias Altmann 0711 / 5301677

(Anmeldung auch per E-mail : tjaltmann@tesionmail.de)

Sonstiges : Das Turnier ist auf 74 Teilnehmer begrenzt.

F r g nstige Getr nke bzw. Essen ist gesorgt !

M nchfelder SV 1967 e.V.

### 20.5. Vaihingen / Enz

#### 9. Kaltenstein - Open

Am Sonntag dem 20. Mai 2001 ab 9.00 Uhr im Schlo Kaltenstein

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Ort Aula des Jugenddorfs Schlo Kaltenstein, Alte Poststra e, 71665 Vaihingen/Enz

Modus 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE Schnellschachregeln

Startgeld DM 20.-, Jugendliche DM 15.-, GM und IM startgeldfrei

Preise DM 250.-/150.-/100.-/garantierte Preise

Preisgelderh hung m glich

Ratinggruppen: 2000-1800, 1800-1600, 1600-1400, <1400

mit jeweils DM 50.- f r jeden Gruppensieger(garantiert ab 7 TN

pro Gruppe) und DM 20.- f r den 2. Preis (nicht garantiert) und weite- re

Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.

DWZ-Stand 14.5.01, Datenbank DSB.

Bester Jugendlicher bis 18: DM 50.- (ab 5 TN)

Bester Senior ab 60: DM 50.- (ab 5 TN)

Beste Dame/M dchen: DM 50.- (ab 3 TN)

Turnierleitung Sven Eidler , Tel. 07042/13810

Anmeldung Voranmeldung erw nscht (Teilnahme garantiert) bei Herbert Quirin, L rchenweg 62, 71665Vaihingen/Enz

Tel 07042/6788 oder beim Turnierleiter.

F r das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Weitere Info: <http://members/aol.com/vaihingen1/Welcome.htm>

### 24.5. T a m m

Einladung zum

#### 15. Tammer Himmelfahrtsturnier

f r Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Stra e, 71732 Tamm

Termin: Donnerstag, 24. Mai 2001 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Siegerehrung: 18.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.81 geboren sind

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System,

Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in drei Gruppen gespielt U16/U18/U20, U14 und U12, U10 und U8

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gr nden 200 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler  
 Spielmaterial : bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen  
 Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich  
 Anmeldung: schriftlich bis spätestens 22.05.2001 an folgende Adresse:

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/ 60 11 29,

Fax. 07141/607043, am liebsten per e-mail: ChErfle@gmx.de

Bitte Geburtsdatum und Verein angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich, falls noch Plätze frei sind

Wer sich kurzfristig entscheidet, bitte kurz per e-mail bestätigen

Preise: Sachpreise, Urkunden und Pokale

Sonderpreis/Pokale: für den besten U8/U10/U12/U14/U16/U18 und U20-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.

Die Jugendarbeit wird unterstützt von OrgaPlus

Ein Turnier der Grand-Prix-Serie Baden-Württembergs

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, S-Bahnstation in der Nähe

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

## 24.-27. 5. Stuttgart

### 6. Offene Intern. Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Veranstalter: TSV Zuffenhausen und TSF Ditzingen  
 Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen

Im Spielsaal besteht Rauchverbot! Parkplätze reichlich vorhanden!

A-Turnier: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge + 30 Min. bis Partieende mit ELO/DWZ-Auswertung

Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit ELO oder DWZ > 1700

Preise: 1800 / 1200 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 200

(garantiert ab 100 Teilnehmern)

Startgeld: 70,- DM für Erwachsene, (50,- DM für Jugendliche)

Sonderpreise: Jugend: 150 / 100 (ab 5 Teilnehmern)

Senioren: 150 / 100 (ab 5 Teilnehmern)

Damen: 100 (ab 3 Teilnehmerinnen)

Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

B-Turnier: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten bis Partieende mit DWZ-Auswertung. Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ < 1900. (Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ benötigen eine schriftliche Bestätigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke).

Preise: 500 / 300 / 200 / 100 (ab 60 Teilnehmer)

Startgeld: 50,- DM für Erwachsene, 40,- DM für Jugendliche

Sonderpreise: DWZ < 1500: 200 / 150 / 100

Jugendliche: 100 / 80 (ab 5 Teilnehmer)

Senioren: 100 / 80 (ab 5 Teilnehmer)

Damen: 100 (ab 3 Teilnehmer)

Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Anmeldung: Bis Freitag, 18. Mai 2001 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 408 892 005 bei Volksbank Zuffenhausen (BLZ 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen, Abt. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und ELO-/DWZ-Zahl. Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Oder durch Barzahlung (+ 10,- DM) am 24. Mai 2001.

Alle Teilnehmer, auch bei Voranmeldung, müssen am 24. Mai 2001 bis 9:30 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen bei der Turnierleitung abgeben haben.

Sonstiges: Preisgelder für steuerlich nicht in Deutschland veranlagte Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156/9260, DZ ab ca. 100 DM

Hotel Blankenburg, Gerlinger Str. 27, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156/9320, DZ ab 115 DM

Fußweg von beiden Hotels zum Spielort in maximal 10 Minuten.

Zeitplan: Meldeschluss: 9:30 Uhr am 24. Mai 2001  
 Do, 24.5.2001 1. Runde 10.00 Uhr, 2. Runde 16.30 Uhr  
 Fr, 25.5.2001 3. Runde 09.30 Uhr, 4. Runde 16.00 Uhr  
 Sa, 26.5.2001 5. Runde 09.30 Uhr, 6. Runde 16.00 Uhr  
 So, 27.5.2001 7. Runde 09.30 Uhr  
Siegerehrung gegen 15.30 Uhr

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: bis Stuttgart Hof, S-Bahn S6 Richtung Leonberg/Weil der Stadt, Haltestelle Ditzingen Bf, Fußweg 7 Min.

Anreise mit PKW: A81 Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach/Ditzingen, links Richtung Ditzingen, Beschilderung Stadthalle folgen.

Weitere Informationen:

Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711 / 8790886

Email: michael.meier@tsv-zuffenhausen.de

und Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 / 4579252, Email: andreas.ryba@gmx.de

Internet: http://www.tsv-zuffenhausen.de

http://www.schachvereine.de/tsf-ditzingen/

Michael Meier

## 26.-27.5. Reichenbach/Fils

### Schachfestival Quist 2001

Sa. 26. 5.: Schnellschachopen So. 27. 5. Jugend-Schnellschachopen

Naheres in der nächsten Rochade.

## 27. 5. Nusplingen

### Jugend-Grand-Prix-Turnier

Der Schachverein Balingen lädt Euch ein zum Jugend-Schachtag.

Dieses Open zieht für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald

als 3. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insg. 4 Turniere).

Termin: Sonntag, 27.05.2001, Beginn 10 Uhr

Wer darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können, und ab dem 1.1.83 geboren sind. Spieler, die in keinem Schachclub spielen sind besonders willkommen!

Wo? 72362 Nusplingen, Turn- und Festhalle.

MODUS: Jahrgangsturnier. 7 Runden Schweizer System..

Startgeld: Jahrgänge 1983 bis 1986 DM 10,-  
 ab Jahrgang 1987 DM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal; alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

Anmeldung: Andreas Riemer, Bergstr.31, 72362 Nusplingen. Tel. und Fax: 07429/3189, E-Mail: Riemer.Andreas@t-online.de

Anmeldeschluss: 27.05.01, 9.30 Uhr.

Hinweis an die Vereine: bitte entsprechend viele Bretter, Spiel- und Uhren mitbringen!

## 16. Pfullingen

### Offene Seniorenmeisterschaft

Termin: 1.6.01, Beginn: 20.00 Uhr

Modus: Gespielt werden 7 Runden mit 15 min Bedenkzeit pro Spieler nach dem Schweizer System.

Startgeld: 2.50 DM

Preise: Es gibt Preise für die besten drei Senioren/innen!

## 01. -04.6. Crailsheim

Der Schachverein Crailsheim lädt ein zum

### 7. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofackerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz,



(Schwächerer Wertungsbeitrag wird gestrichen.)

DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 01.6. 1.Rd: 18.00 Uhr  
02.6 2. Rd: 8.30 Uhr 3. Rd: 15.00 Uhr  
03.6. 4. Rd: 9.30 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr  
04.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 31.05.2001: 85 DM für Erwachsene und 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten;

95 / 65 DM bei Anmeldung erst am 01.06. 2001. Ab vier (startgeldpflichtigen) Teilnehmern/innen eines Vereins werden je 15 DM Startgeldnachlass gewährt! GM und IM sind startgeldfrei.

Anmeldung: Startgeld-Einzahlung auf Konto Nr.: 306 979 bei der Kreissparkasse SHA-Craillsheim (BLZ 622 500 30). Bitte Verein und Geburtsdatum vermerken / melden. Öffnung der Anmeldekasse vor Ort: 15:30 Uhr.

Alle Teilnehmer/innen (auch bei Voranmeldung) müssen den Anmeldebogen am 01.06. bis 17.15 Uhr ausgefüllt beim Leitungsstand abgegeben haben!

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf, Tel. 07951/43163 E-Mail: wgeldner@online.de und Rainer Thmlitz, Hammersbachweg 165 74564 Craillsheim, Tel. 07951/45 545

Internet: <http://www.schachvereine.de/svc>

Turnierpreise:

2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 DM. Preisverteilung nach System Hort. Bei Punktgleichheit mit Platz 10 wird das Preisgeld mit den nachfolgenden Plätzen entsprechend geteilt.

Ratingpreise: (ELO geht vor DWZ)

-	bis	1600 DWZ	200 / 150 / 100 D M
		1601 - 1800 DWZ	200 / 150 / 100 D M
		1801 - 2000 DWZ	200 / 150 / 100 D M
		2001 - 2200 ELO/DWZ	200 / 150 / 100 D M

Sonderpreise: : 4er Vereinsmannschaften: 300 / 200 / 100 D M

- beste Dame
- bester Senior (Jahrgang 1941 und älter)
- 3 beste Jugendliche (Jahrgänge 1981 - 1985)
- 3 beste Schüler/innen (ab Jahrgang 1986)
- Torenoppreis für die attraktivste Rundenpartie
- Sonderwertung Bezirk Ostalb 200/150/100 DM

Der erste Turnierpreis ist garantiert, alle anderen Preise ab 130 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelvergabe von Einzelpreisen. Stichtag für die Vereinszugehörigkeit und für Wertungszahlen: 01.01.2001. (Die DWZ / ELO-Auswertung wird nach den aktuellen Daten vorgenommen!)

Zusatzveranstaltung Samstag, 02.06.: Late-Night -Blitz

Je 5 Minuten Bedenkzeit / 13 Runden nach Schweizer System.

Beginn 20.30 Uhr (Anmeldung bis 20 Uhr), Startgeld 10 DM.

Preise: 40% - 30% - 20% - 10% der Startgeldeinnahmen.

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung):

Hotel Post Faber	ab 85 DM	Tel. 07951/96 50	2 Km
Hotel Drei König	ab 70 DM	Tel. 07951/94 050	3 Km
Hotel Schwarzer Bock	ab 45 DM	Tel. 07951/93 600	3 Km
Hotel Bayerischer Hof	ab 40 DM	Tel. 07951/22 475	3 Km
Gasthaus Zum Fuchsen	ab 40 DM	Tel. 07951/83 60	1 Km
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 40 DM	Tel. 07951/22 519	3 Km
Gasth. Krone Cr-Altern nster	ab 50 DM	Tel. 07951/22 487	4 Km
Gasth. Rose Cr-Jagstheim	ab 45 DM	Tel. 07951/64 59	5 Km
Gasth. Neuhaus Neuhaus	ab 35 DM	Tel. 07957/98 840	6 Km
Landhaus Nädler Satteldorf	ab 35 DM	Tel. 07950/591	8 Km
Gasth. Krauss Satteldorf	ab 60 DM	Tel. 07951/58 44	8 Km
Hotel Zum Hirsch	ab 70 DM	Tel. 07951/97 200	4 Km
Westgartshausen			
Jühe-Kirchberg a. d. Jagst	Tel. 07954/230		18 Km
Jühe-Rechenberg bei Stimpfach	Tel. 07967/372		12 Km

Mit Analyseseraum, Turnierbar und preisnistiger Bewirtung!

Rainer Thmlitz

## 1.6.-4.6 Reutlingen

### 7. Reutlinger Open

Offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden CH-System

Spiegelort: Haus der Jugend, Museumstr. 7, Stadtzentrum Reutlingen

Modus: 7 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit, Rangliste bei Punktgleichheit nach Buchholzwertung.

Auslosung nach FIDE-Regeln mit dem Programm Swiss-Chess (Es wird versucht, vereinsinterne Paarungen in den ersten vier Runden zu vermeiden). Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Es ist möglich, die 1. oder letzte Runde nicht zu spielen. Im Gespräch mit den Veranstalter sind die Probleme lösbar. Kinder unter 10 Jahren können wir leider zum Turnier nicht zulassen.

Termine: (Pfingsten 2001)

1.Runde: Freitag, 1.6.2001 um 17.00 Uhr  
2.+3. Runde: Samstag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr  
4.+5. Runde: Sonntag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr  
6.+7. Runde: Montag um 9.00 Uhr / 14.30 Uhr

Preise: 1.000 / 600 / 300 / 200 / 100 DM

Ratingpreise DWZ-Kategorien: 1800-1999, 1600-1799, <1600 jeweils 100 DM keine Doppelpreise!

Seniorenpreis (ab Jahrg. 41) 100 DM

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung!

Keine Doppelpreise!

Turnierleitung: Frank Hablitzel

Startgeld: bei Voranmeldung bis 25.05.2001 :

50 DM; Jugendliche 40.-DM (Stichtag 1.1.81)

danach 10 DM Aufschlag

GM / IM / FM startgeldfrei

Anmeldeschluss: 1.6.2001 16.30 Uhr

Info: Frank Hablitzel, Tel. 07121/52600

email: [frankh@reutlingen.netsurf.de](mailto:frankh@reutlingen.netsurf.de)

Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kontonr. 73336 (Schachverein Reutlingen e.V.) BLZ 640 500 00 bei der Kreissparkasse Reutlingen .

Parkplätze: Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage am Rathaus und in der Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß)

Unterkünfte: Fremdenverkehrsamt Reutlingen, Tel: 07121/3032 622; Reutlinger Hotels bieten Sonderpreise für Turnierteilnehmer, Auskunft bei der Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen / with kind regards

Andreas Csillag, RIWL/FIW5, Tel: 07121 35 2895 / Fax - 4197

e-mail: [mailto:andreas.csillag@de.bosch.com](mailto:mailto:andreas.csillag@de.bosch.com)

<<mailto:andreas.csillag@de.bosch.com>>=20

## 1.-4. 6. Uhingen

### 5. Filseck Open

#### Alois Hornung Gedächtnis-Turnier

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.

Spiegelort: Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.

Termine: (Pfingsten 2001):

1. Runde Fr. 01.06.00 um 19.00 Uhr  
2. + 3. Rd: Samstag, 02.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr;  
4. + 5. Rd: Sonntag, 03.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr  
6. + 7. Rd: Montag, 04.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr.  
Siegerehrung ca. 20:30 Uhr

Preise: ( Preisfonds von 3.600 DM )

1.200 / 800 / 500 / 300 / 200 DM

Der 1. Preis ist garantiert - diebrigen ab 60 Teilnehmern.

Bei 20-59 Teilnehmern ab Platz 2 halbe Preise.

Sonderpreise: ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe

1800 bis 2000 DWZ 100, ; 1600 bis 1799 DWZ 100, ; bis 1599 DWZ 100,

Seniorenpreis (1941 und älter ), Jugendpreis (1981 und jünger)

und Damenpreise je 100, (keine Doppelpreise)

Siegerliste

1997:	1. IM P. Velicka, 2. IM V. Nedela,	3. IM G. Bogdanovic
1998	1. IM P. Velicka, 2. IM S. Cioak,	3. IM V. Nedela
1999	1. IM P. Velicka, 2. IM V. Nedela,	3. A. Miricorac
2000:	1. P.Zabyszczan, 2. O. Nill	3. FM Jankovec

Startgebühr: 50, DM bei Voranmeldung durch Berweisung bis 25. Mai 2001 auf Konto-Nr. 2235110 bei KSK Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Verein und Geburtsdatum. Bitte den Berweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

60 DM bei Barzahlung am 01.06.2001. GM und IM sind startgeldfrei.

Meldeschluss : 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:30 Uhr.

Modus: 7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslösung,

40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Buchholzwertung, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. DWZ - Auswertung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:

Emmerich sterreicher Schmiedefeldstr. 47, 73066 Utingen, Tel.: 07161/31493  
Thomas Korn Escherweg 6, 73110 Hattenhofen, Tel.: 07164/4830

Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräu Keller: Tel. 07161/31645 Einzelzimmer 42, Doppelzimmer 65. /70. DM

Gasthof Nassachmühle Tel. 07163/8836 Einzelz.45, Doppelzimmer 80, DM  
Naturfreundehaus Frau Roth Tel. 07161/931613 Vierbettzimmer 25, DM

## 16.-17. 6. Müssingen-Ofterdingen

### 8. Steinlacher Nachtblitz

Einzelheiten in der nächsten Ausgabe der Rochade.

## 22-24. 6. Rommelshausen

### 20 Jahre Sabt SpVgg Rommelshausen

Termin: Freitag, 22. Juni 2001 (1. Runde um 19 Uhr) bis  
Sonntag, 24. Juni 2001 (Siegerehrung um ca. 18:30 Uhr)

Ort: Sporthalle der SpVgg Rommelshausen, Kelterstraße 82,  
71394 Kernen-Rommelshausen

Modus: 6 Runden Schweizer System. 40 Züge in 1 Std.45 Min. 15 Min.

für den Rest der Partie. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Preise: 1. Preis DM 1.000.- garantiert  
Weitere Informationen folgen in der April-Rochade bzw.  
sind im Internet abrufbar unter

[http://ourworld.compuserve.com/homepages/schach\\_rom/rjo2001.htm](http://ourworld.compuserve.com/homepages/schach_rom/rjo2001.htm)

## 30. 06. Gppingen

### Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

125 Jahre Schachfreunde Gppingen

Ort: Haus der Jugend, Drenstr. 21 (Zufahrt: Richtung Hohenstaufen fahren und dann an der Fina-Tankstelle nach rechts in die Drenstraße einbiegen.)

Beginn: 14.00 Uhr im großen Saal (zu Beginn ein ca. 1-stündiger Vortrag von Großmeister Hort über das Schach)

Modus: Der international bekannte Großmeister Vlastimil Hort gibt an 35 Brettern eine Simultanvorstellung. Preis: 35,- DM/Person

Anmeldung: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: [guenter\\_rapp@web.de](mailto:guenter_rapp@web.de).

## 01.07. Gppingen

### Jubiläums-Open für Jugendliche

125 Jahre Schachfreunde Gppingen

Termin: Sonntag, den 1. Juli 2001 (Anmeldung bis 9.40 Uhr, Beginn 10.00 Uhr)

Ort: Haus der Jugend, Drenstr. 21 (Zufahrt: Richtung Hohenstaufen fahren und dann an der Fina-Tankstelle nach rechts in die Drenstraße einbiegen.)

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl wird in einer oder mehreren Altersgruppen gespielt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U18 (d.h. Jahrgang 1983 und jünger).

Startgeld: 8,- DM bei Voranmeldung (schriftlich, telefonisch, per Email oder Berweisung auf das Konto 15 098 241 bei der Kreissparkasse Gppingen, BLZ 610 500 00 - Beleg bitte am Turniertag vorlegen), 10,- DM am Turniertag.

Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, Urkunde und Sachpreise für alle.

Verpflegung: Essen (kalte und warme Speisen) und Getränke sind erhältlich.

Anmeldung: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: [guenter\\_rapp@web.de](mailto:guenter_rapp@web.de).

Günter Rapp

## Ausbildungskurse

### zum nebenberuflichen Fachbildungsleiter und C-Trainer Schach

Termine: (in Nellingen-Ruit)

Aufbaulehrgang 1: Frühjahr 2001

Aufbaulehrgang 2: Frühjahr 2001

Prüfungslhrgang: Mitte 2001

### Fortbildungslehrgang für Bildungsleiter und C-Trainer Schach

Termin: 18.-20. Mai 2001

### Turnierleiter und Regionale Schiedsrichter Fortbildungslehrgang 2001

Termin: Samstag, den 19. Mai 2001

## Offene Turniere u.a.

1. Quartal 2001

02.03. Blitzstadmeisterschaft in Biberach

04.03. Verbandsliga

05.03. Beginn der offenen Stadtm. in Steinheim/Murr

10.3. Mäglinger TOP 2000 Turnier (DWZ<2000, 7 Rdn, 30 min.)

11.03. Oberliga

11.03. Jugend-Grand-Prix in Balingen

17./18.3. Stuttgart-Heumaden (7 Rdn, 1 Std-Partien, DWZ<1600)

18.03. Schnellschach-EM des Verbandes in Stuttgart

18.03. Schach-Triathlon in Wetzisreute-Schlier (7 Runden)

20.-29.03. 9. Seniorenturnier in Haslach (9 Rdn, 40Z/2h + 30 min)

24.03. 5. Schnellturnier in Reute (bei Biberach) (7.Rd, 25 Min.)

25.03. Verbandsliga

2. Quartal 2001

01.04. Oberliga

01.04. Schnellturnier in Pfalzgrafenweiler (9 Runden, 15 min)

07.04. Blitz-MM des Verbandes in Aalen-Unterkochen

07.04. Frühlingsturnier für Kinder u. Jugendliche in Rommelshausen

7. - 14.04. Senioren-EM des Verbandes in Ellwangen

12.-16.04. 5. Int. Neckar-Open

14.04. 31. Leipheimer Osterturnier (mit offenen Jugendturnieren)

21.4. Schnellschach-Open in Stetten/Filder (9 Rdn, 15 Min.)

21.4. Osterturnier in Albstadt (für Jugendliche bis 20 Jahre)

21.-28.04. Internat. Berliner Bodensee-Cup (Open + Sen-turnier)

22.04. Verbandsliga

29.04. Oberliga

30.4.-6.5. Seniorenturnier in Bad Bocklet (Rh n)

01.05. Schnellturnier in Stgt-Mühlhausen (9 Rdn, 15 Min)

14.05. Spielausschusssitzung des SVW

20.5. Schnellturnier in Vaihingen / Enz (30 Min. Partien)

24.-27.5. Off. Internat. Stuttg. Stadmeisterschaft (7 R, 40Z/2h+30min)

26.-27.5. Schachfestival Quist 2001 in Reichenbach/Fils (Schnellschach)

27.05. Pokal-MM des Verbandes

27.05. Jugend-Grand-Prix in Nusplingen

1.-4.6. 7. Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min)

1.-4.6. 5. Filseck Open in Utingen (7 Rd., 2h + 30 min)

16./17.6. 8. Steinlacher Nachtblitz

17.06. Pokal MM des Verbandes

22.-24.6. Open in Rommelshausen (6 Runden, 40Z/105 min + 15 min)

30.06. Blitz-EM des Verbandes

Termin auf 30.6. verschoben, wegen Verbandstag am

30.06. Gppingen, Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

3. Quartal 2001

01.07. Pokal MM des Verbandes

01.07. Gppingen, Jubiläums-Open für Jugendliche

09.-15.7. Schachfestival Freudenstadt (Open und Seniorenturnier)

15.07. Pokal MM des Verbandes

04.-12.08. Open und Seniorenturnier in Bad Kissingen

11.08. 12. Promenadeturnier in Friedrichshafen (7 Rd, 20 min)

25.8.-2.9. Meisterturnier des Verbandes

5.-9.9. 2. Leinfeldener Schachtage 2. Open + Seniorenturnier 7 Rd

## Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in Tbingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzschach in Ammerbuch (Gaststtte Adler), 1. Do im Monat, 20.00 h. Einladung in 01/01.

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in Bietigheim/Bissingen, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; Einladg in 9/00 unter Unterland

Blitzturnier in Reichenbach/Fils 19:30 Uhr, Schlatstuben (Beim Freibad)

Schnellturnier bei SSF 79, in Stuttgart, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld, Preise: 100% des Startgelds).

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat

11.1./ 8.2. / 8.3./ 12.4./ 10.5./ 14.6./ 12.7./ 9.8./ 13.9./ 11.10. / 8.11. 2001 (Einladung in 01/01);

Blitzturnier in Schmiden, Vereinspavillon, Fellbacher Str.40/1, 20.00 h, .Fr 19.1. / 9.2. / 2.3. / 23.3.2001 (Einladung in 12/00);

Blitzturnier bei der SG Vaihingen/Rohr, Drrlewangstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr.

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststtte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, .23.02./30.03./27.04./25.05./29.06./27.07./

31.08./28.09./26.10./30.11./28.12. 2001 Einladung in 2/2001.

Blitzturnier in Heilbronn, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/ heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in Geislingen/Steige. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 22.02. / 22.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 27.09. / 25.10. / 22.11. 2001 Masters am 20.12. 2001 .Einladung in 01/01.

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Strasse 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 24.11.2000. Einladung in 01/00.

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in Pfullingen (Pfullinger Schloss), letzter Fr im Monat 30.3. / 27.4. / 25.5. / 29.6. / 27.7 (Master) Einladg in 3/01

## Stuttgart

17./18.3. Stuttgart-Heumaden

Raiffeisenpokal 2001

1.5. Stuttgart-Mhlhausen

8. Schach in den Mai

Nheres unter Terminvorschau

Einladung

### Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2001

Spielokal: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Drrlewangstr.65, 70565 Stuttgart-Rohr

Termin: Samstag, den 28.04.2001

Meldeschluss: 13:45 im Spielokal, Beginn: 14:00 Uhr

Startgeld: 10,- DM

Qualifikation: Die ersten 4 Pltze sind fr die wrttembergische Blitz-einzelmeisterschaft 2001 qualifiziert.

Preise: Das Startgeld wird voll ausgeschttet. B.Kronbach

### Vergleichskampf der Bezirke

#### Arnulf-Reiz-Gedchtnisturnier

Gesucht werden 6 Spieler, die den Schachbezirk Stuttgart bei diesem Turnier vertreten mchten.

Die Spielsttze sollte Landesliga oder tiefer sein.

Der Vergleichskampf findet am 23. 6. 2001 w hrend des Verbandstages in Deizisau statt.

Spielbeginn ist um 9:45 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr.

Es wird ein Rundenturnier (5 Runden) mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten je Spieler und Partie gespielt.

Der Schachverband W rtemberg trgt die Kosten fr das Mittagessen der Teilnehmer.

Der Schachbezirk Stuttgart trgt die Fahrkosten der Teilnehmer. Die ersten drei Mannschaften erhalten Geldpreise.

Wer interessiert ist, den Schachbezirk Stuttgart bei dem Vergleichskampf zu vertreten, sollte sich an Klaus Bomschein, Friedenastr.21, 70188 Stuttgart, Tel/Fax: 0711 / 283861 wenden.

Landesliga 5. Runde 14. 01. 01

S C Leinfelden - Stuttgarter SF 1879 4 2,5 : 5,5

1. Hickl,Th - Diaz,E 0:1	5. Weiler,W - Dr.Bock,U 0:1
2. Richter,G - Tirulnic,P 1/2	6. Prescher,D - Hartlieb,J 1/2
3. Breuning,P - Gheng,Simona 0:1	7. Herzog,R - Griesinger,R 1/2
4. Dr.Oestreich- Ladinzon,I 1:0	8. Brettschneider - Koch,R 0:1

SK Schmiden/Cannstatt 2 - SV Wolfbusch 2 3,5 : 4,5

1. Kalnins,A - Eisenhardt,Ph 1:0	5. Hoerrmann,K - Skarke,H 1/2
----------------------------------	-------------------------------

2. Wrobel,F - Montigel,Ph 1/2	6. Bisco,G - Pfaff,M 0:1
3. Frank,B - Hcker,A 1/2	7. Fritsch,E - Dr.Schaaf,P 1/2
4. Scheef,V - Rieder,Anita 0:1	8. Mroff,B - Glaser,R 1/2

SV B blingen - SG Vaihingen/Rohr 4 : 4

1. Dietrich,R - May,H-H 1/2	5. Didenko,Ljudm - Imhof,Th 0:1
2. Turna,R - Matusch,D 1/2	6. Wenzel,K-V - Drr,H 1:0
3. Damson,M - Dr.Fischer,D 1/2	7. Pielawa,M - Schuh,M 1/2
4. Schweizer,Chr - Horvath,J 0:1	8. Schwarz,U - Thom ,E 1:0

S C Schachmatt Botnang - SV Backnang 3,5 : 4,5

1. Kunz,W - Braun,A 1/2	5. Djakovic,G - Schlierf,S 0:1
2. Chasdan,W - Wolf,W 0:1	6. Jerratsch,B - Trabatis,G 1:0
3. Gann,M - Haag,U 1:0	7. Leyh,W - H u ermann,E 1:0
4. Menzel,B - Reichert,B 0:1	8. Murig,Z - M ller,K-M 0:1

S G TSV Komtal - SC HP B blingen 2 4 : 4

1. Hottes,D - Reljic,R 1/2	5. Glas,B - Hida,K 0:1
2. Jurasin,M - Skribanek,L 0:1	6. Hamm,D - Thiele,A 1/2
3. Franke,H - Heyl,Th 1:0	7. Schaaf,M - Kolb,R 0:1
4. Eppinger,G - Storm,G 1:0	8. Franz,M - Damjanovic,Z 1:0

Liebe Schachfreunde, ich wnsche Ihnen noch alles Gute im Neuen Jahr und hoffe, dass Sie es gut angefangen haben.

Eine Bitte habe ich im Neuen Jahr. Senden Sie das Ergebnis noch am Sonntag an mich ab. Je fr her ich es habe, umso fr her erhalten Sie auch den Rundenbericht. Sie kmen mir auch, sofern Sie die Mglichkeit haben, die Karte auf einem Blatt festmachen und per Fax an mich senden.Bitte beachten Sie, dass Nachmeldungen nur noch bis zur drittletzten Runde m glich sind (WIO §9 (1) 4.)

Berichtigung der 3. Runde: Botnang - Komtal, Brett 7 Murig - Schaaf 0:1 G.Lauppe

### Landesliga 6. Runde 28. 01. 01

Stuttgarter SF 1879 4 - HP B blingen 2 5,5 : 2,5

1. Diaz,E - Reljic,R 1:0	5. Hartlieb,J - Hida,K 0:1
2. Tirulnic,P - Skribanek,L 1:0	6. Griesinger,R - Oettinger,H 1:0
3. Gheng,Simona - Heyl,Th 1:0	7. Koch,R - Thiele,A 0:1
4. Ladinzon,I - Storm,G 1/2	8. Siegle,F - Damjanovic,Z 1:0

SV Backnang - TSV Komtal 3 : 5

1. Wolf,W - Hottes,D 1/2	5. Pogorelow,E - Glas,B 1:0
2. Haag,U - Jurasin,M 1/2	6. Tzabazis,G - Hamm,D 0:1
3. Reichert,B - Frank,H 0:1	7. Gengler,K - Schaaf,M 0:1
4. Schlierf,S - Eppinger,G 1:0	8. H u ermann,H - Franz,M 0:1

S G Vaihingen/Rohr - SC Botnang 5 : 3

1. May,H-H - Kunz,W 1/2	5. Imhof,Th - Djakovic,G 0:1
2. Matusch,D - Chasdan,W 1:0	6. Drr,H - Jerratsch,B 1/2
3. Dr.Fischer,D- Gann,M 1/2	7. Schuh,M - Leyh,W 1/2
4. Horvath,J - Menzel,B 1:0	8. Br uning,M - Murig,Z 1:0

SV Wolfbusch 2 - SV B blingen 5 : 3

1. Eisenhardt,Ph - Dietrich,R 0:1	5. Pfaff,M - Pielawa,M 1:0
2. Hcker,A - Ehrlich,A 1:0	6. Dr.Schaaf,P - Schwarz,U 0:1
3. Rieder,Anita - Damson,M 0:1	7. Glaser,R - G inner,P-F +-
4. Skarke,H - Didenko,Ljudm 1:0	8. Hcker,Gabriele - Tsybulevsky +-

S C Leinfelden - SK Schmiden/Cannstatt 2 5,5 : 2,5

1. Hickl,Th - Kalnins,A 1/2	5. Weiler,W - Hoerrmann,K 1/2
2. Richter,G - Wrobel,F +-	6. Herzog,R - Mroff,B 1:0
3. Breuning,P - Frank,B 0:1	7. Brettschneider,K - Aidam,G 1:0
4. Dr.Oestreich,M - Scheef,V 1/2	8. Barthels,R - Weller,R 1:0

### Landesliga 7. Runde 14. 02. 01

S K Schmiden/Cannstatt 2 - Stuttgarter SF 1879 4 3 : 5

1. Kalnins,A - Diaz,E 1:0	5. Hoerrmann,K - Griesinger,R +-
2. Wrobel,F - Tirulnic,P +-	6. Bisco,G - Koch,R 0:1
3. Frank,B - Dr.Bock,U 1/2	7. Mroff,B - Herter,E 1/2
4. Scheef,V - Hartlieb,J 0:1	8. Aidam,G - Siegle,F +-

SV B blingen - SC Leinfelden 1 : 7

1. Dietrich,R - Hickl,Th +-	5. Schweizer,Chr - Weiler,W +-
2. Turna,R - Richter,G 0:1	6. Didenko,Ljudm - Prescher,D +-
3. Ehrlich,A - Breuning,P 0:1	7. Wenzel,K-V - Herzog,R 0:1
4. Damson,M - Dr.Oestreich,M 0:1	8. Pielawa,M - Brettschneider 1:0

S C Schachmatt Botnang - SV Wolfbusch 2 4 : 4

1. Kunz,W - Eisenhardt,Ph 1/2	5. Djakovic,G - Dr.Schaaf,P 1/2
2. Chasdan,W - Hcker,A 1/2	6. Jerratsch,B - Glaser,R 1/2
3. Gann,M - Skerke,H 0:1	7. Leyh,W - Gottfried,Th 1:0
4. Menzel,B - Pfaff,M 1:0	8. Murig,Z - Niethammer,C 0:1

S G TSV Komtal - SG Vaihingen/Rohr 4,5 : 3,5

1. Hottes,D - Matusch,D 1/2	5. Glas,B - Imhof,Th 0:1
-----------------------------	--------------------------

2. Jurasin, M - Dr. Fischer, D 1:0	6. Hamm, D - Schuh, M 0:1
3. Franke, H - Kolb, W 1:0	7. Schaaf, M - Bornschein, K 0:1
4. Eppinger, G - Horvath, J +/-	8. Franz, M - Lube, M 1:0
SC HP B blingen 2 - SV Backnang 4 : 4	
1. Reljic, R - Braun, A 0:1	5. Hida, K - Reichert, B 0:1
2. Skribanek, L - Wolf, W 1/2	6. Thiele, A - Schlierf, S 1:0
3. Heyl, Th - Haag, U 1:0	7. Kolb, R - Tzabazis, G 0:1
4. Storm, G - Zaiser, M 1/2	8. Damjanovic, Z - 1:0

## Landesliga nach 7 Runden:

1. Komtal 13:1 34,5	6. SV Wolfbusch 2 7:7 27,0
2. SC Leinfelden 12:2 36,5	7. SG Vaihingen/Rohr 3:11 23,5
Stuttgarter SF 79 412:2 36,5	8. Schmiden/Cannstatt 2 3:11 22,5
4. SV Backnang 8:6 27,5	9. SV B blingen 3:11 22,0
5. HP B blingen 2 7:7 28,0	10. SC Botnang 2:12 22,0

Ab sofort besteht jetzt die Möglichkeit, das Mannschaftsergebnis sofort selbst ins Internet ([www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/s/turnier](http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/s/turnier)) zu stellen; die Spielberichts-karte ist jedoch trotzdem noch am Sonntag an mich abzusenden.

G.Lauppe

## Bezirksliga Staffel 1 6. Runde 04. 02. 2001

In Gruppe 1 grassierte das Favoritensterben, dem nur die Waiblinger mit einem blauen Auge entkamen. Entsprechend eng bleibt das Feld zusammen.

## K S Stuttgart Rot - SSF 1879 6 3 : 5

1. Stuwe, F - Lutz, H 0:1	5. Palinkas, J - Mauch, H 0:1
2. Piazza, R - Berezovska, S 1/2	6. Deus, H - Kanter, L 1:0
3. Polyzos, Th - Dr. Gackenholtz 0:1	7. Polic, S - Neumann, W 1:0
4. Windecker, R - Schwan, R 0:1	8. Klesoz, F - 1/2
Kuntze, K	

## Backnang 2 - HP B blingen 3 6 : 2

1. H u ermann, E - Sukatsch, M 1/2	5. W tzel, W - Abel, W 1:0
2. Schneider, J - Zschorsch, P +/-	6. Mironow, A - Liebscher, S 1:0
3. Gengler, K - Alberta, A 1:0	7. K hn, W - Doyle, D +/-
4. H u ermann, H - Höhl, W- 1/2	8. Thom, E - Mayer, D 1:0

## Waiblingen - Rommelshausen 4 : 4

1. Ludwig, D - Gioppelli, V 1/2	5. Sielaff, R - Muth, R 1:0
2. Dr. Keil, R - Hofer, D 0:1	6. Riedler, M - Sch fer, M 1/2
3. Beisswenger, M - Janata, A 1:0	7. Weida, A - Schmidt, M 1:0
4. D r r, U - Belzner, H 0:1	8. Stipoevic, R - B ter, N 0:1

## DJK Stgt S d - Schwaikheim 2,5 : 5,5

1. Tzolakidis, P - Burgey, W 1:0	5. Stuhmann, R - Seifert, M 0:1
2. J ssen, S - Adlf, M 1/2	6. Arras, S - W rschum, J 1/2
3. Wittenberger, E - N gele, H-J 0:1	7. Seifried, M - Fischer, J 0:1
4. Greis, J - Schmidt, W 0:1	8. Ditten, G - Oficirovic, D 1/2

## SSF 1879 5 - Zuffenhausen 3 : 5

1. H schele, H-U - Zwicker, Th 0:1	5. Gro mann, P - - 1:0
Herzog-Tabar	
2. P this, H - Meier, M 1/2	6. Arendt, J - R der, S 1:0
3. Herter, E - Doll, M 1/2	7. Rieder, J - Wohlt, H 0:1
4. Barei , W - Wirth, S 0:1	8. Sax, H - Schmedemann, J 0:1

## Bezirksliga Staffel 1 nach 6 Runden:

1. SC Waiblingen 9:3 28,5	SV Backnang 2 6:6 24,0
2. Stuttgarter SF 5 8:4 27,0	7. SV Schwaikheim 6:6 22,0
3. HP B blingen 3 8:4 24,0	8. Rommelshausen 5:7 23,0
4. TSV Zuffenhausen 6:6 26,0	9. K nigsspringer Stgt 4:8 21,0
5. Stuttg. SF 6 6:6 24,0	10. DJK Stuttgart-S d 2:10 20,5

## Bezirksliga Staffel 2 6. Runde 04. 02. 01

Die 2. Gruppe sah die Tabellenspitze weiterhin davoneilen. Hier d rfen sich die Wimmender bei Gerlingen f r den Abstand zum Feld bedanken. Beide Mannschaften spielen den Aufsteiger wohl unter sich aus.

## Wimmenden - Sillenbuch 7 : 1

1. Sielaff, M - Dr. M hring; W 1/2	5. Struck, Chr - J ger, H-U 1/2
2. Schiestl, U - Dr. Motzer, H 1:0	6. Schill, D - Wilhelm, D 1:0
3. Jensen, J - Kuhn, Th 1:0	7. Kocher, K-H - Pape, W 1:0
4. Dr. Vielsack, U - Lau, P 1:0	8. Gehres, J - Els er, G 1:0

## VfL Sindelfingen 3 - Feuerbach 2 : 6

1. Wittmann, U - Keilhack, H 1/2	5. Zelbig, B - Giraud, M 1/2
2. Bauer, J - Schuster, G 1/2	6. Ballach, w - Thieme, S 0:1
3. K hne, W - Schweizer, F 0:1	7. Winkler, M - Staiger, S +/-
4. Kistler, M - Wönniger, I 0:1	8. Papanikolaou, E - Berger, A 1/2

## Gerlingen - Leonberg 4,5:3,5

1. Schurr, W - Schuh, B 1:0	5. Zastrow, U - K nig, P 1:0
2. Schuh, K - Davari-Azar +/-	6. Dreschmann, S - Schedler, J 1:0
3. Aronopoulos - Stahl, E 1:0	7. Grosch, U - 1/2
Gerlinger, U-M	

4. Bartusch, W - Schlosser, F 0:1	8. Reder, E - Schimer, R 0:1
-----------------------------------	------------------------------

## Vaihingen/Rohr 2 - Sch naich 5,5 : 2,5

1. Sch nberger, M - Knecht, M 1/2	5. K nig jun, F - Mager, O 1:0
2. Bornschein, K - - K bler, M 1/2	6 1:0
Dr. Ruhrmann, W- Radicevic, M	
3. Br uning, M - Schadt, F 1/2	7. Lauppe, G - Iajko, J 1/2
4. Berger, J - Lindemeyer, K 1:0	8. Lammert, R - Jauernig, T 1/2

## M nchfelder SV - Fasanenhof 5,5 : 2,5

1. Seemann, V - Heinze, W 1/2	5. Hellmuth, Sonja - Lenkl, R 1/2
2. Hartmann, S - Naumann, K 1:0	6. Herdtfelder, D - Grotheer, O 1:0
3. Hedler, Th - Walz, M 1/2	7. Laakmann, A - Hinkelmann, H 1/2
4. Altmann, T - Rehm, M 1/2	8. Lang, S - Kim, V 1:0

## Bezirksliga Staffel 2 nach 6 Runden:

1. SC Wimmenden 12:0 33,5	6. SC Sillenbuch 5:7 22,0
2. SK e4 Gerlingen 11:1 28,5	7. SG Vaihingen/Rohr 2 3:9 20,0
3. SC Leonberg 1978 8:4 27,5	8. SG Fasanenhof 3:9 19,5
4. SV Feuerbach 7:5 27,0	9. TSV Sch naich 3:9 18,5
5. M nchfelder SV 6:6 24,0	10. VfL Sindelfingen 3 2:10 18,5

## Vierermannschaftspokal

Die Ergebnisse im Dezember lauteten:

49) Schmiden/Ca Botnang 4:0	53) Sch naich - M nchfeld 1,5:2,5
50) SSF 79 2 - Komtal 2,5:1,5	54) HP B blingen - Backnang 1,5:2,5
51) Ditzingen - Sindelfingen 0:4	55) Oeffingen 2 - Vaih/Rohr 2 1:3
52) Korb - DJK Stuttgart 1,5:2,5	56) Wil der Stadt - Sch naich 2 2:2

(Heimsheim weiter)

Im Januar 2001 wurde das Viertelfinale wie folgt gespielt. Pflichttermin war der 27.01.2001

57) Sindelfingen- chmiden/Ca 1,5:2,5	59) HP B blingen - SSF 2 2,5:1,5
58) DJK Stuttgart - Vaih/Rohr 2 3:1	60) Heimsheim - M nchfeld 2:2

Das Halbfinale im Februar lautete wie folgt: Pflichttermin war der 24.02. 2001

61) M nchfeld - Schmiden/Ca	62) DJK Stuttgart - HP B blingen
Das Finale wird im M rz ausgespielt. Pflichttermin ist der 24.03. 2001	
63) Sieger Spiel 61 - Sieger Spiel 62.	

Die Finalisten sind f r die W rtembergische Pokalrunde qualifiziert.

Rolf Burkert Turnierleiter

## Bezirksjugend

Protokoll vom

## Bezirksjugendtag am 13.01.01 in Vaihingen/Rohr

Teilnehmer:	21 aus 15 Vereinen gem. TN-Liste
Verteiler:	Mitglieder der Bezirksjugendleitung (BJLtg.) Bezirksleiter (BL), Verbandsjugendleiter, W rtt.-Rochade

## TOP 1

Der Bezirksjugendleiter (BJL) er fnet die Versammlung um 14.10 Uhr, begr t die Anwesenden; insbesondere den BL Wolfgang T lg, l t die Tagesordnung genehmigen, gibt die Teilnehmerliste, mit der Bitte um Eintragung auch von Adresse und Tel.-Nr. in Umlauf, l sst die Stimmberechtigung feststellen und bertr gt die Protokollfrung an den Bezirksjugendkassier (BJK).

## TOP 2 Berichte

BJL Der BJL bedauert, da nur ein Teil der 54 Vereine im SBS Jugendarbeit machen. Dennoch h lt der SBS mit 567 Jugendlichen den zweiten Platz unter den Bezirken des SVW.

Er bedankt sich bei seinen Mitarbeitern f r die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, insbesondere f r die umfang- und erfolgreichen F-Kader-Ma nnahmen. Er erkl rt, da er sich heute nach z lfjhriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl stellt.

BJSpL Der Bezirksjugendspielleiter berichtet ber die gute Beteiligung an den Turnieren welche die SBS angeboten hat.

	BJEM	BJBEM
Teilnehmer 1999	83	16
Teilnehmer 2000	90	25

Die Ergebnisse, auch die der BJEM, sind im Internet abrufbar.

Er bedankt sich bei den anwesenden Vertretern von der SG Vaihingen/Rohr f r die kostenlose berlassung des Spiellokals.

Er erkl rt, dass er sich heute zur Wiederwahl stellt.

BJK Er stellt die gepr ften Kassenberichte der beiden Gesch ftsjahre 1999 und 2000 als Tischvorlage zur Verf gung und erl utert die Gesamtdarstellung.

Es sind in DM ausgewiesen:	Einnahmen	Ausgaben
1999	10.073,19	10.098,96
2000	13.952,03	11.835,77.

Enthalten sind in den relativ hohen Betr gen durchlaufende Posten wie Umbuchungen, Inl ufer usw..

Er bedankt sich f r die Zusch sse des SBS und der Gemeinsamen Kommission f r Leistungssport des BSV und des SVW.

Der BJK erkl rt, da er sich altershalber nicht mehr zur Wiederwahl stellen will und bittet, wie seit Jahren, einen j ngeren Schachfreund f r das Amt zu nominieren.

BJSL Der Bezirksjugendschulungsleiter stellt als Tischvorlage einen Bericht zur Verf gung der u.a. die Teilnehmerstatistik ber die F-Kader-Ma nnahmen der beiden abgelaufenen Gesch ftsjahre enth lt. Er bedankt sich bei den Vertretern der SABT der TSV Ditzingen f r die Vermittlung des Unterrichtslokales bei der Stadtverwaltung. Erwh nt werden im Bericht auch die darin enthaltenen Wochenenda - nnahmen die wieder gro en Anklang fanden und gut verlaufen sind. Als Ausblick auf 2001 sind im Bericht auch die am 17.3.01 beginnenden F-Kader-Ma nnahmen



erw. Int. .

Der BJSJL dankt Trainern, Betreuern und seinen Vorstandskollegen die ihn in seiner Arbeit unterstützt haben. Er erklärt, da er sich heute zur Wiederwahl stellt.

BJSJL für den verhinderten Bezirksjugendbeisitzer berichtet der BJSJL auch über die Talentsichtungsnahmen, die ebenfalls gut besucht waren. Der größte Teil der jeweiligen Teilnehmer konnte in den F-Kader übernommen werden.

BJSJL Der Bezirksjugendsprecher erw. Int., dass er an allen Sitzungen teilnehmen und die Interessen der Jugendlichen des SBS vertreten konnte. Von Seiten der Jugendlichen wurden ihm keine Beschwerden bekannt.

KJL-Ost Obwohl er ohne Mitarbeiter ist, konnte der Kreisjugendleiter die KJEM als Freizeitveranstaltung mit guter Resonanz durchführen. Auch die Teilnahme an der KJMM war zufriedenstellend. Der KJL bedauert, dass das Rmer Frühlingsturnier am 7.4.2001 nicht zum Jugend-Grand-Prix z. hlt., weil 9 Runden mit 15-Minuten Partien gespielt werden. Dies entspricht zwar nicht den Grand-Prix-Regeln, ist jedoch praxisgerechter. Bei 7 Runden mit 20-Minuten Partien müssen die meisten Kinder auf einige wenige warten, statt Schach zu spielen.

KJL-Mitte Der KJL-Mitte meldet den ungehinderten Verlauf der Kreisjugendturniere. Er möchte nach Ablauf seiner Amtszeit aus Studiengründen nicht mehr kandidieren und sucht einen Nachfolger. Er betreut aber weiterhin die Web-Seite der SBJS im Internet.

Nach dem Rücktritt des Kreisjugendspielleiters (KJSpl) konnte er Ingo Bahmler von SV Wolfbusch als komm. Amtsträger gewinnen.

KJL-West Für den verhinderten KJL-West berichtet i.A. Patrick Bernau.

Die KJEM fand mit 39 TN auf Burg Steineck statt und fand wieder guten Anklang. Die SKWS-W hat ein Projekt als Cup initiiert. Mehrere Vereine nehmen mit ihren Jugend - Schach - Tagen am Grand-Prix teil.

#### TOP 3 Aussprache

BJSJL Patrick Bernau findet, dass die Auslosung kurz vor Beginn der ersten Runde der BJEM zuviel Verzögerung bringt und vorab erfolgen sollte. Der BJSJL bemerkt, dass dieses Jahr das Startgeld vorab zu beweisen ist und die Auslosung, nach Abgleichung mit dem BJK, tags zuvor vorgenommen wird.

Bem. ngelt wird das häufige Nichterscheinen zur letzten Runde der BJEM. Daniel Hfer schlägt vor, die 6. und die 7. Runde an einem Tag zu spielen, was sicher aufkommendes Desinteresse verhindert.

Gabriele Hcker erwartet eine bessere Mitwirkung der Vereinsjugendleiter bei der Vorbereitung und Durchführung der BJEM.

Tobias Frühle regt an, zumindest bei U10 und U12 die BJEM-Termine zu straffen; evtl. auf ein Wochenende zu komprimieren. Der BJSJL sagt zu, das Thema auf der Novembersitzung der BJLtg zu beraten.

BJK Daniel Hfer fragt, warum bei der BJEM 2000 die Einnahmen wesentlich höher waren als der Planansatz und die Ausgaben geringer als die Einnahmen. Der BJK bemerkt, dass man an den Turnieren nichts verdienen will, sie sollten aber möglichst kostendeckend sein.

Zum einen war die Teilnehmerzahl höher als die (natürlich vorsichtige) Vorschätzung und dadurch ein höheres Startgeldaufkommen.

Dazu kamen Startgeldbeweisungen für die BJEM 2001 schon in 2000 auf das Konto.

Die Ausgaben steigen durch höhere Teilnehmerzahl nur unwesentlich, weil die Fixkosten dadurch nicht wesentlich beeinflusst werden.

BJSJL Gabriele Hcker findet es sehr positiv, dass der Mädchen-Anteil beim F-Kader-Training angestiegen ist. Sie wünscht, dass bei Wochenendnahmen für teilnehmende Mädchen eine weibliche Betreuungsperson anwesend ist.

Auf die Frage nach der Spielstärkenentwicklung der F-Kader-Teilnehmer wird bemerkt, dass eine langfristige Aussage nicht möglich ist, weil immer wieder neue Teilnehmer nachrücken und ältere ausscheiden. Jedoch ist zu bemerken, dass schon etlichen Teilnehmern aus unserem Bezirk der schwierige Sprung in den D-Kader des Landes Baden-Württemberg geglückt ist.

#### TOP 4 Entlastung

Der BJL bittet den BL die Entlastung vorzunehmen. Dieser bedankt sich zunächst für die gute Arbeit der BJLtg. In einer en-bloc-Abstimmung wird die Entlastung ohne Gegenstimme erteilt.

Der BJK dankt dem ausgeschiedenen BJL für sein zwölfjähriges, erfolgreiches Wirken im Team und bergibt neben einer Flasche Wein einen Geschenkgutschein. Der so Geehrte bedankt sich bei den Anwesenden und versichert, dass ihm die Arbeit, trotz manchmal widriger Umstände, Spass gemacht hat und er durch diese Tätigkeit Erfahrungen sammeln konnte, die ihm Vorteile für seine berufliche Entwicklung brachte. Er appelliert an die Jüngeren, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, weil sich ein Ehrenamt bei der Persönlichkeitsbildung und bei einer Bewerbung positiv auswirkt.

#### TOP 5 Neuwahlen

Der bisherige BJL leitete die Neuwahlen ein.

Patrick Bernau verlas vorab ein Schreiben des verhinderten KJL-West Jens Uwe Renz in dem der sich vorstellt und seine Bereitschaft erklärt, als BJL zu kandidieren. Für den Fall seiner Wahl hat er festgelegt, dass Oskar Erler die anschließende konstit. Sitzung der BJLtg leitet.

**Ergebnisse:** vorgeschlagen Ergebnis  
BJL Jens-Uwe-Renz ohne Gegenstimme gew. hlt.  
(Wengertsteige 87 71088 Holzgerlingen Tel. 07031 60 16 93 oder 07141 37 42 69)

BJSJL Yves Mutschelknaus ohne Gegenstimme gew. hlt.  
(Gubencker 87 70499 Stuttgart Tel. 0711 8620 802 Fax 8620803)

BJK Oskar Erler bei zwei Nein-Stimmen gew. hlt.  
(Staufeneckstr. 10 70469 Stuttgart Tel./Fax 0711 85 14 12)

BJSJL Ferdinand König ohne Gegenstimme gew. hlt.  
(Hirschsprung 26 b 70569 Stuttgart Tel. 0711 74 33 44 oder 07071 64 05 79)

BJBs Michael Fritz ohne Gegenstimme gew. hlt.  
(Falkenstr. 16 71292 Frieolzheim Tel. 07044 90 16 59)

Die Versammlung wird unterbrochen; die anwesenden Jugendlichen wählen hinstehend den BJSJL Hauke Meyerhoff ohne Gegenstimme

(Goldmühlstr. 32 71065 Sindelfingen Tel. 07031 87 18 67)

#### TOP 6 Wahl der Delegierten zum WJT

Michael Meier gibt wesentliches aus der Einladung zur Jugendversammlung der WSJ bekannt und bittet um Vorschlag zur Wahl der neun zu wählenden Bezirksjugend-Delegierten. (Kraft Antes nehmen Teil der BJL und der BJSJL.)

Es wurden benannt und ohne Gegenstimme en bloc gewählt:

Michael Meier, Oskar Erler, Gabriele Hcker, Holger Schröck, Moritz Reck, Jürgen Wimmer, Yves Mutschelknaus, Michael Fritz, Peter Lohmiller.

TOP 7 Antrag

Anträge sind keine eingegangen.

TOP 8 Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Versammlung um 16.30 Uhr.

Versammlungsleiter Protokollführer  
gez. Michael Meier gez. Oskar Erler

Termine für die Bezirksjugend Stuttgart: (BJMM2001):  
10.03., 24.03., 28.04., 12.05., 16.06., 30.06., 07.07. Yves Mutschelknaus

## Stuttgart - Ost

### 7.4. Kernen - Rommelshausen

#### 5. Rmer Frühling-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Themen unter Terminvorschau

#### Kreisklasse 5. Runde 21.01.01

Waiblingen 2 - Affalterbach 1 4,5:3,5; Korb 1 - Steinhaldenfeld 1 2:6; Murrhardt 1 - Untertürkheim 1 6,5:1,5; Murrhardt 2 - Fellbach 1 5,5:2,5.

#### Kreisklasse 6. Runde 11.02.01

Steinhaldenfeld 1 - Murrhardt 1 4,5:3,5; Fellbach 1 - Affalterbach 1 5:3; Untertürkheim 1 - Waiblingen 2 4,5:3,5; Murrhardt 2 - Korb 1 3,5:4,5.

Bereits ein Spieltag vor Saisonende wurde der diesjährige Meister der Kreisklasse ermittelt! Steinhaldenfeld 1 machte einen Durchmarsch von der A-Klasse bis in die Bezirksliga! Dem am vorletzten Spieltag besiegte Steinhaldenfeld Murrhardt knapp mit 4,5:3,5. Da sämtliche Verfolger verloren, steht Steinhaldenfeld 1 als Aufsteiger in die Bezirksliga fest. Herzlichen Glückwunschn!

#### Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Steinhaldenfeld 1	10:2 29,5	5. Fellbach 1	6:6 21,0
2. Waiblingen 2	7:5 27,5	6. Affalterbach 1	5:7 24,0
3. Murrhardt 2	7:5 25,5	7. Korb 1	4:8 18,5
4. Murrhardt 1	6:6 26,0	8. Untertürkheim 1	3:9 19,5

#### A - Klasse 6. Runde

Spielfrei: Affalterbach 2; Backnang 3 - Oeffingen 2 5,5:2,5; Winnenden 2 - Oeffingen 1 5:3; Waiblingen 3 - Korb 2 5:3; Schwaikheim 2 - Schmiden/Cannst 3 8:0 kl.

#### A-Klasse nach 6 Runden:

1. Winnenden 2	10:2 35,0	5. Affalterbach 2	4:6 18,5
2. Schwikheim 2	8:2 27,0	6. Schmiden/Cannstatt 3	4:6 16,5
3. Oeffingen 1	8:2 24,5	7. Korb 2	4:8 19,5
4. Backnang 3	6:4 18,5	8. Waiblingen 3	3:7 17,0
		9. Oeffingen 2	1:11 14,5

Roland Morlock.

#### B - Klasse 6. Runde 04.02.01

Korb 3 spielfrei; Schmiden/Cannstatt 4 - Fellbach 2 5:3; Hohenacker 1 - Backnang 4 3:5; Steinhaldenfeld 2 - Rommelshausen 2 3:5; Winnenden 3 - Murrhardt 2 3:5.

#### B-Klasse nach 6 Runden:

1. Murrhardt 2	10:0 32,5	6. Hohenacker 1	4:8 22,5
2. Rommelshausen 2	10:0 24,5	7. Fellbach 2	2:8 15,5
3. Backnang 4	8:2 24,5	8. Steinhaldenfeld 2	2:10 15,0
4. Winnenden 3	8:4 30,0	9. Korb 3	0:10 7,5
5. Schmiden/Cannstatt	44:6 20,0	10. Murrhardt 3	Absteiger

Wolfgang Tlg

#### C - Klasse 6. Runde 21.01.01

Spielfrei Fellbach 3; Affalterbach 3 - Schwaikheim 3 5,5:0,5; Oeffingen 3 - Murrhardt 3 3,5:2,5; Oeffingen 4 - Backnang 5 6:0 kl.; Oeffingen 5 - Steinhaldenfeld 3 0,5:5,5.

In der C-Klasse wird noch hart um den Aufstieg in die B-Klasse gekämpft. Steinhaldenfeld 3 lie nichts anbrennen und gewann hoch gegen Oeffingen 5. Oeffingen 3 behält durch den Sieg gegen Murrhardt 3 eine reine Weste. Zum absoluten Schlagerspiel kommt es am 11.02. zwischen Steinhaldenfeld 3 und Oeffingen 3; denn wer dort als Sieger hervorgeht, ist bereits sicherer Aufsteiger in die B-Klasse.

#### C - Klasse 7. Runde 11.02.01

Spielfrei Murrhardt 3; Steinhaldenfeld 3 - Oeffingen 3 1,5:4,5; Backnang 5 - Oeffingen 5 5,5:0,5; Schwaikheim 3 - Oeffingen 4 3:2; Fellbach 3 - Affalterbach 3 3,5:2,5;

Auch in der C-Klasse steht bereits ein Aufsteiger fest! Oeffingen 3 schlug im Spitzenspiel Steinhaldenfeld 3 mit 4,5:1,5. Mit 12,0 Punkten ist Oeffingen 3 uneinholbar auf einem der beiden Aufstiegsplätze (Steinhaldenfeld spielt noch gegen Murrhardt 3).

chfeld). Herzlichen Gl ckwunsch!

### C-Klasse nach 7 Runden:

1. Oeffingen 3	12:0 25,0	6. Oeffingen 4	4:8 15,5
2. Steinhaldenfeld 3	11:3 29,0	7. Fellbach 3	3:9 15,0
3. M nchfeld 3	8:4 24,5	8. Schwaikheim 4	3:9 9,5
4. Affalterbach 3	7:7 25,0	9. Oeffingen 5	0:12 5,0
5. Backnang 5	7:5 19,0		Diet er Kessler

### E - Klasse 4. Spieltag 14. 01. 01.

Korb 4 spielfrei.

Affalterbach 4 - Hohenacker 2 1,5:2,5; Oeffingen 6 - Murrhardt 4 4:0 kl.

### E - Klasse 5. Spieltag 04. 02. 01.

Murrhardt 4 spielfrei. Oeffingen 6 - Korb 4 2:2; Hohenacker 2 - Affalterbach 4 0:4 kl.; Korb 4 - Hohenacker 2 - 4:0 kl.; Affalterbach 4 - Oeffingen 6 1,5:2,5.

### E - Klasse Tabelle:

1. Korb 4	13:3 22,0	3. Oeffingen 6	7:9 15,5
2. Murrhardt 4	10:6 14,5	4. Affalterbach 4	6:10 17,0
		5. Hohenacker 2	4:12 10,0

Zum Abschluss der Saison in der E-Klasse mchte ich mich bei allen Mannschaftsf hrem und gastgebenden Vereinen f r die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Wolfgang T lg

## Stuttgart - Mitte

### Kreisklasse 5. Runde

Ditzingen 3 - Wolfbusch 3 5,5:2,5; Feuerbach 2 - Sillenbuch 2 3,5:3,5 (+ Partie unter Protest); Gerlingen 2 - Vasja Pirc 5:3; SSF 1879 7 - Botnang 2 4:4; Stuttgart-Ost - Wolfbusch 4 2:6.

### A-Klasse nach 5 Runden:

1. Wolfbusch 4	9:1 26,5	6. Vasja Pirc	5:5 19,5
2. Ditzingen 3	8:2 27,0	7. Gerlingen 2	4:6 17,5
3. SSF 1879 7	6:4 21,5	8. Stuttgart-Ost	3:7 15,5
4. Sillenbuch 2	5:3 20,5	9. Botnang 2	2:8 15,5
5. Wolfbusch 3	5:5 20,0	10. Feuerbach 2	1:7 16,0

F r Feuerbach 2 und Sillenbuch 2 sind noch keine neuen Mannschaftspunkte gerechnet (wegen des Protestfalles).

### A-Klasse 5. Runde

Heumaden 1 - Gerlingen 4 6:2; Kornthal 2 - Hemmingen 5,5:2,5; Wolfbusch 5 - Botnang 3 3:5; Zuffenhausen 2 - Gerlingen 3 3,5:4,5; Ditzingen 4 - SSF 1879 8 2,5:5,5.

Es bleibt alles beim Alten. Die drei Favoriten gewinnen ihre Spiele und machen das Rennen um den Azfstieg sehr spannend. Gerlingen 3 hat berraschend Zuffenhausen geschlagen und sich somit aller Abstiegsorgen entledigt. F r Hemmingen wird es jetzt langsam eng. Edgar Herzog-Tabar

### A-Klasse nach 5 Runden:

1. SSF 1879 8	10:0 28,5	6. Zuffenhausen 2	4:6 18,0
2. Botnang 3	9:1 26,5	7. Ditzingen 4	4:6 17,5
3. Kornthal 2	9:1 26,0	8. SV Wolfbusch 5	2:8 18,0
4. Heumaden 1	6:4 22,0	9. Gerlingen 4	2:8 14,0
5. Gerlingen 3	4:6 18,5	10. Hemmingen 1	0:10 11,0

### B-Klasse 5. Runde 04. 02. 01

Wolfbusch 6 - Sillenbuch 3 2:6; Heumaden 2 - Ditzingen 5 5:3; Stuttgart-Ost 2 - Hemmingen 2 8:0 kl.

### B-Klasse nach 5 Runden:

1. Stuttgart-Ost 2	10:0 31,5	4. Wolfbusch 6	4:4 14,5
2. Gerlingen 5	8:0 22,0	5. Heumaden 2	2:6 13,0
3. Sillenbuch 3	4:4 17,0	6. Hemmingen 2	2:6 8,0
		7. Ditzingen 5	0:10 14,0

Franz Plass

## Alexander Flachsbart neuer Kreiseinzelmeister

Mit berlegenen 6,5 aus 7 sicherte sich der Favorit aus Wolfbusch Titel und Pokal. Nur Vorjahressieger J rgen Hartlieb konnte ihm ein Remis abringen, blieb nach einer ungl cklichen Niederlage gegen den Drittplatzierten Florian Siegle aber auf dem 2. Platz (beide 5,5). Mit je 4 Punkten qualifizierten sich Steffen Thieme (Platz 4) und Horst Lotz (Platz 5) ebenfalls noch f r die Bezirkseinzelsmeisterschaft Stuttgart. Einziger Wemutstropfen einer gelungenen Meisterschaft war die geringe Teilnehmerzahl - es h tten schon mehr als 11 Schachfreunde sein drfen!.

1) Flachsbart, A	2023	SV Wolfbusch	6,5 25,5
2) Hartlieb J.	2009	SSF 1879	5,5 29,5
3) Siegle, F	1880	SSF 1879	5,5 28,5
4) Thieme S	1966	Feuerbach	4,0 29,0
5) Lotz, H	1771	SSF 1879	4,0 21,5
6) Kuntze, K	1639	ssf 1879	3,5 27,0
7) Person, I	1500	Feuerbach	3,5 22,0
8) Gallmeister, W	1631	SSF 1879	3,5 21,5
9) Nowak, Chr	1666	Stgt-Ost	3,0 25,0

10) Weisensel	1602	SSF 1879	1,5 22,0
11) Gr be, K-H	1470	Fellbach	1,5 19,0

## Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2001

Liebe Schachfreunde,

ich darf Sie auch dieses Jahr wieder herzlich zur Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft einladen.

Hier noch einmal das Wichtigste:

- Eine Mannschaft besteht aus 6 Stamm- und 6 Ersatzspielern, die 1981 und sp ter geboren wurden (U20).
- Eine Mannschaft mu mindestens mit drei Spielern antreten.
- Alle Spieler m ssen im Besitz eines Spielerpasses oder einer vorl ufigen Spielergenehmigung des Schachkreises Stgt.-Mitte sein.
- Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten f r die gesamte Partie. - Nachmeldung von Spielern sind unter Angabe des Geburtsdatums und der Spielerpa nummer jederzeit mglich.
- Spielbeginn ist jeweils am Samstag um 14.00 Uhr im Spiellokal der gastgebenden Mannschaft. Spielverlegung nach rechtzeitiger! Vereinbarung mit dem gegnerischen Mannschaftsf hrer und Benachrichtigung des Spielleiters ist mglich (z.B. wie fr her am Jugend-Spielabend), au er die letzte Runde .
- Die Spielberichtsarte sollte noch am Spieltag an mich per Post oder per FAX gesendet werden.
- Der Sieger der Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft steigt in die Bezirksjugendliga auf.
- ansonsten gelten die Regeln der WJO bzw. WTO.
- Voraussichtliche Termine: 24.03., 31.03., 28.04., 12.05., 16.06., 30.06., 07.07. (je nach Beteiligung)

Mannschaftsmeldungen bitte bis sp testens 10. M rz 2001 schriftlich an: Yves Mutschelknaus, Grubencker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711/8620802 oder per Fax: 0711/8620803.

berweisung von 10.- DM Startgeld auf das Kreiskonto Kto.-Nr. 4535 0000 bei der Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50 ebenfalls bis sp testens 10. 03. 2001. Yves Mutschelknaus

## Stuttgart - West

### 21.4. Stetten/Filder Leinfeldern-Echterdingen

Filder-Pokal-Turnier 2001

N heres unter Terminvorschau

### Kreisklasse 5. Runde 28. 01. 01

SV B blingen 2 - HP B blingen 4 5:3; Herrenberg 2 - Weil der Stadt 5:3; Vaih/Rohr 3 - Remningen 3,5:4,5; Sindelfingen 4 - Leinfeldern 2 4:4.

### Kreisklasse 6. Runde 11. 02. 01

HP B blingen 4 - SV B blingen 3 3:5; Leinfeldern 2 - Stetten 3:5; Remningen - Sindelfingen 4 4:4; Weil der Stadt - Vaihingen/Rohr 3 3:5; SV B blingen 2 - Herrenberg 2 5:3.

### Kreisklasse nach 6 Runden:

1. SC Stetten	12:0 35,0	6. VfL Sindelfingen 4	6:6 24,5
2. Vaihingen/Rohr 3	8:4 27,0	7. SC Leinfeldern 2	5:7 21,5
3. SV Remningen	8:4 25,5	8. SV B blingen 2	4:8 20,5
4. SV Weil der Stadt	7:5 25,5	9. SV B blingen 3	4:8 15,5
5. SV Herrenberg 2	6:6 26,5	10. HP B blingen 4	0:12 18,5

### A-Klasse 5. Runde 17. 12. 00 (Nachtrag)

Sch naich 2 - VfL Sindelfingen 5 2:6.

### A-Klasse 6. Runde 21. 01. 01

Wildberg/Neubulach - Sindelfingen 5 4,5:3,5; Leonberg 2 - Sch naich 2 5:3; Leinfeldern 3 - Vaihingen/Rohr 4 4:4; VHS Aidlingen - Vaihingen/Rohr 5 6:2; Nagold - Heimsheim 3:5.

### A-Klasse nach 6 Runden:

1. Leonberg 2	10:2 30,0	6. VfL Sindelfingen 5	6:6 26,5
2. Wildberg/Neubulach	8:4 27,5	7. Leinfeldern 3	5:7 23,0
3. Vaihingen/Rohr 4	8:4 26,0	8. Heimsheim	4:8 22,5
4. VHS Aidlingen	7:5 26,0	9. Sch naich 2	3:9 17,5
		10. Vaihingen/Rohr 5	2:10 15,0

Hans- Peter Abel

### B - Klasse 5. Runde 28. 01. 01

Magstadt - Stetten 2 6:2; Leonberg 3 - Sindelfingen 6 1:7; Vaihingen/Rohr 6 - Nagold 2 4,5:3,5; Remningen 2 - Herrenberg 3 3:5; Weil der Stadt 2 - Wildberg/Neubulach 2 6,5:1,5.

### B-Klasse nach 5 Runden:

1. Magstadt	10:0 34,0	6. Sindelfingen 6	4:6 20,5
2. Weil der Stadt 2	10:0 27,5	7. Wildbg/Neubulach 2	4:6 12,5
3. Herrenberg 3	7:3 20,5	8. Leonberg 3	2:8 14,0
4. Nagold 2	5:5 21,5	9. Stetten 2	2:8 13,5
5. Vaihingen/Rohr 6	5:5 19,5	10. Remningen 2	1:9 16,5

### C - Klasse 5. Runde 28. 01. 01

Remningen 3 - Leinfeldern 4 3,5:2,5; Vardar Dindelfingen - SV B blingen 4 4:2; Sch naich 3 - Stetten 3 3:3; Magstadt 2 - HP B blingen 5 1:5.

**C-Klasse nach 5 Runden:**

1. HP B blingen 5	10:0 26,0	5. Stetten 3	3:7 13,0
2. Vardar Sindelfingen 8:2	17,0	Magstadt 2	3:7 13,0
3. SV B blingen 4	6:4 17,0	7. Sch naich 3	3:7 12,0
4. SV Renningen 3	5:5 11,5	8. Leinfeldern 4	2:8 10,5

**Neckar - Fils****1.-4. 6. Uhingen 5. Filseck Open**

N heres unter Terminvorschau

Einladung zur

**Offenen Bezirkseinzelsmeisterschaft 2001**

Der Schachbezirk Neckar/Fils und der Schachverein Wendlingen e.V. als ausrichtender Verein laden ein zur Offenen Bezirkseinzelsmeisterschaft 2001.

Termine:	Samstag 17.03.01	1. + 2. Runde	09:00 / 14:30 Uhr
	Samstag 24.03.01	3. + 4. Runde	09:00 / 14:30 Uhr
	Samstag 07.04.01	5. + 6. Runde	09:00 / 14:30 Uhr
	Samstag 28.04.01	7. Runde	09:00 Uhr

Spielmodus: 7 Runden CH-System 40 Z ge / 2 Std + 30 Min. f r den Rest der Partie.

Spielort: Gartenschule UG, K ferstra e, 73240 Wendlingen

Reuegeld: DM 20,00

Teilnehmer: Anmeldung bis 07. M rz 2001

Informationen: bei Udo Ruprich, Tel: 07151 / 65259 oder E-Mail: Udo.Ruprich@t-online.de Udo Ruprich

Einladung zur

**Bezirks-Blitz-Einzelsmeisterschaft 2001**

Der Schachbezirk Neckar/Fils und der Schachverein T bingen e.V. als ausrichtender Verein laden ein zur Bezirks-Blitz-Einzelsmeisterschaft 2001.

Termin: Samstag 21.04. 01 13:30 Uhr

Spielmodus: Jeder gegen Jeden .

Spielort: Salzstadel, Salzstadelgasse, T bingen (Altstadt)

Teilnehmer: Einladungen an die qualifizierten Spieler erfolgen schriftlich

Informationen: bei Udo Ruprich, Tel: 07151 / 65259 oder E-Mail: Udo.Ruprich@t-online.de Udo Ruprich

**Landesliga 6. Runde 28. 01. 01**

Neckartenzlingen 1 - Pfullingen 2	3 : 5
Ebersbach 1 - Wendlingen 1	5,5 : 2,5
Kirchentellinsfurt 1 - Deizisau 1	4 : 4
T bingen 2 - Steinlach 1	3,5 : 4,5
Reutlingen 1 - Fils/Lauter 1	2,5 : 5,5

**Landesliga nach 6 Runden:**

1. Fils/Lauter 1	11:1 29,5	6. Neckartenzlingen 1	4:8 22,5
2. Steinlach 1	11:1 29,0	Ebersbach 1	4:8 22,5
3. Kirchentellinsfurt 1	8:4 26,0	8. Reutlingen 1	4:8 20,5
4. Pfullingen 2	7:5 26,5	9. T bingen 2	3:9 21,5
5. Deizisau 1	6:6 24,5	10 Wendlingen 1	2:10 17,5

N. Zipperer

**Viererpokal**

Vorrunde: T bingen 1 - Pliezhausen 1 0:4 kl;

Pfullingen 2 - Bebenhausen 2 3:1; N rtingen 1 - Wernau 1 3:1.

1. Runde:

Pliezhausen - Pfullingen 2 2:2 Los N rtingen 1 - Ebersbach 1 0,5:3,5

Altbach 1 - Deizisau 1 0:4 kl TSV/RSK Essl 2- Pfullingen 1 1:3

Reichenbach 1 - N rtingen 2 2:2 BerlW

Bebenhausen 1 - Plochingen 1 3:1

Urach 1 - Ebersbach 2 4:0 kl Reutlingen 1-TSV/RSK Essl 1 4:0 kl-

2. Runde:

Pfullingen 2 - Ebersbach 1 0:4 Pfullingen 1 - Deizisau 1 0,5:3,5

Reichenbach 1- Bebenhausen 1 0:4 Urach 1 - Reutlingen 1 0:4 kl

3. Runde:

Ebersbach 1 - Deizisau Bebenhausen 1 - Urach 1

**Bezirksjugend****Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft**

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Nur reine Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme berechtigt.

Jede gemeldete Mannschaft muss aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1. 1981) bestehen. Die beiden ersten Bretter m ssen mit zwei der drei DWZ-st rksten Spieler gemeldet werden.

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen. Sollten mehr als 8 Mannschaften teilnehmen, so wird in zwei getrennten Gruppen gespielt.

Zu melden sind namentlich die Reihenfolge der Brettbesezung

(maximal 16 Bretter), das Geburtsdatum sowie die Spielerpassnummer (oder die der vorl ufigen Spielgenehmigung) der Spieler. Die schriftliche Anmeldung nimmt

Bernd Grill, Hebelstra e 30, 73061 Ebersbach, Tel: 07163 / 6720 bis zum Montag, den 19.2.2001 entgegen. Spieler ohne Spielerpass / Spielgenehmigung sind nicht spielberechtigt.

Die Spieltermine sind:

17.3. / 31.3. / 28.4. / 12.5. / 19.5. / 23.6. und 7.7. 2001

Sollten sechs oder weniger Mannschaften teilnehmen, fallen entsprechend viele Termine weg. Bernd Grill

**Esslingen / N rtingen****Kreisklasse 5. Runde 14. 01. 01**

TSV/RSK Esslingen 1 - SV Wendlingen 2 3:5; SC Ostfildern 2 - SF Plochingen 1 1,5:6,5; TSV Grafenberg 2 - SF Deizisau 2 4:4; TSV Grafenberg 1 SF Plochingen 2 7:1; SV N rtingen 2 - SG Filder 1 5,5:2,5. -

**Kreisklasse 6. Runde 11. 02. 01**

SV Wendlingen 2 - SG Filder 1 4:4; SF Plochingen 2 - SV N rtingen 2 3:5; SF Deizisau 2 - TSV Grafenberg 1 0,5:7,5; SF Plochingen 1- TSV Grafenberg 2 5:3; TSV/RSK Esslingen 1 - SC Ostfildern 2 7,5:0,5

**Kreisklasse nach 6 Runden:**

1. SF Plochingen 1	12:0 35,0	6. SF Deizisau 2	5:7 19,5
2. SV N rtingen 2	11:1 31,5	7. SV Wendlingen 2	4:8 19,5
3. TSV Grafenberg 1	10:2 32,5	8. SF Plochingen 2	4:8 19,0
4. TSV/RSK Esslgn 1	9:4 29,5	9. TSV Grafenberg 2	1:11 16,5
5. SG Filder 1	5:7 24,5	10. SC Ostfildern 2	0:12 12,5

Stefan Auch

**A-Klasse Platzierungsrunde 1 2. Runde 11.02.01:**

SG Filder 2 - TSV/RSK Esslingen 2 3,5:4,5

SV N rtingen 3 - SV Wendlingen 3 4,0:3,0

SF Nabern 3 -SV N rtingen 4 5,5:2,5

**A-Klasse Platzierung 1 nach 2 Runden:**

1. SG Filder 2	4:2 15,5	4. TSV/RSK Esslingen 2	3:3 11,5
2. SV N rtingen 3	4:2 14,0	5. SV N rtingen 4	2:4 9,0
3. SF Nabern 3	4:2 10,5	6. SV Wendlingen 3	1:5 10,5

Stefan Auch

**Reutlingen / T bingen****D hne-Pokal 2001**

Ausrichter: SF Ammerbuch

Spielort: f r die erste Runde: Gasthaus Adler, Pf ffinger Str. 6 72199 Ammerbuch Poltringen

f r Folgerunden: vereinbarte Vorverlegungen mit Heimrecht f r schwarz oder Gasthaus Adler.

Modus: K.O.System

Bedenkzeit: 2 h / 40 Z ge + 1 h f r die restliche Partie, bei Remis

Entscheidung durch 5 min Blitzpartien.

Teilnehmer: nur organisierte Spieler aus dem Schachkreis RT/T und Hobbyspieler.

Termine: 28.2. / 14.3. / 28.3./ 11.4. / 25.4. jeweils um 16 Uhr

Anmeldung: sp testens am 28.2. 15:45 Uhr im Spiellokal

Turnierleiter: Volker Heinz, Poltringer Hauptstr., 72119 Ammerbuch.

**Bezirksliga A 6. Runde 28. 01. 01**

Neckartenzlingen 1 - Roch.Metzingen 1	5,5 : 2,5
Sch nbuch 1 - Urach 1	3 : 5
N rtingen 1 - T bingen 3	7 : 1
Ostfildern 1 - Rottenburg 1	4 : 4
Pfullingen 3 - Nabern 1	2,5 : 5,5

**Bezirksliga A nach 6 Runden:**

1. N rtingen 1	12:0 38,5	6. Neckartenzlingen 2	5:7 20,5
2. Urach 1	12:0 34,0	7. Sch nbuch 1	4:8 21,0
3. Pfullingen 3	7:5 23,5	8. T bingen 3	4:8 19,0
4. Rottenburg 1	6:6 23,5	9. Roch.Metzingen 1	3:9 18,0
Nabern 1	6:6 23,5	10 Ostfildern 1	1:11 18,5

**Kreisklasse 7. Runde 04. 02. 01**

Dettingen 1 - Steinlach 3 4:4; Bebenhausen 3 - Reutlingen 2 6:2; Kirchentellinsfurt 2 - Ammerbuch 1 4:4; Pliezhausen 1 - Steinlach 2 2:6; Roch. Metzingen 2 - Pfullingen 4 3,5:4,5.

**Kreisklasse nach 7 Runden:**

1. Bebenhausen 3	13:1 43,0	6. Ammerbuch 1	6:8 25,5
2. Steinlach 2	12:2 36,0	7. Pfullingen 4	5:9 18,5

3. Dettingen 1	9:5 33,0	8. Steinlach 3	4:10 25,5
4. Reutlingen 2	9:5 29,5	9. Pliezhausen 1	4:10 23,5
5. Kirchentellinsfurt 2	8:6 27,5	10. Roch. Metzgingen 2	0:14 18,0

Frank B uerle

A-Klasse 5. Runde 21.01. 01

Steinlach 4 - Reutlingen 4 2,5:5,5; Lichtenstein 1 - Sch nbuch 2 4,5:3,5; Ammerbuch 2 - Reutlingen 3 1:7; T bingen 4 - Bebenhausen 4 2,5:5,5; Urach 2 - Dettingen 2 3:5.

A-Klasse 6. Runde 11.02. 01

Reutlingen 4 - Dettingen 2 4,5:3,5; Bebenhausen 4 - Urach 2 4,5:3,5; Reutlingen 3 - T bingen 4 6:2; Sch nbuch 2 - Ammerbuch 2 4,5:3,5; Steinlach 4 - Lichtenstein 1 5:3.

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Bebenhausen 4	12:0 34,5	6. Dettingen 2	6:6 23,5
2. Reutlingen 4	10:2 27,5	7. Ammerbuch 2	4:8 19,0
3. Reutlingen 3	9:3 32,5	8. Sch nbuch 2	4:8 18,5
4. Lichtenstein 1	7:5 25,5	9. Steinlach 4	2:10 17,5
5. Urach 2	6:6 25,0	10. T bingen 4	0:12 16,5

B-Klasse 5. Runde 28.01. 01

Dettingen 3 - Sch nbuch 3 3:5; Urach 3 - Reutlingen 5 3:5; Urach 4 - Pfullingen 5 1:7; Roch.Metzgingen 2 - Bebenhausen 5 4,5:3,5;

Lichtenstein 2 - spielfrei.

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Pfullingen 5	10:0 29,5	6. Sch nbuch 3	2:6 11,0
2. Roch. Metzgingen 3	6:2 22,0	7. Urach 4	2:6 8,0
3. Lichtenstein 2	6:2 20,5	8. Bebenhausen 5	2:8 17,5
4. Reutlingen 5	6:2 20,0	9. Dettingen 3	0:10 10,0
5. Urach 3	6:4 21,5		

Daniel H gler neuer Kreismeister 2000/01

Insgesamt 17 Teilnehmer fanden sich auch dieses Jahr zur Kreiseinzelmeisterschaft in Pliezhausen ein, um in 7 Runden Schweizer System den Kreiseinzelmeister sowie fünf Qualifikationsplätze für das Bezirkstuenier zu ermitteln. Gespielt wurde in einem Rhythmus von 14 Tagen, jeweils eine Runde pro Samstag.

Das spielerische Niveau reichte, wie auch im vergangenen Jahr, von der B-Klasse bis zur Verbandsliga. Als Favoriten galten die beiden DWZ stärksten Spieler aus Bebenhausen Marco Flohr und Daniel Stroppa; aber auch mit dem Vorjahreszweiten und Kreismeister von 1998/99 Dieter Radek aus Pliezhausen sollte zu rechnen sein.

Daniel H gler und Marco Flohr hatten nach der siebten Runde jeweils 6 Punkte auf ihrem Konto, und so musste die Buchholzwertung entscheiden. Da beide Spieler fast dieselben Gegner hatten, waren nur die jeweils zwei unterschiedlichen Gegner für das Endergebnis ausschlaggebend. Für Daniel H gler zählten Dieter Radek und Daniel Stroppa und für Marco Flohr zählten Heinz Preissler (SF Pfullingen) und Josef Will (SG Sch nbuch). Hierbei hatte Daniel H gler am Ende hauchdünn mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung die Nase vorn und war somit neuer Kreismeister, wobei bei einem solch knappen Ergebnis eigentlich beide den Turniersieg verdient hätten.

Auch die Qualifikationsplätze zur Bezirkseinzelmeisterschaft waren hart umkämpft worden (leider wurde erst nach dem Turnier bekannt, dass die Bezirkseinzelmeisterschaft dieses Jahr als offenes Turnier veranstaltet wird).

Geschafft hätten es eigentlich Kai Schulmann, Nils Hoffmann, (SC Steinlach) und Dieter Radek, die sich knapp vor den in diesem Turnier stark aufspielenden Heinz Preissler und Daurenbeck Aralbaev platzieren konnten.

Am Ende möchten wir uns noch bei allen Teilnehmern für den fairen Turnierverlauf und dem Schachverein Pliezhausen bedanken, der wie im vergangenen Jahr, sein Spiellokal zur Verfügung gestellt hatte.

## Endstand:

1) D.H gler	Steinlach 6 25,5	9) J.Will	SG Sch nbuch 3,5
2) M.Flohr	Bebenhausen 6 25,0	10) Th.Jenke	S F Pfullingen 3,5 19,0
3) K.Schulmann	SF Pfullingen 4 27,0	11) M.Hoffmann	SC Steinlach 3 19,0
4) N.Hoffmann	SC Steinlach 4 26,0	12) A.Becker	SV Reutlingen 3 18,0
5) D.Radek	Pliezhausen 4 23,5	13) J.Skoda	SF Ammerbuch 3 17,0
6) H.Preissler	SF Pfullingen 4 23,0	14) Th.Kssner	SV T bingen 2,5 22,0
7) D.Aralbaev	R.Metzgingen 4 21,0	15) S.Poletajew	SF Pfullingen 2 24,5
8) Th.Vogt	SV T bingen 3,5 26,0	16) B.Berend	S C Steinlach 1 23,0

Daniel H gler

**Ostalb**01. -04.6. 7. Crailsheimer Open

N heres unter Terminvorschau

Landesliga 6. Runde 04. 02. 01

Grunbach 1 - Heubach 1	6:2
1. Unrath,H - Rabus,B	1/2 5. Schnabel,A - Schulz,U 1:0
2. Mayer,J - Dr.Schils,H	1:0 6. Hahn,D - Keskin,Y 1:0

3. Mikoleizig,E - Baur,M	1/2 7. Fischer,Th - Schulig,Th 0:1
4. Koenig,D - Wanzek,A	1:0 8. Doeberst,G - Haltrich,R 1:0

Spraitbach 1 - SG Gm nd 3 5,5 : 2,5

1. Ziegler,A - Dr.Frank,W	1:0 5. Brillwitz,M - Moschidis,E 1/2
2. Krottschak,J - Bader,G	1:0 6. Miller,V - Sch fer,E 0:1
3. Sziklai,SZ - Schlappa,R	1:0 7. Seibold,Th - Dr.Zecha,G 1:0
4. Saur,M - Miller,M	1:0 8. Schwarz,J - Frank,A 0:1

SV Giengen 1 - SK Heidenheim 1 3:5

1. Reiss,J - Weiler,U	1:0 5. Sch tz,M - Pelz,A 1/2
2. Lindner,S - Roescheisen,A	0:1 6. Dr.Wenning,U - Scheu,S 1/2
3. Jaskula,M - Jentscher,Th	1/2 7. Gnzler,M - Jennewein,W 1/2
4. Stefaniuc,A - Ravida,F	0:1 8. Sauer,J - Bogucki,P 0:1

SK Sontheim 1 - SV Aalen 2 5:3

1. Kaufmann,Th - Abele,A	1/2 5. Puerckhauer,S - Fischer,Th 1/2
2. Ullmann,J - Erns,P	+:- 6. Trepca,S - Lohmann,H 1:0
3. Ott,G - Henninger,R	0:1 7. Niess,H-J - Schr der,Juliane 1:0
4. Mayer,R - Mack,H	0:1 8. Walliser,H - Scheller,G 1:0

Leinzell 1 - SG Gm nd 2 4:4

1. Schumacher,K - Roth,L	1:0 5. Barth,K - Tann user,P 1/2
2. Denk,J - Pohl.W	1/2 6. Brumm,R - Dr.Wärtlick,O 1/2
3. Zikeli,H-G - Toprak,Y	1:0 7. Fischer,Ph - Friedrich,G 0:1
4. B rger,R - Dzelilovic,B	1/2 8. Fritze,A - Schmidt,M 0:1

Landesliga nach 6 Runden:

1. SG Gm nd 2	11:1 32,0	6. SC Leinzell 1	5:7 23,0
2. SK Heidenheim 1	11:1 28,5	7. SG Gm nd 3	4:8 22,5
3. SC Grunbach 1	9:3 29,0	8. SV Giengen 1	4:8 20,5
4. SF Spraitbach 1	6:6 25,0	9. SF Heubach 1	3:9 19,0
5. SK Sontheim 1	6:6 23,5	10. SV Aalen 2	1:11 17,0

Klaus Schumacher

Bezirksliga 5. Runde 28. 01. 01

SV Oberkochen 1 - SV Giengen 2 6,5 : 1,5

1. Kneoevic,D - Sauer,J	1:0 5. Knebel,L - Mueller,H 1:0
2. K hn,T - Galgerm ller,C	1:0 6. Waldmann,H - Helmer,M 1/2
3. Foehl,J - Koeberle,S	1:0 7. Koenig,G - Streicher,M +:-
4. Strauch,F - Kircher,Marina	0:1 8. Ru ,M - Jacob,M 1:0

SV Unterkochen 1 - SV Schorndorf 1 4,5 : 3,5

1. Egle,S - Engorecht,H	1:0 5. Geissinger,R - Ordu,A 1/2
2. Karatsioras,N - Maier,E	1/2 6. Pietrzyk,R - Nemeth,M 0:1
3. Joas,Th - Dr.Gutmann,R	1:0 7. Fries,J - Carda,Irene 1:0
4. Eisenbarth,J - Weber,F	1/2 8. Baier,R - Gutmann,J 0:1

SC Grunbach 2 - SK Heidenheim 2 5:3

1. Behrendt,C - Schmidt,S	1:0 5. Baiker,H - Bogucki,P 1:0
2. Klebig,M - Zilling,F	1:0 6. Lenz,R - Shagiri,H 1:0
3. Kindsvater,A - Jennewein,W	0:1 7. Wittmann,R - Braun,P 0:1
4. Schwarz,A - Dreher,F	1:0 8. Krueger,B - Berning,G 0:1

DJK Ellwangen 2 - SG Gm nd 4 3,5 : 4,5

1. W rlein,R - Durakovic,F	1:0 5. Lenz,M - Krieg,K 0:1
2. Merz,H - Huebner,H	1/2 6. Rohsgoderer,O - Vogt,A 1:0
3. Merz,K - Kn dler,K	1/2 7. Marek,G - Tienes,R 1/2
4. Dambacher,A - Roth,A	0:1 8. Kitzberger,R - Tscherven,W 0:1

SK Sontheim 2 - SC Bopfingen 1

1. Nie,G - Sch ssler,A	0:1 5. Buck,H - Kellermann,K 1:0
2. Baur,Th - Hussler,S	1:0 6. Weiss,S - Kinzler,U 0:1
3. Stoklossa,J - Lutz,H	1/2 7. Pfeifer,J - H fele,A 1/2
4. H u ler,Steffen - Fromm,Karin	1/2 8. Ott,M - Aumayer,H 0:1

Bezirksliga nach 5 Runden

1. SV Unterkochen	9:1 22,5	6. SC Bopfingen 1	5:5 20,0
2. SV Schorndorf 1	8:2 26,5	7. SG Gm nd 4	4:6 18,5
3. SC Grunbach 2	7:3 20,5	8. SK Sontheim 2	3:7 18,5
4. DJK Ellwangen 2	6:4 25,0	9. SK Heidenheim 2	3:7 17,0
5. SV Oberkochen 1	5:5 23,5	10. SV Giengen 2	0:10 8,0

Klaus Schumacher

**Aalen**

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen, ab 24.12.2000 ist der Schachkreis Aalen unter der Mithilfe von Herbert Schulz aus Aalen unter folgender Adresse zu finden:

<http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/skal> .

Hiermit mchte ich mich nochmals bei Herbert bedanken!

Au erdem hat der Kreisspielleiter ab 19.02. folgende Adresse:

Walter Lechler, Wilhelm-Volzstr. 34/1, 74564 Crailsheim.

**Heidenheim**Kreisklasse 5. Runde

Schnaitheim 1 - Heuchlingen 1 4:4; Sontheim 3 - Heidenheim 3 3:5; Giengen 3 - K nigsbrunn 1 1,5:6,5; Schnaitheim 2 - Heidenheim 4 4,5:3,5.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. K nigsbronn 1	9:1 26,5	5. Sontheim 3	5:5 20,5
2. SK Heidenheim 3	8:2 23,5	6. SV Giengen 3	3:7 15,5
3. Heuchlingen	6:4 22,5	7. SC Schnaitheim 2	3:7 13,5
4. Schnaitheim 1	5:5 22,0	8. SK Heidenheim 4	1:9 16,0

A-Klasse 4. Runde

Heuchlingen 2 - Heidenheim 5 1,5:4,5; Schnaitheim 3 - Giengen 5 2,5:3,5; K nigsbronn 2 - Giengen 4 3:3.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. SK Heidenheim 5	7:1 16,5	4. SF K nigsbronn 2	2:6 9,0
2. RSV Heuchlingen 2	6:2 15,5	5. SV Giengen 5	2:6 6,5
3. SV Giengen 4	6:2 15,0	6. SC Schnaitheim 3	1:7 5,5

B-Klasse 4. Runde

Heidenheim 6 - Giengen 6 2,5:3,5; Schnaitheim 4 - Heuchlingen 3 4:2;

Spielfrei: Schnaitheim 5

B-Klasse 5. Runde

Giengen 6 - Schnaitheim 4 6:0; Schnaitheim 5 - Heidenheim 6 2,5:3,5;

Spielfrei: Heuchlingen 3

B-Klasse nach 5 Runden: (Abschlusstabelle)

1. SV Giengen 6	6:2 14,5	4. SC Schnaitheim 5	2:6 8,5
2. RSV Heuchlingen 3	5:3 16,0	5. SC Schnaitheim 4	2:6 8,5
3. SK Heidenheim 6	5:3 13,0		

Die 6. Mannschaft des SV Giengen ist Meister der B-Klasse! Herzlichen Gl ckwunsch! Die Aufstiegsregelung ist noch nicht endg ltig gek lrt. F. Dreher

## Schw bisch Gm nd

Kreisklasse 5. Runde 21.01. 01

Leinzell 2 - TSF Welzheim 1 4:4; Hussenhofen 1 - Alfdorf 1 2:6; Bettringen 1 - TSF Welzheim 2 3,5:4,5; Grunbach 3 - Heubach 2 5,5:2,5; SG Gm nd 5 - Waldstetten 1 2,5:5,5.

Kreisklasse 6. Runde 11. 02. 01

Welzheim 1 - Waldstetten 1 4:4; Heubach 2 - Gm nd 5 2,5:5,5; Welzheim 2 - Grunbach 3 3:5; Alfdorf 1 - Bettringen 1 6:2; Leinzell 2 - Hussenhofen 1 5:3.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. SF Waldstetten 1	11:1 31,0	6. SV Hussenhofen 1	5:7 23,0
2. FC Alfdorf 1	10:2 30,0	7. SC Grunbach 3	5:7 21,5
3. SC Leinzell 2	9:3 27,5	8. SG Bettringen 1	4:8 20,5
4. SG Gm nd 5	8:4 25,0	9 TSF Welzheim 2	2:10 16,5
5. TSF Welzheim 1	6:6 26,0	10. SF Heubach 2	0:12 19,0

A-Klasse 5. Runde 04. 02. 01

Alfdorf 2 - Spraitbach 2 6,5:1,5; Hussenhofen 2 - SM Schorndorf 1 3,5:4,5; SG Gm nd 6 - SV Schorndorf 2 5:3; Post Gm nd 1 - Pl derhausen 1 0:8.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. SC Pl derhausen 1	9:1 30,5	5. SF Spraitbach 2	4:6 19,5
2. SM Schorndorf 1	9:1 26,0	6. SC Alfdorf 2	4:6 15,5
3. SV Schorndorf 2	6:4 21,5	7. Post Gm nd 6	2:8 12,5
4. SG Gm nd 6	6:4 19,5	8 SV Hussenhofen 2	0:10 15,0

B-Klasse 6. Runde 04. 02. 01

Post Gm nd 2 - Grunbach 4 5:3; Leinzell 3 - Spraitbach 3 5,5:2,5; SM Schorndorf 2 - SG Gm nd 7 4:4; Waldstetten 2 - SG Bettringen 2 4,5:3,5.

B-Klasse nach 6 Runden:

1. SC Leinzell 3	10:2 33,5	5. SC Grunbach 4	5:7 25,0
2. SF Spraitbach 3	10:2 32,5	6. SF Waldstetten 2	3:9 18,0
3. Post Gm nd 2	8:4 26,0	7. SM Schorndorf 2	3:9 11,0
4. SG Bettringen 2	7:5 29,5	8 SG Gm nd 7	2:10 16,5

C-Klasse 4. Runde 28. 01. 01

Bettringen 3 - Welzheim 3 1,5:4,5; Leinzell 4 - Spraitbach 4 3,5:2,5; SG Gm nd 8 - SV Schorndorf 3 1:5; Alfdorf 3 - Grunbach 5 5,5:0,5.

C-Klasse nach 4 Runden:

1. SC Leinzell 4	7:1 15,5	5. SG Bettringen 3	4:4 11,0
2. FC Alfdorf 3	6:2 15,0	6. SV Schorndorf 3	2:6 12,0
3. TSF Welzheim 3	6:2 13,5	7. SG Gm nd 8	2:6 11,0
4. SF Spraitbach 4	5:3 14,0	8 SC Grunbach 5	0:8 4,0

D-Klasse 6. Runde 11. 02. 01

Spielfrei: SC Leinzell 5; SV Schorndorf 4 - FC Alfdorf 5 5:1;

Pl derhausen 2 - Heubach 3 5,5:0,5; Alfdorf 4 - Hussenhofen 3 3,5:2,5.

D-Klasse nach 6 Runden:

1. SC Pl derhausen 2	10:0 25,0	5. SF Alfdorf 5	4:6 12,0
2. FC Alfdorf 4	7:3 17,5	6. SF Heubach 3	2:8 11,0
3. SC Leinzell 5	7:3 17,0	7. SV Hussenhofen 3	0:12 8,0
4. SV Schorndorf 4	6:4 16,5		

Damit steht der SC Pl derhausen 2 bereits vorzeitig als Meister und Aufsteiger in die C-Klasse fest. Herzlichen Gl ckwunsch!

Klaus Schuracher, Kreisspielleiter

## Unterland

Offene Stadtmeisterschaften 2001

Ab 5.3.01. Steinheim/Murr

10.3. M glinger TOP 2000 Open

20.5. Vaihingen/Enz: 9. Kaltenstein - Open

N heres unter Terminvorschau

Landesliga 5. Runde (Nachtrag)

Das Nachholspiel der 5. Runde, Fai t-Tuncer, endete unentschieden. Damit Endstand der Begegnung Kornwestheim-Erdmannhausen 5,5:2,5.

Landesliga 7. Runde 04. 02. 01

Bietigheim - Neckarsulm				4 : 4	
1. Reinhardt, W.	- Vukovic, D.	0:1	5. Noffke, H.	- Drofenik, B	1/2
2. F rster, B.	- M dler, T.	1:0	6. Abel, M.	- Teuber, U	1:0
3. Nistler, G.	- Oette, H.	0:1	7. Noffke, D.	- Felbinger, D.	1/2
4. Grimmer, F.	- Spanner, M.	0:1	8. D ring, A.	- Thullner, J	1:0

Bad Wimpfen - Ludwigsburg				5,5 : 2,5	
1. Benz, D.	- Jacobi, H.	0:1	5. Kreis, K.-H.	- Passaro, A.	1/2
2. Lang, F.	- Fr hling, H.	1:0	6. Podrimja, B	- Jahnke, M	1:0
3. Zimmermann	- Kleinscheck, O.	1:0	7. Bencze, J	-	
4. Probst, A.	- Malcan	+-	8. Huber, G.	- Michel, S.	1/2

hringen - Asperg				5,5 : 2,5	
1. Bauer, A.	- Hamm, S.	1/2	5. Brosig, L.	- Kiederle, B.	1/2
2. Teller, D.	- Glaser, T.	1/2	6. Greschbach, R.	-	
3. Baumeister, J.	-		7. Dietrich, C.	- Weller, C.	1:0
4. Scholz, F.	- Sape, N.	1:0	8. Bitzer, D.	- Wahl, T	1/2

Kornwestheim - Lauffen				4 : 4	
1. Fai t, H.-P.	- Kabisch, T.	0:1	5. Phillips, J.	- Abendroth, K.H.	1/2
2. Knorpp, R.	- Geigle, B.	1/2	6. Riedel, T.	- Wolf, T.	0:1
3. Bantel, T.	- Kamm, G.	1:0	7. Gaus, W.	- Eberhardt, N.	1:0
4. Winkler, A.	- Sattler, W.	0:1	8. Zessin, F.	- Widmer, A	1:0

Erdmannhausen - Schw b. Hall				4 : 4	
1. Tuncer, U.	- Wohlmuth, M.	1/2	5. Wei , M.	- Riedel, M.	1/2
2. Kozlov, A.	- Eberlein, W.	0:1	6. Cosic, D.	- Schmid, P.	1:0
3. Stradinger, M.	- Prinz, B.	1:0	7. R uchle, D.	- Xander, K	0:1
4. Lehner, T.	- Fetzer, H.-M.	1/2	8. Volkmer, H.	- Neumann, E.	1/2

Landesliga nach 7 Runden:

1. Kornwestheim	11:3 34,5	6. Lauffen	7:7 25,5
2. hringen	10:4 31,0	7. Asperg	6:8 27,5
3. Bietigheim	8:6 28,5	8. Bad Wimpfen	6:8 27,0
Ludwigsburg	8:6 28,5	9. Erdmannhausen	4:10 23,0
5. Schw b.Hall	7:7 30,5	10 Neckarsulm Amorbach	3:11 24,0

Stefan Hamm

P.S.: Fr die letzte Runde der Landesliga wird immer noch ein Ausrichter gesucht. Vom Bezirk wird hierf r ein Zuschuss f r Hallermiete und sonstige Ausgaben gew hrt.

Wer Interesse hat, m ge sich bitte bei mir melden.

Stefan Hamm

Mannschaftspokal 2000/2001

Hallo Schachfreunde,

durch die Nachmeldung von HN-Biberach hat sich die Zahl der Teilnehmer auf acht erh ht.

F r das Halbfinale (Sa, 10.02.2001, 14.30 Uhr) wurden folgende Paarungen ausgelost:

Neuenstadt - Asperg Kornwestheim - Tamm

Mit freundlichen Schachgr en Stefan Hamm

Unterland Pokal 2001

Durch die Nachmeldung von HN-B ckingen und Asperg II hat sich die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auf 26 erh ht.

Ergebnisse der Runde 1:

Neuenstadt 1 - Oehringen 2 2,5:1,5; Bietigheim 2 - Ingersheim 1 1:3

Oehringen 1	- Gerabronn	3:1;	Tamm 1	- Bietigheim 3	4:0
K nzelssau	- Friedrichshall 1	1,5:2,5;	M glingen 3	- Markgr ngn 2	3:1
Friedrichshall 2	- Neuenstadt 2	1:3;	Markgr ngn 1	- M glingen 2	3:1
Ludwigsburg	- Oehringen 3	2:2;	M glingen 1	- Ingersheim 2	
1,5:2,5					
Asperg	- Freiberg 1	3,5:0,5;	Asperg 2	- B ckingen	1:3
Tamm 2	- Bietigheim 1	1:3;			
Paarungen zur 2. Runde, zu spielen bis 31.03.2001					
1 Markgr ngn 2	- Tamm I		8 Bietigheim II	-	
M glingen					
2 Ingersheim I	- Asperg I		9 hringen II	K nzelssau	
3 Bietigheim I	- Markgr ngn I		10 M glingen II	Asperg II	
4 B ckingen	- hringen I		11 Gerabronn	- Bad Friedrichshall II	
5 Neuenstadt II	- Bad Friedrichshall I		12 Freiberg	-	
Tamm II					
6 Ingersheim II	- Ludwigsburg		13 Bietigheim III	M glingen III	
7. hringen III	- Neuenstadt I				

## Bezirksjugend

### Einladung zur Bezirksjugendversammlung 2001

Die Versammlung findet am Samstag, den 31.03.2001 um 10:00 Uhr in der VfB-Gaststätte, Asperger Straße 3, 71732 Tamm statt.

Stimmberechtigung der Vereine:

Ab 10 gemeldeten Jugendspielern je Verein sind 2 Jugendvertreter stimmberechtigt.

Anwesenheitspflicht:

Es besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen wird ein Bußgeld erhoben. Alle Vereine und/oder Abteilungen des Schachbezirkess müssen mindestens einen Vertreter (wenn möglich den Jugendleiter/-sprecher oder ein in der Jugendarbeit tätiges Vereinsmitglied) entsenden.

Tagesordnungsvorschlag:

1. Begrüßung
- Feststellen der anwesenden Vereine, - Feststellen der Stimmberechtigten
- Wahl des Protokollführers
2. Berichte
- Jugendleiter, - Spielleiter, - Kassierer und der Kassensprecher
- Referent für Ausbildung
- Berichte weiterer Ausschussmitglieder
3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung
4. Änderung der Jugendordnung und der -Spielordnung:
- Aufnahme eines Jugendsprechers
- Erhalten der Beisitzer auf sechs
- Strafgeldregelungen (Erhalten auf 50 EURO bei Nichterscheinen)
5. Neuwahlen
- Jugendleiter, Spielleiter, Kassierer, - Referent für Ausbildung, Jugendsprecher
- 2 bzw. 3 Beisitzer der Schachkreise
6. Anträge (sollten bis 01.03.2001 beim Bezirksjugendleiter vorliegen)
- Weitere Anträge, soweit diese vorliegen / Initiativanträge soweit diese eingebracht und von der Versammlung zugelassen werden
7. Sonstiges / Diskussionsthemen / Wünsche
- F-Kader-Organisation
- F-Gruppen-Organisation
- Informationsveranstaltung/Erfahrungsaustausch für Jugendleiter/-sprecher

Schachbezirk Unterland Kornwestheim, 03.02.2001  
Jugendleiter Konstantinos Parashidis

\* Für die Bezirksjugendleitung werden momentan noch Mitglieder gesucht (Leiter, Kassierer und Spielleiter) Interessenten können sich bei Andreas Warrsitz (Telefon: 0177/4652422) oder bei mir (0175/5828635) melden.

## Heilbronn - Hohenlohe

### Bezirksliga Nord 5. Runde

Oehringen 2 - Schw bisch Hall 2 4:4; K nzelssau - B ckingen 4,5:3,5; Rochade Neuenstadt - Willbach 2 4:4; Bad Rappenau - Fichtenbg/Gaildorf 5:3; HN Biberach - Bad Friedrichshall 2:6.

### Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. HN-Biberach	8:2 27,5	6. SC Rochade Neuenstadt	5:5 17,0
2. SV B ckingen	8:2 24,0	7. TSG hringen 2	4:6 20,0
3. SV Bad Friedrichshall	6:4 22,0	8. SC K nzelssau	4:6 18,5
4. SK Schw b. Hall 2	5:5 20,0	SV Bad Rappenau	4:6 18,5
5. TSV Willsbach 2	5:5 19,0	10 SV Fichtenbg/Gaildorf	1:9 13,5

### Kreisklasse 6. Runde

Lauffen 2 - HN Biberach 2 4,5:3,5 SV Heilbronn 2 - Meimsheim/G glingen 5:3; Sontheim - Neckarsulm 2 4,5:3,5; Forchtenberg - B ckingen 2 5:3; Willbach 3 - Widdern 3,5:4,5.

### Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Schw Heilbronn 2	11:1 27,5	6. SK Lauffen 2	6:6 25,5
2. TSV Sontheim	10:2 28,5	7. SG Meimsheim/G glingen	5:7 22,0
3. SV 23 B ckingen 2	8:4 27,5	8. SC Widdern	3:9 19,5
4. Sfr HN-Biberach 2	8:4 26,0	9. SC Neckarsulm 2	1:11 20,5

5. TG Forchtenberg 7:5 25,5 10 TSV Willsbach 3 1:11 17,5

### A-Klasse 6. Runde

VfR Heilbronn - Schw bisch Hall 4 4,5:3,5; K nzelssau 2 - Gaildorf/Fichtenberg 2 3,5:4,5; Schwaigern - Bad Wimpfen 2 1,5:6,5; Gerabronn - Schw Heilbronn 3 2:6; Schw bisch Hall 3 - Eberstadt 6:2.

### A-Klasse 7. Runde

Eberstadt - VfR Heilbronn 4:4; Schw Heilbronn 3 - Schw b. Hall 3 5:3; Bad Wimpfen 2 - Gerabronn 5,5:2,5; Gaildorf/Fichtenberg 2 - Schwaigern 2:6; Schw bisch Hall 4 - K nzelssau 3 3,5:4,5.

### A-Klasse nach 7 Runden:

1. Schw Heilbronn 3	14:0 41,0	6. Gaildorf/Fichtenberg 2	6:8 24,5
2. Schw b. Hall 3	11:3 33,5	7. VfR Heilbronn	6:8 21,0
3. Bad Wimpfen 2	10:4 32,0	8. VfL Eberstadt	5:9 25,0
4. TSV Gerabronn	7:7 28,5	9. SC K nzelssau 2	3:11 25,0
5. TSV Schwaigern	6:8 27,5	10 Schw bisch Hall 4	2:12 22,0

### B-Klasse 7. Runde

Lauffen 3 - Schwabbach 2,5:5,5; Meimsheim/G glingen 2 - Bad Friedrichshall 3 4:4; B ckingen 3 - Sontheim 2 3:5; Bad Rappenau 2 - Untergruppenbach 4:4; Bad Friedrichshall 2 - hringen 3 3:5.

### B-Klasse nach 7 Runden:

1. hringen 3	12:2 33,5	6. Bad Rappenau 2	6:8 27,0
2. Bad Friedrichshall	210:4 32,5	7. SK Lauffen 3	6:8 25,5
3. Schwabbach	8:6 31,0	8. SV B ckingen 3	6:8 25,0
4. Untergruppenbach	8:6 29,0	9. Meimsheim/G glingen 2	4:10 26,5
5. Bad Friedrichshall 3	6:8 28,5	10 TSV Sontheim 2	4:10 21,5

### C-Klasse 5. Runde

Schwaigern 2 - Willsbach 4 3,5:4,5; Neckarsulm 3 - Leingarten 3:5; Forchtenberg 2 - Bad Rappenau 3 6:2; Slavia Heilbronn - HN Biberach 3 5:3.

### C-Klasse 6. Runde

Willsbach 4 - HN Biberach 3 5,5:2,5; Bad Rappenau 3 - Slavia Heilbronn 2,5:5,5; Leingarten - VfR Heilbronn 2 5,5:2,5; Schwaigern 2 - Neckarsulm 3 2,5:5,5.

### C-Klasse nach 6 Runden:

1. SV Leingarten	8:2 26,0	6. Neckarsulm 3	5:5 20,5
2. TG Forchtenberg 2	8:2 25,5	7. Bad Rappenau 3	5:7 19,5
3. Slavia Heilbronn	8:4 30,5	8. TSV Schwaigern 2	1:9 15,5
4. TSV Willsbach 4	7:3 21,5	9. VfR Heilbronn 2	0:10 8,0
5. HN-Biberach 3	6:6 24,0		

### D-Klasse 8. Runde

Lacherer Turm Schw. Hall - Leingarten 2 8:0 kl; VfR Heilbronn 3 - Neuenstadt 2 0:8 kl; SV Heilbronn 4 - K nzelssau 4 4,5:3,5; Bad Friedrichshall 4 - Lauffen 4 3,5:4,5; K nzelssau 3 - Waldenburg 4:4; Schwaigern 3 - Sontheim 3 0:8 kl.

### D-Klasse nach 8 Runden:

1. SK Lauffen 4	15:1 44,0	7. SC K nzelssau 4	7:9 32,0
2. L.T.Schw b. Hall	12:4 44,0	8. SC Neuenstadt 2	6:10 31,0
3. Bad Friedrichshall	411:5 43,5	9. SV Leingarten 2	6:10 30,5
4. Schw Heilbronn 4	11:5 40,0	10. TSV Sontheim 3	5:11 25,5
5. SC K nzelssau 3	11:5 36,5	11. TSV Schwaigern 3	2:14 10,0
6. TSG Waldenburg	10:6 35,0	12. VfR Heilbronn 3	0:16 8,0

### F-Klasse 3. Runde

B ckingen 4 - Bad Wimpfen 3 2:2. Bad Friedrichshall 5 - TSG hringen 4 4:0; Krautheim - Talheim 2:2. w.b.

### Positive Entwicklung des Heilbronner Schachvereins

In der Jahreshauptversammlung des Heilbronner Schachvereins konnte der 1. Vorsitzende Christian Wolbert auf steigende Mitgliederzahlen, vor allem im Jugendbereich, verweisen. Nach den beifällig aufgenommenen Berichten derbrigen Funktionäre wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt. Die Posten verteilen sich wie folgt: 1. Vorsitzender, Christian Wolbert; 2. Vorsitzender, Richard Wollrab; Spielleiter, Alexander Geilfu; Kassier, Wolf Bhringer; Jugendleiter, Saygun Sezgin. Neuer Schriftführer wurde Michael Eberhard. Die bisherigen Kassensprecher Dr. Wilfried Fischer und Herbert Kuntmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für langjährige Mitgliedschaft wurde Alfred Funk geehrt.

Unter dem Punkt Anträge wurde beschlossen, die Jugendordnung des Schachverbandes Württemberg zu übernehmen und die Satzung entsprechend zu ändern. Die Schachjugend des Heilbronner Schachvereins, die stark angewachsen ist, erhält dadurch mehr eigene Befugnisse. Einen weiteren Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2002 wurde zugestimmt. Eine längere Diskussion ergab sich zur Gestaltung des 50jährigen Jubiläums des Heilbronner Schachvereins und der Durchführung der Vereinsmeisterschaft, die voraussichtlich im Februar beginnt. w.b.

Thomas Heintl gewann Monatsblitzturnier



im stark besetzten Monatsblitzturnier des Heilbronner SV siegte Th.Heinl (HP B blingen) mit 12,5 Punkten aus 14 Partien. 2) B.Lach (Marbach) 11; 3) J.Menschner (HSchV) und A.Eisenbeiser (Buchen) beide mit 10.

## Ludwigsburg

### Einladung zur Kreisversammlung

Liebe Schachfreunde,  
Die Kreisversammlung findet am Samstag, dem 17. M rz 2001, Beginn 14 Uhr statt.

Tagungsort: Vereinsheim Sch riblick in Kleiningersheim.

Stimmberechtigt pro gemeldete Mannschaft ein Delegierter. Teilnahme ist Pflicht.

Vereine, die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bu geld an die Bezirkskasse zu bezahlen.

Antr ge: sind bis zum 1. M rz schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten.

Tagesordnung:

- 1) Begr ung der Delegierten
- 2) Bericht des Vorsitzenden, Spielleiters und Pressereferenten Wagner
- 3) Bericht des Referenten f r Breiten- und Freizeitsport Pungartnik.
- 4) Aussprache ber die Berichte
- 5) Antr ge
- 6) Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2001
- 7) Spielbetrieb 2001 - 2002, 8) Verschiedenes

Bruno Wagner

# Schachbedarf

## Wagner

Ihr Lieferant f r s mtlichen  
Schachbedarf

Richard Wagner Stra e 9  
71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 928167  
Fax 07141 922627

### Bezirksliga S d 6. Runde 21. 01. 01

SG Ludwigsburg 2 spielfrei

<b>Marbach 3 - Oberstenfeld 1</b> 1 : 6			
1. Bofinger,J - Schneider,G	0:1	5. Schwaab,V - Sch mbs,O	1/2
2. K ,P - Stoll,M	0:1	6. Niethammer,H- Grob,W	0:1
3. Geckle,G - Kurtzhals,P	0:1	7. Bochor,G - Fusenig,E	0:1
4. Trautwein,H - Streicher,T	:	8. Friedl rder,J- Grob,A	1/2

#### **Marbach 2 - Freiberg 1** 6 : 2

1. Jazeschen,U - Steinhart,M	1/2	5. Dr.Richter,G -	
Walter,Chr			1/2
2. Taxis,H-D - Widmaier,A	1:0	6. Lorenz,K - Preis,D	1:0
3. Klemm,J - B cher,Ph	1:0	7. Dr.G tze,P - Beckenkamp,M	
1/2			
4. Trefzer,E - Ludwig,S	1/2	8. M ller,B - Scholl,H	1:0

#### **Vaihingen/Enz - Bietigheim 2** 3 : 5

1. Eidler,S - Lutz,W	0:1	5. Philippin,O - D ring,A	0:1
2. Klein,E - Schenzer,H	1:0	6. Osswld,M - Breier,G	1:0
3. Quirin,H - Kuhn,G	1:0	7. Kraft,G - R hm,H	0:1
4. Meinecke,K - Voiatzis,D	0:1	8. Popovic,D - Schmidt,H	0:1

#### **Markgr ningen - Tamm 2** 4 : 4

1. Supp,W - Husser,R	1:0	5. Haus,J - Waibel,Th	0:1
2. Florio,A - Schmid,M	0:1	6. Klenk,M - Machaczek,W	1:0
3. Baumann,M - Eimen,M	-+	7. Haug,B - Erfle,Chr	1:0
4. Petzti, HJ - Dolensky,R	0:1	8. Haygood,J - Lang,Eva	1:0

#### **Besigheim 1 - M glingen 1** 6,5 : 1,5

1. Haiber,R - Klaus,D	1/2	5. Dr.Schrenpf,M - Franitza,M	1:0
2. Schobel,W - Koss,D	0:1	6. Dr.Schrenpf,E - Rothfu ,H	+-
3. Bl mel,G - Puchas,R	1:0	7. Kizler,J - L hr,Th	1:0
4. Hau mann,H - Ziegler,F	1:0	8. Georg,S	-
Raletic,R			1:0

### Bezirksliga S d 7. Runde 11. 02. 01

SG Ludwigsburg 2 spielfrei

<b>Marbach 3 - Oberstenfeld 1</b> 1 : 6			
1. Bofinger,J - Schneider,G	0:1	5. Schwaab,V - Sch mbs,O	1/2

2. K ,P - Stoll,M	0:1	6. Niethammer,H- Grob,W	0:1
3. Geckle,G - Kurtzhals,P	0:1	7. Bochor,G - Fusenig,E	0:1
4. Trautwein,H - Streicher,T	:	8. Friedl rder,J- Grob,A	1/2

#### **Marbach 2 - Freiberg 1** 6 : 2

1. Jazeschen,U - Steinhart,M	1/2	5. Dr.Richter,G -	
Walter,Chr			1/2
2. Taxis,H-D - Widmaier,A	1:0	6. Lorenz,K - Preis,D	1:0
3. Klemm,J - B cher,Ph	1:0	7. Dr.G tze,P - Beckenkamp,M	
1/2			
4. Trefzer,E - Ludwig,S	1/2	8. M ller,B - Scholl,H	1:0

#### **Vaihingen/Enz - Bietigheim 2** 3 : 5

1. Eidler,S - Lutz,W	0:1	5. Philippin,O - D ring,A	0:1
2. Klein,E - Schenzer,H	1:0	6. Osswld,M - Breier,G	1:0
3. Quirin,H - Kuhn,G	1:0	7. Kraft,G - R hm,H	0:1
4. Meinecke,K - Voiatzis,D	0:1	8. Popovic,D - Schmidt,H	0:1

#### **Markgr ningen - Tamm 2** 4 : 4

1. Supp,W - Husser,R	1:0	5. Haus,J - Waibel,Th	0:1
2. Florio,A - Schmid,M	0:1	6. Klenk,M - Machaczek,W	1:0
3. Baumann,M - Eimen,M	-+	7. Haug,B - Erfle,Chr	1:0
4. Petzti, HJ - Dolensky,R	0:1	8. Haygood,J - Lang,Eva	1:0

#### **Besigheim 1 - M glingen 1** 6,5 : 1,5

1. Haiber,R - Klaus,D	1/2	5. Dr.Schrenpf,M - Franitza,M	1:0
2. Schobel,W - Koss,D	0:1	6. Dr.Schrenpf,E - Rothfu ,H	+-
3. Bl mel,G - Puchas,R	1:0	7. Kizler,J - L hr,Th	1:0
4. Hau mann,H - Ziegler,F	1:0	8. Georg,S	-
Raletic,R			1:0

### Bezirksliga S d nach 7 Runden:

1. SV Marbach 2	14:0	40,0	6. M glingen 1	6:8	21,5
2. Vaihingen/Enz 1	9:3	29,0	7. Oberstenfeld 1	5:7	28,0
3. SC Tamm 2	8:4	28,5	8. Ludwigsburg 2	5:7	21,5
4. Besigheim 1	8:4	28,0	9. Markgr ningen 1	5:9	28,0
5. Bietigheim 2	7:7	25,5	10. SF Freiberg 1	2:10	17,5
			11. Marbach 3	1:10	14,5

### Kreisklasse 7. Runde 04. 02. 01

Kornwestheim 2 - Sachsenheim 4,5:3,5; Steinheim - Gemrigheim 5:3; M nchingen - Erdmannhausen 2 5,5:2,5; Kornwestheim 3 - Ingersheim 1:7; Freiberg 2 - M glingen 2 4:4.

SG Ludwigsburg 3 war spielfrei.

### Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Kornwestheim 2	14:0	42,5	6. Steinheim	6:8	24,0
2. M nchingen	10:2	31,0	7. Kornwestheim 3	5:7	18,5
3. Sachsenheim	8:4	29,0	8. Erdmannhausen 2	4:8	22,5
4. Ingersheim	8:6	32,0	9. Gemrigheim	4:8	20,0
5. Ludwigsburg 3	7:5	24,0	10. Freiberg 2	2:10	16,5
			11. M glingen 2	2:12	20,0

### A-Klasse 7. Runde 28. 01. 01

Spielfrei - Bietigheim 3 ; Vaihingen/Enz 2 - Sachsenheim 2 5:3; Ingersheim 2 - Erdmannhausen 3 4,5:3,5; Asperg 2 - Gr nb hl 4,5:3,5; Besigheim 2 - Marbach 4 6,5:1,5.

SV Besigheim 3 war spielfrei.

### A-Klasse 8. Runde 11. 02. 01

Gr nb hl - Besigheim 2 2,5:5,5; Erdmannhausen 3 - Asperg 2 2,5:5,5; Sachsenheim 2 - Ingersheim 2 3,5:4,5; Bietigheim 3 - Vaihingen/Enz 2 1,5:6,5; Besigheim 3 - spielfrei.

SV Besigheim 3 war spielfrei.

### A-Klasse nach 8 Runden:

1. Asperg 2	12:0	32,0	6. Ingersheim 2	5:9	22,0
2. Besigheim 2	10:2	35,0	7. Bietigheim 3	4:8	20,5
3. Vaihingen/Enz 2	10:6	36,0	8. Gr nb hl	4:10	24,5
4. Besigheim 3	8:4	24,5	9. Erdmannhausen 3	3:9	21,0
5. Sachsenheim 2	7:5	26,5	10. Marbach 4	1:11	14,0

### B-Klasse 5. Runde 21. 01. 01

M glingen 3 - Markgr ningen 2 2,5:5,5; Mundelsheim - Tamm 3 1,5:6,5; Kornwestheim 4 - Vaihingen/Enz 3 3:5; M nchingen 2 - Tamm 4 3:5-.

### B-Klasse nach 5 Runden:

1. Tamm 3	10:0	32,0	5. Vaihingen/Enz 3	4:6	18,5
2. Markgr ningen 2	8:2	22,5	6. Kornwestheim 4	4:6	15,0
3. Tamm 4	7:3	24,0	7. M nchingen 2	2:8	17,5
4. M glingen 3	5:5	18,0	8. Mundelsheim	0:10	12,5

### C-Klasse 6. Runde 28. 01. 01

Ingersheim 3 - Tamm 5 3,5:4,5; Marbach 5 - Gemrigheim 2 3,5:3,5; Oberstenfeld 2 - Steinheim 2 2,5:5,5.

M glingen 4 war spielfrei.

### C-Klasse nach 6 Runden:

1. SAbT Steinheim 2	12:0	36,0	5. SV Oberstenfeld 2	4:8	20,0
2. SC Ingersheim 3	5:5	20,0	6. SV Marbach 5	3:7	11,0

3. SV Gemrigheim 2 5:5 19,0 7. SF M glingen 4 2:8 18,5  
4. SC Tamm 74 5 5:5 18,5

### D-Klasse 4. Runde 21. 01. 01

Steinheim 3 - Mundelsheim 2 4:0 kl; Erdmannhausen 4 - Oberstenfeld 3 1,5:2,5.

### D-Klasse 5. Runde 11. 02. 01

Erdmannhausen 4 - Steinheim 3 4:0; Oberstenfeld 3 - Mundelsheim 2

### D-Klasse nach 5 Runden:

1. Oberstenfeld 3 10:0 15,5 3. Steinheim 3 4:6 8,5  
2. Erdmannhausen 4 6:4 12,5 4. Mundelsheim 2 0:10 2,5

### KO - Pokal Unterland

Ergebnisse zur 1. Runde

Neuenstadt - Gerabronn 2:2; Bietigheim - Asperg 1,5:2,5; Tamm - Ludwigsburg 4:0; Heilbronn/Biberach - Kornwestheim 2:2 (Berliner Wertung f r Kornwestheim).

bw

### Kreisjugendversammlung 2001

Unsere n chste Kreisjugendversammlung findet am 03.03.2001 um 14:30 Uhr in Vaihingen/Enz im Haus der Vereine in der Grabenstr. 20 statt.

Tagesordnung:

- 1) Er ffnung
- 2) Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion
- 3) Entlastung mit Neuwahlen
- 4) Antr ge
- 5) Verschiedenes

Laut Bezirksordnung besteht Anwesenheitspflicht. Falls ein Verein keine Delegierten schickt, ist ein Entgelt an die Bezirkskasse zu berweisen.

Im selben Gebude ist bereits um 14:00 Uhr ein F rdergruppe-Lehrgang, zu dem alle Jugendlichen unter 14 Jahren eingeladen sind, sofern sie an solch einer Veranstaltung bereits teilgenommen haben.

Dies wird durchgef hrt von Sven Eidler aus Vaihingen.

Kreisjugendleiter Wolfram Riedel

## Alb - Schwarzwald

### Jugend-Grand-Prix-Turnier

Sonntag 11.03.01 in Balingen

Sonntag 27.05.01 in Nusplingen

Samstag 21.04.01 Osterturnier (bis 20 Jahre)

01. 4. 13. Pfalzgrafenweiler Open

N heres unter Terminvorschau

### Landesliga 6. Runde 04. 02. 01

SV Rangendingen - SC Bisingen 5 : 3

1. Huber, M - Sauter, P 1:0 5. Dr. Lipp, H-P - Hllstein, G 1/2  
2. Gorgs, A - L rch, U 1:0 6. Birkle, J - Sauter, S 1/2  
3. Schwenk, A - Siegel, J 0:1 7. Schenk, Th - Ott, F 1/2  
4. Baumann, F - Pfeffer, R 1:0 8. Muysers, H - Mayer, M 1/2

SC Oberndorf - SG Schramberg/Lauterbach 3 : 5

1. Friedrich, G - Haist, Wi 1/2 5. H lsch, R - Rapp, H 1/2  
2. Smit, J - Maier, A 1/2 6. Lird, R - Roth, H 1/2  
3. Herkorn, M - Braun, R 0:1 7. Glage, R - Bock, M 1:0  
4. Lippert, R - Eschle, U 0:1 8. Lehmann, R - Waibel, F 0:1

SV Schwenningen - SV Balingen 1 1 : 7

1. Klostemann, D - Muschkowski 0:1 5. Reuter, P - Bender, K 0:1  
2. Hirt, R - Munzert, M 0:1 6. Schramm, H-D - Volz, B 0:1  
3. Stauss, F - Gritsch, Chr 0:1 7. Mecke, S - M ller, K-H 0:1  
4. Michine, V - Holderied, M 1/2 8. Ruf, Th - Haller, M 1/2

SC Hechingen - SV Balingen 2 4 : 4

1. Stamer, W - Schuler, G 1:0 5. Riedlinger, H - T chl, A 1/2  
2. Dr. Bachus, H - Sch fer, D 1:0 6. Sch nerstedt, J  
- Braun, A 1/2  
3. Birk, D - Knoob, A 1/2 7. Kuricini, S - Strch, V 0:1  
4. Musolff, W - Molz, M 1/2 8. Behr, J - Scheuer, V 0:1

SR Spaichingen - SV Rottweil 5,5 : 2,5

1. Schnitzer, P - Keller, H 1:0 5. R ttinger, E - Binner, B 0:1  
2. Elstner, H - Br unlin, K 0:1 6. Teutschler, M - Winker, P 1:0  
3. Grimm, R - Fuss, Th 1/2 7. Hengstler, G - W lbl, J 1:0  
4. Zapf, A - Eckwert, E 1:0 8. Hengstler, B - Ragg, W 1:0

### Landesliga nach 6 Runden:

1. SV Balingen 1 12:0 35,0 6. S Schramberg/Lauterbach 4:8  
21,0  
2. SR Spaichingen 12:0 32,0 7. SG Hechingen 3:9 23,0  
3. SV Rottweil 8:4 29,0 8. SV Balingen 2 3:9 19,0  
4. SV Rangendingen 8:4 26,5 9. SC Bisingen 2:10 17,5  
5. SV Schwenningen 6:6 23,0 10 SC Oberndorf 2:10 14,0

### Bezirksliga 6. Runde 04. 02. 2001

SV Sto-Frommern - SV Trossingen 4,5 : 3,5

1. Harke, S - Goia, M +/- 5. S llner, G - Margranthner, H 0:1  
2. Wagner, L - Messner, W 1/2 6. Schwarz, G - Munz, E 1:0  
3. Dreyer, A - Petroschka, B 1/2 7. Stelzl, O - Dr. Weite, M 1/2  
4. Heim, Nina - Hausch, J 0:1 8. Brun, P - Uhlich, S 1:0

SK Freudenstadt - SK Horb 3 : 5

1. Dieterle Bard - Schroth, G 1/2 5. Braun, T -  
Melzer, R 1:0  
2. Zorn, J - Kirchner, H 1/2 6. Felkel, S - Britsch, D 0:1  
3. B uerle, H-J - Panetta, R 0/1 7. Christoffel, F - Britsch, B 1/2  
4. Hettich, V - Idmiller, U 0:1 8. Knack, H - Buhlmann, W 1/2

SR H.-Gosheim - SV Truchteltingen 4,5 : 3,5

1. Nanz, F - Jendel, Chr 1/2 5. Stehle, O - Brunner, M 1:0  
2. Speck, A - Sch negg, Th 0:1 6. Steiner, J - Schwarz, N 1:0  
3. Weber, L - Pfeiffer, H 1/2 7. Fischer, S - Sch negg-Herbst 1/2  
4. Riester, S - Sch negg, R 0:1 8. Mayer, E - Baur, Th 1:0

SF Burladingen - SG 02/64 Ebingen 1,5 : 6,5

1. Senftleben, O - Jovalecic, O 0:1 5. Dietmann, F-J -  
Fuss, K 0:1  
2. Pfister, R - Liebhart, M 0:1 6. Eisele, M - Sinz, C 0:1  
3. Kanz, K - G nther, Chr 1/2 7. Ziegler, M - Jovalecic, A 1/2  
4. Pfister, Th - Ruckwid, M 0:1 8. B chele, P - Khosnevis, D 1/2

SF Pfalzgrafenweiler - SG DT Tuttligen 2 5 : 3

1. Mannheimer, H-M - Riewe, J 0:1 5. Kll, S - M ller, N 1:0  
2. Klai, Th - Klein, M 1:0 6. Hieb, J - Buschle, B 1:0  
3. Frei, P - Zubrod, R 1:0 7. Gracic, N - Werner, F 1/2  
4. Jetter, K-H - Dr. Bengsch, N 0:1 8. Bihorac, H - Tpic, I 1/2

### Bezirksliga nach 6 Runden:

1. SG 02/64 Ebingen 11:1 31,0 SK Horb 6:6 23,5  
2. SF Pfalzgrafenweiler 9:3 26,5 7. SV Truchteltingen 5:7 25,0  
3. SR H.-Gosheim 9:3 24,0 8. SF Burladingen 4:8 23,5  
4. SV Sto.-Frommern 7:5 25,0 9. SK Freudenstadt 2:10 17,5  
5. SG DT Tuttligen 2 6:6 23,5 10 SV Trossingen 1:11 20,5

## Zum Gedenken an Lothar Geiger

Plötzlich und unerwartet wurde Lothar Geiger aus unserer Mitte gerissen. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner jungen Witwe und seinen drei Kindern im Alter von drei, vier und fünf Jahren, seinen Eltern und Schwiegereltern. Es ist eigentlich gar nicht nachvollziehbar, was seine Familie derzeit durchmacht, aber auch bei uns im Verein sitzt der Schock tief. Ich habe selbst einen meiner engsten Freunde verloren, mit dem ich über das Vereinsleben hinaus viel Zeit verbrachte.

Mancher von uns kann sich noch gut erinnern, wie Lothar 1979, damals noch als schüchternem junger Mann in Begleitung seines Vaters erstmals zu uns in den Verein kam, um einfach mal rein zu schnuppern. Es hat ihm so gut gefallen, dass er bald regelmäßig kam und es dauerte nicht lange, bis er sich zu einer festen Größe des Vereins entwickelte. Zuletzt spielte er mit der zweiten Balingen Mannschaft in der Landesliga.

Logisch war seine Entwicklung zum Funktionär, denn schon als junger Mann erkannte er, wie wichtig es ist, eine gute Vereinsführung zu haben. So wurde er 1986 Turnierleiter. Als der frühere Kassier 1990 altershalber aufhört, hat sich Lothar zwangsläufig durch seinen Beruf und - da er zu diesem Zeitpunkt dieselbe Funktion auch schon im Bezirk ausübt - für dieses Amt empfohlen, das er bis zuletzt innehatte.

Auch das genügt ihm nicht. Sein allgemeines Interesse am Sport hat maßgeblich dazu beigetragen, eine Freizeitgruppe innerhalb des Vereins aufzubauen. Zunächst wurde Fußball gespielt. Später, als keine geeignete Halle dafür mehr zur Verfügung stand, Volleyball. Heute sind wir soweit, dass beides parallel betrieben wird. Seine Kreativität zeigte sich auch darin, dass er eine Form fand, Schach und Sport zu verbinden. Er rief 1987 ein Fußballturnier in Verbindung mit Schach ins Leben. Dies fand auf Anhieb so großen Anklang, dass es jährlich ausgetragen und über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Bis zuletzt organisierte er dieses Turnier bestens. Immer wieder teilte er einen neuen Modus aus, so dass jede zum Teil weit angereiste Mannschaft unabhängig von der Teilnehmerzahl möglichst oft zum Einsatz kam. Was also liegt jetzt näher, als dieses Turnier ab sofort Lothar-Geiger-Gedächtnisturnier zu nennen?

Für all seine Verdienste um den Verein, nicht zuletzt auch im menschlichen Bereich, klingt es eher bescheiden, dass er 1999 die Silberne Ehrennadel erhielt.

Durch seine bescheidene, stets freundliche und ausgeglichene Wesensart machte er sich, wie überall, sehr beliebt. Aus anfänglicher Kameradschaft ist im Laufe der Jahre manche Freundschaft entstanden.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für den unermüdlichen Einsatz Lothars im Verein bedanken.

Wir werden unseren Freund niemals vergessen.

Karl-Heinz Müller, 1. Vorsitzender Schachverein Balingen

Auch der Schachbezirk Alb-Schwarzwald nimmt Abschied von Lothar Geiger. Seit Jahren war er Kassier des Schachbezirks. Sein Wissen und sein Rat waren uns immer höchst wertvoll. Und durch seine ausgeglichene Art war er es, der in vielen Diskussio-

Spaichingen 3 - Pfalzgrafenweiler 2 5:3

1. Brand, M - Gessler, R +- 5. Ringwald, Th - Gessler, H 1/2
2. Butz, P - Bihorac, H 0:1 6. Sancakli, H - Reinik, A 1:0
3. Zepf, U - Wirth, K 0:1 7. Billerbeck, B - Dieterle, R 1:0
4. Schnee, A - Morlock, Waltr. 1/2 8. Klein, P - Tallafuss, F 1:0

SV Schwenningen 2 - Mhringen 4,5 : 3,5

1. Hohmann, R - Meeh, R 1/2 5. Reutter, J - Kukshaus, V 1:0
2. Schwindt, V - Eppel, W 1/2 6. Ruf, Th - Kramer, W 1:0
3. Klaus, Th - Klaus, E 0:1 7. Raible, U - Miegel, H 0:1
4. Stebaine, O - Massong, R 1/2 8. Ludin, Th - Haller, J 1:0

Spaichingen 2 - Rottweil 2 4,5 : 3,5

1. Hengstler, B - Winker, P 1:0 5. Fiebig, O - Eyland, G 0:1
2. Eckhardt, S - Wlbl, J 1/2 6. Laustetter, Chr - Klauke, A 1/2
3. Pfannes, A - Raag, W 1/2 7. Zimmermann, A - Strasser, Gerda 1/2
4. Kemmler, Chr - Dietl, L +- 8. Medland, T - Titz, W 1/2

Winterlingen - Balingen 3 verlegt

Heinstetten - Sto-Frommern 2 5,5 : 2,5

1. Gomeriger, M - Bruckner, R 1/2 5. Schill, G - Narr, A +- 2. Dressler, H - Merz, B 1/2 6. Steigmayer, St - Bungeoth, G 1:0
3. Senst, H - Mayer, P 1/2 7. Schick, K-R - Witz, H 1:0
4. Ekl, J - Narr, K 1:0 8. Stopper, H - Merz, Th 0:1

Bezirksklasse 7. Runde 11. 02. 01

Sto. Frommern - Spaichingen 3 6:2

1. Bruckner, R - Zepf, U 1/2 5. Narr, A - 2. Merz, B 1/2 6. Bungeoth, G - 3. Mayer, P - Ringwald, Th 0:1 7. Merz, Th - 4. Narr, K - Sancakli, H. 1:0 8. Wagner, S -
---

Balingen 3 - Heinstetten 4:4

1. Canzek, Z - Gomeriger, M 0:1 5. Stefani, H - Schill, G 0:1
2. Friemelt, Th - Dressler, H 1:0 6. Prinz, R - Steigmayer, S 1/2
3. Scheuer, V - Senst, H 1:0 7. Gargallo, S - Schick, K-R 0:1
4. Stroh, S - Ekl, J 1/2 8. Dr. H. Ming, Th - Stopper, L 1:0

Rottweil 2 - Winterlingen 4:4

1. Winker, P - Kawetzi, U 1:0 5. Klauke, A - Single, U 1:0
2. Wlbl, J - Rutz, J 0:1 6. Strasser, Gerda - Kissling, W 0:1
3. Ragg, W - Klaus, M 0:1 7. Titz, W - Menzel, D 1/2
4. Dietl, L - Rutz, U 1:0 8. Kunkel, R - Maag, W 1/2

Mhringen - Spaichingen 2 2:6

1. Meeh, R - Hengstler, B 0:1 5. Kukshaus, V - Zimmermann, A 0:1
2. Eppel, W - Eckhardt, S 0:1 6. Neumayer, L - Medland, T 1/2
3. Klaus, E - Pfannes, A 0:1 7. Kramer, W - Brand, M 0:1
4. Massong, R - Kemmler, Chr 1/2 8. Miegel, H - Butz, P 1:0

Pfalzgrafenweiler 2 - SV Schwenningen 2 0:8

1. Gessler, R - Hohmann, R +- 5. Gessler, H - Reutter, J 0:1
2. Bihorac, H - Schwindt, V 0:1 6. Pitters, H - Ruf, Th 0:1
3. Wirth, K - Klaus, Th 0:1 7. Klausmann, S - Raible, U 0:1
4. Morlock, Waltr - Stebaine, O 0:1 8. Jetter, Nira - Ludin, Th 0:1

Bezirksklasse nach 7 Runden:

1. SV Schwenningen 2 12:2 39,5	6. SV Rottweil 2 5:9 26,5
2. SR Spaichingen 2 12:2 38,0	7. SR Spaichingen 3 5:9 21,5
3. SV Winterlingen 11:3 34,5	8. SF Pfalzgrafenweiler 24:10 21,5
4. SV Mhringen 8:6 30,0	9. SV Balingen 3 3:11 18,5
5. SC Heinstetten 8:6 30,0	10. SV Sto-Frommern 2:12 20,0

Schnupperrunde 5. Runde

7. Runde im 1. Durchgang:
Horb 1 - Balingen 3:1; Stetten akM 1 - Sto-Frommern 1 0,5:3,5;
Geislingen 1 - Burladingen 2,5:1,5; Sto-Frommern 2 - Bisingen 1 2:2.

7. Runde im 2. Durchgang:

Balingen - Horb 1 0:4; Sto-Frommern 1 - Stetten akM 1 3,5:0,5;
Burladingen - Geislingen 1 1:3; Bisingen 1 - Sto-Frommern 2 4:0.

Aktuelle Tabelle

1. Horb 1 23:5 41,5	6. Sto-Frommern 2 8:16 16,0
2. Bisingen 1 22:2 39,0	7. Bisingen 2 5:19 14,5
3. Sto-Frommern 1 21:7 39,5	8. Burladingen 5:19 13,0
4. Balingen 12:12 26,0	9. Stetten akM 1 4:20 10,5
5. Geislingen 1 12:12 24,0	Thomas Schenk

Bezirks - Viererpokal

5. Runde:
Ebingen - Balingen 2 3:1; Balingen 1 - Rottweil 2,5:1,5
Paarung für das Endspiel: Ebingen - Balingen 1
Thomas Schenk

Bezirksklasse 6. Runde 21. 01. 01

Kader Alb-Schwarzwald Zentrallehrgang

Am 12.-13.05.2001 wollen wir einen Zentrallehrgang für alle F-Kader im Schachbezirk Alb-Schwarzwald durchführen. Wir werden in einer Jugendherberge übernachten.

Die Eigenbeteiligung für alle Kadernspieler beträgt 50,00 DM. In diesem Betrag ist die Übernachtung und alle Mahlzeiten inbegriffen.

Der Zentrallehrgang wird nur stattfinden, wenn sich bis zum 12.01.2000 mindestens 10 Kadernmitglieder anmelden. Neben den Trainingseinheiten, einem Blitzturnier sollen auch der Sport und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Ich hoffe auf zahlreiche Anmeldungen zum Open und zum Zentrallehrgang und verbleibe mit freundlichen Grüßen  
Thomas Müller

Bezirkseinzelschachmeisterschaften

vom 26. - 28. 01 2001 in Nusplingen

Besonders hart umkämpft waren die ersten Tabellenplätze der Altersklasse U18, bei der Jugendeinzelschachmeisterschaft des Bezirks Alb/Schwarzwald. Turnierausrichter war der Schachclub Nusplingen.

Insgesamt gingen 30 Jugendliche der Altersklassen U14, U16 und U18 im Feuerwehrhaus an den Start. Gespielt wurden 5 Runden, verteilt auf 3 Spieltage von Freitagabend bis Sonntagabend (1,5 Stunden Bedenkzeit pro 40 Züge und maximal eine halbe Stunde Verlängerung pro Spieler). Reibungslos klappte der Turnierverlauf und auch die Versorgung und Verpflegung der circa 20 Teilnehmer, die übers Wochenende im Bunkerraum der Feuerwehr campierten. Ausnahmslos wurden faire, spannende Partien, teilweise auf sehr hohem Niveau ausgetragen. Besonders hart umkämpft waren die ersten drei Tabellenplätze der Altersklasse U18. Florian Stauss (SV Schwenningen) konnte sich mit 2 Siegen und 2 Remis vor seinen Konkurrenten, den beiden punktgleichen Brüdern Dennis und Benjamin Britsch (SK Horb) durchsetzen. Benjamin Britsch musste sich nach einem wahren Schachkrimi seinem Bruder nach einem Remis im Entscheidungsspiel und nach 2 weiteren entscheidenden Blitzpartien geschlagen geben. Den 4. Platz belegte Michael Fichter (SG Schramberg/Lauterbach), der letzte Platz in der U18 blieb für Anton Grün (SV Balingen) übrig.

Die Jahrgangsklasse U16 war mit dem stärksten Teilnehmerfeld von 13 Spielern vertreten. Den Siegerpokal für 4 Brettspiele erhielt Alexander Schuster (Schramberg), gefolgt von Andreas Schilling, der ebenfalls 4 Punkte erspielte, jedoch in der Buchholzwertung schlechter abschnitt und auf Platz 3 Steffen Mayer (3,5 Punkte), beide vom SC Nusplingen.

Den ersten Platz der Rangliste der U14 konnte sich Stefan Wagner (SV Stockhausen-Frommern) mit 4 Punkten sichern, gefolgt vom Vereinskollegen Kevin Narr mit 3,5 Punkten. Den 3. Platz belegte Markus Klaiber (Nusplingen) ebenfalls mit 3,5 Punkten, jedoch mit schlechterer Buchholzwertung.

Die zwei Ersten der jeweiligen Gruppe haben sich automatisch zur württembergischen Meisterschaft qualifiziert.  
Ingrid Klaiber



Die Sieger bei den Meisterschaften der Bezirksjugend 26.-28. Jan. 01

Endtabellen:

Gruppe U14 (5 Rdn, 12 TN)

Verein / Ort	TWZ	Pkt	Buchh
--------------	-----	-----	-------

1) Stefan Wagner	SV Stockenh -Frommern	1214	4,0	14,0
2) Kevin Narr	SV Stockenh -Frommern	1282	3,5	15,0
3) Markus Klaiber	SC Nusplingen	1211	3,5	13,0
4) Benedikt Buschle	SG DT Tuttlingen	1616	3,0	14,0
5) Fabian Hollstein	SC Bisingen		3,0	12,5
6) Oliver Karg	SR Spaichingen	1133	2,5	14,5
7) Frederik Skorzynski	SC Nusplingen	946	2,5	13,0
8) Daniel Khoshnevis	SG Ebingen	1329	2,5	11,0
9) Michael Billerbeck	SR Spaichingen	1170	2,0	12,5
10) Lenz Brästerle	SF Pfalzgrafenweiler	1099	1,5	10,5
11) Alexander Albrecht	SK Horb	1145	1,5	9,5
12) Jonathan Seyrich	SK Horb		0,5	10,5

Gruppe U16 (5 Rdn, 13 TN)

Verein / Ort	TWZ	Pkt	Buchh	
1) Alexander Schuster	Schramberg/Lauterbach	1341	4,0	15,5
2) Andreas Schilling	Nusplingen	1122	4,0	14,0
3) Steffen Mayer	Nusplingen	1246	3,5	16,0
4) Serkan Akin	SG Ebingen	1362	3,5	11,5
5) Tobias Schlaich	SF Geislingen	1213	3,0	14,0
6) Georg Welte	SV Trossingen	1217	3,0	12,5
7) Andreas Gau	SF Pfalzgrafenweiler	1221	2,5	12,0
8) Felix Tallafuss	SF Pfalzgrafenweiler	1190	2,5	10,5
9) Alex Ott	SF Geislingen	1076	2,0	13,5
10) Markus Schlaich	SF Geislingen		2,0	12,0
11) Erik Eichele	SV Balingen		2,0	11,5
12) Alexander Müller	SV Dotternhausen		2,0	11,5
13) Cihan Polat	SK Horb		1,0	9,5

Gruppe U18 (4 Rdn, 5 TN)

Verein/Ort	TWZ	Pkt	Buch	
1) Florian Stauss	SV Schwenningen	1728	3,0	4,50
2) Dennis Britsch	SK Horb	1582	2,5	3,75
3) Benjamin Britsch	SK Horb	1597	2,5	3,75
4) Michael Fichter	Schramberg/Lauter	1386	2,0	2,50
5) Anton Grün	SV Balingen	1132	0	0

Die Ergebnisse der Gruppen U12, U10 und Mädchen folgen im April.

## Donau - Neckar

### Gemeinsame Kreisklasse DN-Schw. 5. Runde (Nachtrag)

Klosterreichenbach - DT Tuttlingen 4 2,5:5,5.

### Gemeinsame Kreisklasse DN-Schw. 6. Runde 21.01.01

Gosheim 2 - Horb 2 2,5:5,5; DT Tuttlingen 4 - Trossingen 2 6,5:1,5; Spaichingen 4 - Klosterreichenbach 3:5; DT Tuttlingen 3 - Schramberg/Lauterb 2 4:4; Horb 3 - Rottweil 3 2:6.

### Gemeinsame Kreisklasse DN-Schw. 7. Runde 04.02.01

Rottweil 3 - Gosheim 2 5,5:2,5; Schramberg/Lauterb 2 - Horb 3 8:0 Kl; Klosterreichenbach - DT Tuttlingen 3 2,5:5,5; Trossingen 2 - Spaichingen 4 3,5:4,5; Horb 2 - DT Tuttlingen 4 4:4.

Hier endete das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer Tuttlingen 4 und dem Zweiten Horb 2 unentschieden, wodurch Tuttlingen 4 die Tabellenführung verteidigte.

### Gemeinsame Kreisklasse nach 7 Runden:

1. SG DT Tuttlingen 4	13:1	37,0	6. SR Gosheim 2	7:7	28,5
2. SK Horb 2	12:2	36,0	7. SV Klosterreichenbach	6:8	25,5
3. SV Rottweil 3	10:4	36,0	8. SR Spaichingen 4	2:12	17,5
4. SG DT Tuttlingen 3	9:5	34,0	9. SK Horb 3	2:12	16,0
5. Schramberg/Lauterb	9:5	32,5	10. SV Trossingen 2	0:14	17,0

### Gemeinsame A-Klasse DN-Schw. 8. Runde 11.02.01

Oberndorf 2 - Trossingen 3 8:0; Pfalzgrafenweiler 3 - Mhringen 1,5:6,5; Gosheim 3 - Schramberg/Lauterbach 6,5:1,5; DT Tuttlingen 5 - Spaichingen 5 3,5:4,5; Rottweil 4 - Spaichingen 6 4,5:2,5.

### Gemeinsame A-Klasse nach 8 Runden:

1. Oberndorf 2	15:1	47,0	6. SV Rottweil 4	7:7	26,0
SR Spaichingen 5	13:3	43,6	7. SV Mhringen 2	7:9	35,5
3. SG DT Tuttlingen 5	11:5	34,5	8. SF Pfalzgrafenweiler	35:11	26,5
4. Gosheim 3	10:6	34,0	9. SR Spaichingen 6	2:14	19,5
5. Schramberg/Lauterb	38:8	31,5	10. SV Trossingen 3	0:14	10,0

Thomas Schenk

### Kreispokal

Endspiel:

Br unlin, Klaus - Müller, Norbert 1:0.

Damit ist Klaus Br unlin von SV Rottweil Kreismeister. Thomas Schenk

## Schwarzwald

### Kreispokal

1. Runde:	Frei, P	- Fichtner, M	1/2 1:0	, Britsch, D	- Küll, S	0:1
	Reinik, A	- Buhlmann, W	0:1	Braun, R	- Klausmann, S	1:0
	Klai, Th	- Kunz, M	1:0	Hofmann, W	- Jetter, K-H	0:1
	Haist, Wi	- Beuter, Chr	0:1	- Britsch, B	- Schuster, A	0:1
2. Runde:	Küll, S	- Buhlmann, W	1/2 1:0	Klai, Th	- Jetter, K-H	1:0
	Frei, P	- Braun, R	--+	Schuster, A	- Beuter, Chr	--+
3. Runde:	Beuter, Chr	- Küll, S	0:1	, Braun, R	- Klai, Th	--+
4. Runde:	Küll, S	- Klai, Th	1/2	Schnellpartie 1/2	Blitz 0:2.	

Damit ist Thomas Klai von den SF Pfalzgrafenweiler Kreismeister.

## Zollern / Alb

### Kreisklasse 7. Runde 04.02.01

Stetten akM 1 - Hechingen 2 2:6; Nusplingen 1 - SF Geislingen 1 4,5:3,5; Tailfingen 1 : Sch mberg 1 4,5:3,5; SG Ebingen 2 - Balingen 4 3:5; Rangendingen 2 - Winterlingen 2 6,5:1,5.

### Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Geislingen 1	12:2	34,5	6. Tailfingen 1	7:7	26,0
2. Nusplingen 1	10:4	32,0	7. Sch mberg 1	5:9	27,0
3. Hechingen 2	9:5	30,5	8. Balingen 4	5:9	25,5
4. Stetten akM.1	9:5	29,0	9. Rangendingen 2	4:10	25,5
5. SG 02/64 Ebingen	8:6	30,0	10. Winterlingen 2	1:13	20,0

### A-Klasse 6. Runde

Burladingen 2 - Heinstetten 2

### A-Klasse nach 6 Runden:

1. Dottemhausen 1	11:1	32,5	6. KJ Schwenningen 1	6:6	23,5
2. Bisingen 2	9:3	29,0	7. Heinstetten 2	4:8	22,0
3. Nusplingen 2	8:4	26,5	8. Geislingen 2	3:9	21,5
4. Burladingen 2	8:4	25,0	9. Balingen 6	3:9	17,5
5. Hechingen 3	7:5	25,0	10. Balingen 5	1:11	17,5

### B-Klasse 6. Runde 21. 01. 01

Balingen 7 - Burladingen 4 8:0 kl.; Stetten akM.2 - Dottemhausen 2 6:2; Sto.-Frommern 3 - Sch mberg 2 4,5:3,5; Burladingen 3 - Heinstetten 3 6:2.

Hier konnte Tabellenführer Sto.-Frommern 3 die Tabellenführung ausbauen, weil Verfolger Dottemhausen 2 eine klare Niederlage einstecken musste.

### B-Klasse 7. Runde 04. 02. 01

Heinstetten 3 - Balingen 7 4,5:3,5; Sch mberg 2 - Bisingen 3 4,5:3,5; Dottemhausen 2 - Sto.-Frommern 3 2:6; Burladingen 4 - Stetten akM. 3:5.

### B-Klasse nach 7 Runden:

1. Sto-Frommern 3	11:1	32,0	5. SC Bisingen 3	6:6	25,0
2. Stetten a.k.M.2	8:4	29,5	6. SF Burladingen 3	6:6	24,0
3. SV Sch mberg 2	7:5	27,0	7. SV Balingen 7	5:9	27,0
4. SG Dottemhausen	26:6	25,0	8. SC Heinstetten 3	5:9	21,0
			9. SF Burladingen 4	2:10	13,5

### C-Klasse 7. Runde 11. 02. 01

Balingen 8 - Nusplingen 3 2:4; Winterlingen 3 - Stetten akM.3 5:1; Sto-Frommern 4 - Ebingen 3 1:5; Dottemhausen 3 - Geislingen 3 verlegt.

### C-Klasse nach 7 Runden:

1. Nusplingen 3	9:3	23,0	5. Nusplingen 4	6:6	18,0
2. Sto-Frommern 4	9:3	22,0	6. Balingen 8	5:7	17,5
3. Ebingen 3	9:5	24,5	7. Dottemhausen 3	3:7	11,0
4. Winterlingen 3	8:4	22,5	8. Stetten akM.3	3:11	14,0
			9. Geislingen 3	2:8	9,5

Thomas Schenk

### Kreispokal

4. Runde:	Gritsch, Christoph	- Jovalekic, Oliver	1/2; 1/2	0:1;
	Müller, Thomas	- Holderied, Mario	--+	

O.Jovalovic von der SG Ebingen M Holderied vom SV Balingen werden den Schachkreis beim Bezirkspokal vertreten.

Paarung der 5. Runde: O.Jovalovic - M.Holderied Thomas Schenk

## Oberschwaben

### 2.3

### Biberach

### Biberacher Blitzstadtmeisterschaft

Wann:	2.3.2001	19.30 Uhr
Anmeldung:	bis spätestens 19.15 Uhr	
Wo:	88400 Biberach, Stadtteilhaus Gaisental in der Banatstraße (Nhe Krankenhaus)	
Modus:	vollständig, ggf. bei zu hoher Teilnehmerzahl Vorrunden	
Bedenkzeit:	5 Minuten	
Startgeld:	DM 2,	
Preise:	Pokal und Sachpreise	
Info:	Namslo@t-online.de / Tel. 07461-13292	

### 18.3.

### Schlier

### Schach-Triathlon der SF Wetzisreute

für Schachspieler unter DWZ 2001

Nheres unter Terminvorschau

### Oberschwabische Schach-Einzelmeisterschaft

	Jedesheim	24.05. - 27.05.2001
Schirmherr:	Bürgermeister der Stadt Illertissen Karl-Heinz Brunner	
Ort:	Gemeindehalle Jedesheim (bei Illertissen)	
Zeitplan:	Donnerstag 24.05.	9.30 Uhr Anmeldung und Begrüßung 10.00 Uhr Beginn der 1. Runde 16.00 Uhr Beginn der 2. Runde
Runde	Freitag 25.05.	9.00 Uhr 3. Rd 15.30 Uhr 4.
Rd	Samstag 26.05.	9.00 Uhr r 5. Rd 15.30 Uhr 6
	Sonntag 27.05.	9.00 Uhr 7. Rd 14.30 Uhr
Siegerehrung		
Modus:	7 Rdn Schweizer System; 2 Stdn für 40 Zge, 30 Minuten für den Rest der Partie	
Startgeld:	DM 20,00 bei rechtzeitiger Berweisung, DM 30,00 bei Turnierbeginn Für Jugendliche unter 18 Jahren: DM 10,00 bei rechtzeitiger Berweisung DM 20,00 bei Turnierbeginn	
berweisung:	Illertisser Bank, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00	
Preise:	Pokale für die ersten drei im A- und B-Turnier. Pokal für die Ersten des Damen- bzw. Seniorenturniers.	
Info:	Bernhard Jehle, Von-Th rhein-Str. 72, 89264 Weissenhorn, Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100, Handy: 0171-3108440 eMail: chessware@t-online.de	

Gespielt werden ein A- und ein B-Turnier. Freiplatzanträge für das A-Turnier sind an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm zu richten.

Das B-Turnier ist offen für alle Schachspieler mit einem Spielerpass für den Schachbezirk Oberschwaben.

Die Damen- und Senioren-Meisterschaft sind im B-Turnier integriert.

### 5. Jedesheimer Jugend-Open

So 24. 06. 01 Rapid- und Grand Prix-Wertung (BSJ und WSJ)

Ort:	Gemeindehalle Jedesheim (bei Illertissen)
Modus:	7 Runden Schweizer System - 20 Minuten Bedenkzeit
	Nheres in der April-Rochade

### Landesliga 6. Runde 28. 01. 01

<u>Mengen - Wangen</u>	4,5 : 3,5
1. H rle, R	- Fricker, Th 1:0 5. Baur, V - Schr der, F 1:0
2. Dinsler, H	- Engelhart, A 0:1 6. Leser, A - Bauer, U 0:1
3. Geiger, J	- Nun, G 0:1 7. Huber, S - Kohn, Th 1/2
4. Baur, F	- Beilicke, K 1:0 8. Schmitt, O - Pohl, M 1:0
<u>Lindau - Markdorf</u>	2,5 : 5,5
1. Dr. Studel	- Dr. Kn dler, D 0:1 5. Scherbaum, G - Jurisic, Z 0:1
2. Adler, W	- Dr. Schr der, J 0:1 6. Zimmermann, A - D nitz, Chr 1:0
3. Fichtl, X	- Dr. Gagel, F 0:1 7. Engler, G - Zdzuj, Chr 1/2
4. Raiber, A	- Schindler, S 1:0 8. Voss, M - Arnold, Th 0:1
<u>Jedesheim - Tettng</u>	5,5 : 2,5
1. Novkovic, M	- L ngl, J 1:0 5. Mike, J - Kr mer, M 1:0
2. Zieger, M	- K s, M 0:1 6. Langwieser, A - Bauer, W 0:1
3. Schnalzger, K	- Kreuzahler, M 1:0 7. Stiepan, H-M - Mirl, H 1:0
4. Natter, M	- Sauer, W 1:0 8. Jehle, B - Starovic, B 1/2

Blaustein - Post Ulm 3	3,5 : 4,5
1. Hunold, L - Kramer, Chr 1/2	5. Mannal, R - Gatzke, F 1/2
2. Bauer, K - Bleher, W 0:1	6. H ckh, D - Zur, H 1/2
3. B hler, J - Over, K 0:1	7. Juscamayta - Frey, W 1:0
4. Schwabedahl, F - Vengring, A 1:0	8. Teubner, W - Fix, G 0:1

Weiler - Friedrichshafen	4,5 : 3,5
1. Wagner, M - Mustafi, D 0:1	5. Pfanner, T - Balzer, T 1:0
2. Hosticka, F - Barthelmann, B 0:1	6. Sutter, E - Rist, J 1:0
3. Dahm, G - Kalker, P 0:1	7. Staresina, M - Dangelmayer, F 1:0
4. Kohout, P - Bertele, E 1:0	8. Berteit, P - Mayer, J 1/2

#### Landesliga nach 6 Runden:

1. Markdorf 12:0 30,5	6. Lindau 5:7 22,0
2. Weiler 12:0 29,5	7. Tettngang 4:8 22,0
3. Jedesheim 7:5 26,0	8. Mengen 4:8 21,0
4. Friedrichshafen 6:6 26,0	9. Wangen 2:10 21,5
5. Post Ulm 3 6:6 21,5	10. Blaustein 2:10 20,0

Marc Kreuzahler

#### Termine:

- 3.3. / 24.3. Mannschaftspokal  
 18.3. (bezirks bergreifend) Schnellschachmeisterschaft in Stuttgart  
 21.4. Kreisblitzmeisterschaft Nord und S d  
 12.5. Einzelblitzmeisterschaft auf Bezirksebene  
 28.4. / 19.5. / 16.6. Einzelpokal (Meldeabschluss 18.4.)  
 24.5. bis 27.5. Bezirkseinzelschachmeisterschaft in Jedesheim

Reinhard Nuber

## Bezirksjugend

Bericht zu den

### Oberschwabischen Jugendeinzelmeisterschaften 2001 in Blaubeuren

Traditionell wie jedes Jahr traf am 28.12. in der Jugendherberge in Blaubeuren die oberschwabische Schachjugend ein, um ihre Meister zu ermitteln. Nach der Zimmerverteilung und dem Mittagessen wurde es für die 57 Teilnehmer zum ersten Mal ernst.

Die 15 Jüngsten (U8, U10 und U12) und Nadine Vhringer, das einzige Mädchen U12, spielten ein Rundenturnier, die Jungs U14 insgesamt 9 Runden. Die Älteren spielten nur 5 Runden im Schweizer System,

wobei Tessa Rebholz mit den Jungen U16 und Helen Schleiffer mit den Herren U18 spielten.

Am ersten Abend wurden auch noch die Bezirksblitzmeisterschaften ausgetragen. Über 30 Spielerinnen und Spieler sowie Betreuer und Gäste hatten dennoch viel Spaß dabei. Am Ende stand André Fischer als berragender Sieger fest.

Am Freitag, den 29.12. spielten die Jüngeren bis U12 sieben, die U14 vier und die Älteren (ab U16) zwei Partien. Endlich kam auch der herbeigesehnte Schnee dazu, der, wie von den letzten Jahren gewohnt, viel Spaß bereitete. Das Abendprogramm besorgten (wie auch schon in den letzten Jahren) Josef Dröflinger und Heiko Preuß. Sie veranstalteten mit den unermüdeten Spielerinnen und Spielern einen Endspieltest, bei dem auch erfahrene Spieler und Betreuer mchtig ins Schwitzen gerieten. Die drei Tage vergingen wie im Flug. Am letzten Tag ging es nochmals ganz heiß her - obwohl es doch etliche Remispartien gab.

Bei der Siegerehrung gab es Urkunden, Wanderpokale und Preise für die Besten. Doch am Ende konnte wohl jeder zufrieden auf die letzten drei Tage zurückblicken! Es war ein schönes Turnier, eine super Organisation und eine tolle Stimmung. So denken wir, dass wir uns alle im nächsten Jahr wieder sehen - am gewohnten Ort, zu gewohnter Stunde!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei dem Organisations- und Betreuerteam bedanken, allen voran Fritz Gatzke sowie Xaver Fichtel, Helmut Schleiffer, Klaus Lehmann und Sandra Gruner, das für den reibungslosen Ablauf und die rundum gelungene Veranstaltung verantwortlich war. Ein großes Dankeschön gilt auch den Herbergseltern, die uns wieder einmal bestens versorgten!

Hier die Meisterinnen und Meister der OSJEM 2001:

U 8	Matthias Lerch
U 10	Daniel Dzodziev
U 12 w	Nadine Vhringer
U 12	Patrick Fischer
U 14	Alexander Hermann
U 16 w	Tessa Rebholz
U 16	Serafin Grundl
U 18 w	Helen Schleiffer

U 18	Werner Schweigert
	Kilian Grundl, Serafin Grundl und Tessa Rebholz

U 18 (5 Runden)		
1. Schweigert, Werner	SC Leutkirch	5.0
2. Bathray, Johannes	SF Vhringen	4.0
3. Baron, Sven	SC Wangen	3.0
4. Fichtl, Alois	SC Lindau	2.0
5. Haaga, Steffen	SF Vhringen	2.0
6. Pfau, Dominik	SC Wangen	1.5
7. Schleiffer, Helen	SF Vhringen	1.5
8. Wiedemann, Christoph	SF Vhringen	1.0

U 16 (5 Runden)		
1. Grundl, Serafin	SC Laupheim	4.5
2. Reischmann, Andreas	SF Ravensburg	4.0
3. Schwab, Matthias	WD Ulm	3.5
4. Dietl, Jochen	Post SV Ulm	3.0
5. Jeckle, Markus	SV Jedesheim	3.0
6. Paul hrl, Thomas	SF Vhringen	2.5
7. Topalovic, Dalibor	Post SV Ulm	2.5
8. Nowak, Jonathan	WD Ulm	2.5
9. Herbasch, Josef	SV Jedesheim	2.5
10. Rebholz, Tessa	SC Laupheim	2.0
11. Wiltshka, Oliver	SF Vhringen	2.0
12. Ludwig, Matthias	SF Vhringen	1.5
13. Junginger, Martin	SF Vhringen	1.5

U 14 (9 Runden)		
1. Herrmann, Alexander	SC Leutkirch	7.0
2. Müller, Ulrich	SC Lindau	7.0
3. Grundl, Kilian	SC Laupheim	6.5
4. Siewert, Patrick	TSV Laichingen	6.5
5. Fuchs, Sergej	Post SV Ulm	6.0
6. Bothe, Jonas	Post SV Ulm	5.5
7. Geiger, Urs	SF Mengen	5.0
8. Lingens, Bernhard	SF Mengen	4.5
9. St dele, Peter	SC Leutkirch	4.5
10. Scherb, Florian	SF Vhringen	4.5
11. Wegerer, Jonas	SC Leutkirch	4.5
12. Stegmann, Johannes	SF Vhringen	4.5
13. Gaile, Christian	SC Leutkirch	4.0
14. Strehlau, Viktor	SC Wangen	4.0
15. Betz, Florian	SC Lindau	4.0
16. Cortes, Sven	SF Riedlingen	3.5
17. Denker, Fabian	SC Lindau	3.5
18. Riedle, Patrick	SC Leutkirch	3.5
19. Schwenkedel, Daniel	TSV Laichingen	1.0
20. Whler, Lukas	WD Ulm	0.5

U8 + U10 + U12 (15 Runden)		
1. Fischer, Patrick	SF Riedlingen	14.0
2. Vhringer, Nadine	TSV Laichingen	13.0
3. Cortes, Lars	SF Riedlingen	11.5
4. Reischmann, Tobias	SF Ravensburg	10.0
5. Dzodziev, Daniel	SF Riedlingen	9.0
6. Lerch, Matthias	SC Laupheim	8.0
7. Heim, Armand	TG Biberach	8.0
8. Dzodziev, Mark	SF Riedlingen	8.0
9. Wagner, Waldemar	SC Lindau	8.0
10. Dobrescu, Paul	Post SV Ulm	7.5
11. Hgel, Ulli	SC Laupheim	7.0
12. Glaser, Christoph	SC Obersulmetingen	5.0
13. Russ, Julian	WD Ulm	4.5
14. fner, Lukas	SF Vhringen	4.5
15. Krug, Christopher	WD Ulm	1.0
16. Kling, Dominik	SC Lindau	1.0

## Nord

### Bezirksklasse Nord 6. Runde (Berichtigung)

Obersulmetingen 1 - Jedesheim 2

1. Heinzelmann	- Knuplesch	+-
8. Schandel	- Kroll	0:1

### Bezirksklasse Nord 7. Runde 04. 02. 01

Vhringen 1 - WD Ulm 2	4:4
1. Schlecker, H - Geutebr ck, S 0:1	5. Fiedler, J-J - Braig, E 0:1
2. Bucher, K - Dr. Schmid, F 1:0	6. Bathray, J - Baur, N 1/2
3. Schneider, G - Rothmund, J 0:1	7. Schlecker, G - Schneider, H 1:0
4. Czada, M - Hoffart, A 1:0	8. Schlecker, W - Locher, K 1/2
Jedesheim 2 - Ehingen 1	2,5 : 5,5
1. Henle, A - Saum, H 0:1	5. Schwarz, A - Hirschle, W 0:1